## Celegraphische Dependen.

(Beliefert pon ber , Geripps McRae Bres Mf'n."). Inland.

#### Monarch-Geidafte.

Die erften neuen Untrage - Das Kriegs freuer-Gejets toll etwas abgeandert werden. Wafhington, D. C., 6. Deg. Ohne

alles dramatische Rede-Feuerwert ber= lief die Wiedereröffnung bes Rongreffes, und außer ber Berlefung ber Brafibenten-Botschaft in beiben Säufern und ber Vereidigung etlicher neuer Mit= glieter wurde geftern fein Weichaft ber= handelt. Die Botschaft scheint durch ih= ren gemäßigten Ion auch bei denjeni= gen Republitanern, welche Begner einer Gebiets-Mehrung find, einen guten Gindrud gemacht gu haben; im Uebrigen berhalten fich die Frattionen ab= martend, und es fand feine besondere Rundgebung ftatt. Beinache 21 Stun= ben nahm die Berlefung in Unibruch.

Der Abgeordnete Coufins bon Jowa hat die erfte Borlage in Diefer Tagung des Rongreffes eingebracht, nämlich: "Gine Borlage, welche ben Werthmeffer in ben Ber. Staaten ertlart, und berfügt, daß biermit als Werthmeffer in ben Ber. Staaten ber Stanbard Golbbollar bon 28 und acht Rehntel Bran Stanbard Gold 900 fein erflärt

Sulzer (Dem.) von New York brad)= te im Abgeordnetenhaus einen Untrag ein, ben Musichuß für Militar-Ungelegenheiten angutveifen, ebenfalls eine Rriegs-Untersuchung zu beranftalten.

Wie immer bei ber Eröffnung einer Tagung, zeigten die Räume des Abge= ordnetenhauses und bes Genates reichen Blumenschmud. Im Ubgeordne= tenhaus war eine große Mehrheit, im Senat aber nur etwa ein Biertel ber Genatoren in ber erften Sigung guge=

Es heißt, daß noch bor Ablauf einer Woche ber Abgeordnetenhaus=Aus= fcuß für Mittel und Wege bie Aban= berung einiger ber läftigften Beftim= mungen des Rriegsfteuer-Befeges in Borichlag bringen werde. Man glaubt, baß fich bie Regierung bies leiften fon= ne, ba biefes Befet reichere Ginnahmen gebracht hat, als feine Befürmorter fel= ber erwarteten. Wie verlautet, wird bie Steuer auf Telegramme und Bant-"Cheds" miberrufen werben, - aber bie Steuer auf Bier, Zabat, Thee, Ba= tent-Mediginen und Achuliches wird porberhand unverändert beftehen blei=

Bemertenswerth in ber geftrigen Sigung war noch, bag ber Führer ber bemofratischen Minberheit, Berr Bailen von Teras, von feinen Barteige= noffen arg bernachläffigt murbe. 2113 ein Schmergenspflafter für fein ge= franttes Gefiihl ernannte ber Sprecher Reed ihn gum Mitalied bes Romites. meldes ben Brafibenten benachrichtigen follte, bak ber Ronaren bereit fei Mittheilungen von ihm in Empfang gu

Washington, D. C., 6. Deg. 2013 das Abgeordnetenhaus heute Mittag mieber gufammentrat, war nur etwa bie Sälfte ber Mitglieber zugegen, und auf den Gallerien herrschte große

Abgeordneter Dinglen, Borfiger bes Ausschuffes für Mittel und Wege, brachte eine Refolution ein, welche bie berichiebenen Theile ber Botichaft Mc Rinlens an Die entsprechenden Saus= Ausschüffe berweift. Die Resolution wurde angenommen.

Dem Genat ging eine große Ungahl Ernennungen bom Präfibenten gu: mit Ausnahme ber Erhebung bon Bo= wellClanton vonArfanfas aber, welcher bie Ber. Staaten bei ber meritanischen Regierung vertritt, jum Rang eines Botschafters, maren alle biefe Ernen= nungen schon gemacht worben, mah= rend ber Rongreß nicht in Sitzung

Es murben im Senat Refolutionen ber Staatslegislatur bon Bermont berlefen, worin empfohlen wirb. ben Rontre-Admiral Deweh zum wirklichen Abmiral zu machen, und bem Rapitan Clart (Befehlshaber bes Rriegsfchiffes "Dregon" einen folchen Rang gu ber= leihen, wie feine Berdienfte erforberten.

Mafbington, D. C., 6. Deg. Der Prafibent fandte auch ben Bericht ber hamaii-Rommiffion an ben Genat: biefer Bericht wurde an ben Ausschuf für ausmärtige Begiehungen bermiefen. Senator Sale unterbreitete eine Borlage für bie Errichtung eines Dent= mals zu Ehren ber Offiziere und Ma= trofen, welche bei ber Explosion bes Schlachtschiffes "Maine" umtamen.

Beft bon Miffouri brachte eine Refolution ein, welche gegen bie geplante Rolonialpolitit protestirt und fich nur für bie Erwerbung bon Rohlenftatio= nen im Drient ausspricht .- Auch mur= ben wieder verschiedene ortliche Borla= gen eingebracht.

Der Senat nahm eine Resolution an, welche ben Gefretar bes Innern um Bericht barüber erfucht, welche Schritte zum Schutz bes Wilbes im Mellowstone-Nationalpart gethan wür=

#### Farmer-Rationalfonvent.

Fort Borth, Ter., 6. Deg. Beute trat hier ber "National Farmers' Congreß" gufammen, unter bem Borfit bes früheren Gouverneurs hoard von Wisconfin, melder Prafibent biefes Berbandes ift. Soard machte in feiner Gr= öffnungsrebe auf alle bie großen Bro= bleme aufmertfam, bor benen ber ames ritanifche Landwirth heute ftebe.

#### Die Friedens - Unterhandlungen.

Paris, 6. Dez. Die lange Dauer ber geftrigen gemeinschaftlichen Sigung ber Friedenstommiffare (vier Stunben) wird als Beichen bafür betrachtet. baf bie Berhandlungen gunftigen Fort= fdritt machten, obwohl biefelben geit weise ziemlich erregt gewesen sein sol-len. Der Friedens = Bertrag wird 16 Urtitel enthalten; es heißt, daß an ei= nem ber nächften Tage feineUnterzeich= nung stattfinden werbe.

Berlin, 6. Deg. Gin hochftehender Beamter hat fich über die Haltung Deurschlands gegenüber ben, bon Gpanien an die Ber. Staaten abgetretenen Infeln folgendermaßen ausgesprochen:

"Allerdings befucht ber beutsche Beschäftsträger in Bafbington regelmä-Big bas Staats Departement, und ba= bei ift zweifellos auch die Gulu-Ungelegenheit befprochen worben, aber bie Blätter geben zu weit, wenn fie behaupten, wir hatten in Wafhington angefragt, in welcher Beife bie Ber. Staaten ben beutschen Sanbelsinteref= fen auf ben früheren spanischen Rolo: nien Rechnung zu tragen gesonnen finb. Wir brangen nicht, mahrend die Re gierung in Wafhington mit ber Reuordnung ber Dinge alle Sande boll gu thun hat. Unfer Sauptintereffe ift, un= fere handelsbeziehungen mit ber Union felbft aufrechtzuerhalten. Der "alte Frig" war ber erfte Monarch, welcher bie Union anerkannte, weil er schon ba= mals mit richtigem Blid erfannte, wie wichtig bie Sandelsbeziehungen mit ben Ber. Staaten feien.

#### Bericht Des Edagamts: Sefretars.

Bafbington, D. C., 6. Deg. Seute wurde auch der Bericht bes Schahamts= Sefretars Bage, ein Bertchen pon 90 Drudfeiten, bem Rongreft überfandt. Der Bericht fonftatirt, bag in bem, am 30. Juni 1898 abgelaufenen Rech= nungsight die Ginnahmen ber Regierung \$494,333,954 betrugen, die Musgaben \$532,381,201, somit ein Defigit bon \$38,047,247 perbleibt. Es ift in bem Bericht auch eine Anzahl Berichte bon andern Abtheilungen enthalten welche dem Schahamt untergeordnet find, wie Ginwanderung, Marine-Sospitalbienft, Lebensrettungs = Dienft u. f. w. Gin großer Theil der betref= fenden Angaben war schon früher ber= öffentlicht worden.

Bafhington, D. C., 6. Deg. Der ermahnte Jahresbericht bes Schatamts = Sefretars Bage enthält auch eine längere Erwiberung auf Die Ginmanbe bes Müngkontrolleurs Dawes gegen bie Müngreform= und Bant-Borlage.

#### herabsehung bon Sparbanf:

Binfen. New York, 6. Dez. Die "Bowert Savinas Bant," bie größte Sparbant ber Stadt, hat beschloffen, ben Bingfuß auf Geld-Ginlagen berabzusegen, und zwar von 4 auf 3 Prozent. Die übrigen Sparbanten babier, und mahricheinlich bie im gangen Lande, werben eine eben= folche ober noch größere Berabfegung Beld in ihren Gewölben, als fie ber= wenden tonnen, da es schwierig ift, Sicherheiten und Unlage-Belegenheiten erften Ranges zu finden .. Aus bem gangen Lande wird eine Anftauung von Bant-Ginlagen berichtet.

#### Grbtoffon auf dem Sofbitalichiff.

Rem Dort, 6. Dez. Gine Explosion ereignete fich auf dem Marinehofpital Schiff "Ban State," welches am Tuß ber Racific Strafe gu Broofing liegt Ein Mann Namens Robert Twift mur= be babei getöbtet, und etwa 15 andere wurden ichwer berlett.

#### Ge ,,truftet" weiter.

New York, 6. Dez. Die Bilbung ei= nes riefigen Dehl = "Truft" wird bier angefiindigt.

Topeta, Rans., 6. Dez. Es hat fich ein "Truft" gebildet, welcher bie ganze westliche und fübweftliche Befentorn= Enduftrie tontrolliren will.

#### Berlorener Etreif.

Dallas, Ter., 6. Dez. Der Musftanb ber Motor-Angestellten ber hiefigen Stragenbahn ift ju Ungunften ber Die Musftändigen Streifer beenbet. muffen behufs Wieberanftellung marten, bis Bafangen eintreten.

#### Musland.

#### Bom Drenfus-Streit.

Paris, 6. Dez. Das Blatt "Ra= bical" bringt, allerdings nicht gang ohne Vorbehalt, folgende Ungabe: Mus der bisherigen Untersuchung

des Raffations = Gerichtes geht hervor, daß der Berräther, welcher Militär= Geheimniffe an eine auswärtige Macht verkaufte, nicht Drenfus, noch auch Efterhagh, fonbern Oberft henri mar.

(Schon früher hieß es, baß "bon gewiffer Seite ber Berfuch werde", auf biefen Tobten Alles abgu

### Brand in einer fpanifchen Stadt.

Mabrid, 6. Dez. Gine große Feuers= brunft in Ferrol verurfachte einen Schaben bon 4 Millionen Befetas. Che bie Flammen gelöscht waren, explodir= te eine Angabl Bomben.

#### Dampfernadrichten.

Angefommen. San Francisco: Auftralia bon Sonolulu u. f. w. (Unter ben Paffagieren maren 500 Mitglieber bes 1. New Porter Freiwilligen=Regiments.)

#### Abgegangen. New Yort: Lahn nach Bremen.

#### Deutider Reichstag.

Die Seffion heute vom Kaifer eröffnet. Berlin, 6. Deg. Die erfte Tagung bes neuen Reichstages wurde heute bom Raifer formell eröffnet. Die Thronrebe bes Raifers fündigte eine Reihe neuer Vorlagen an und legte befonderen Nachbruck auf die Wichtigkeit ber neuen Militärvorlage, beren Un= nahme durchaus wefentlich für die Intereffen des Reiches fei.

Des Weiteren erflärte ber Raifer in seiner Rebe, die Beziehungen Deutsch= lands zu ben anbern Mächten feien bon demfelben freundschaftlichen Charafter, wie bisher. In gefühlvollen Worten wies er auf bes Baren Weltfriedens= Plan bin, welcher indeg noch nicht über bas Feld allgemeiner Erörterung hin= ausgefommen fei. Er fprach feinen Rummer über ben ichmeren Schicfals= schlag aus, welcher feinen Kollegen Frang Jofef bon Defterreich befallen habe. Ferner äußerte er bie hoffnung, daß die Unti-Unarchiften-Ronferenz in Rom prattische Ergebniffe haben werde. Dann fprach er bon ber gebeihlichen Entwidelung ber beutschen Rolonien im Auslande, der Wichtigfeit bes Eefiges bon Riao-Tichan und ber Ausbehnung bentichen Ginfluffes und beut=

icher Sandels-Intereffen. Die Rebe enthielt auch einen Sinmeis auf die Fleischschau-Borlage, welche, wie er hoffe, dem Reichstag noch in Die= fer Tagung jugehen werbe. Bezüglich ber Haltung Deutschlands im ameritanisch-spanischen Arieg ertlärte ber Rai= fer, Deutschland habe gewiffenhaft und onal die Pflichten ber Neutralität nach beiden Geiten bin erfiillt.

Bum Schluß iprach ber Raifer bon einer Drient-Reise und außerte Dabei auch feine Befriedigung über die Baft= reundichaft bes Gultans und über bas freundschaftliche Berhalten der Otto= mannen im Allgemeinen.

Un Stelle bes bisherigen Altersprafibenten bes Reichstags, Chriftian Die= ben, der diesmal durch Rrantheit ber= hindert war, die Reichstagsfeffion gu eröffnen, übernahm ber Abgeordnete Dr. Josef Lingens, ebenfalls ein Ben= trumsmann, das .Altersprafidium.

#### Frant Anaats Diajeftatebeleidigung.

Berlin, 6. Dez. Der deutsch=ameri= tanische Ingenieur Frant Anaat von New Dort (gebürtig aus ber Rabe von Stettin), melcher unter ber Untlage ber Majeftatsbeleidigung festgenommen wurde, befindet fich trot ber biplomati= ichen Bemühungen noch immer in Saft und fieht feiner balbigen Prozeffirung entgegen. Die nabere Umftande ber Geschichte werden jest folgendermaßen bargeftellt:

Anaat fag, ftart angeheitert, in ei= ner bekannten hiefigen Weinstube und gog mit lauter Stimme einen Bergleich zwischen ber beutschen und ber amerifanifchen Regierung, welcher Bergleich höchst ungunftig für die deutsche mar. Die Rächftfigenden riefen ihm warnend gu, bag abfällige Bemerfungen über ben Raifer gefährlich feien, worauf Anaat erwiderte: "Und wenn ich ben Raifer hier hätte, fo murbe ich ihm fagen, bag er ein Schafstopf ift." Dann fügte er noch hinzu:

"Bor bem alten Raifer habe ich al-Ien Refpett gehabt, aber ben jegigen würde ich ohne Weiteres um die Ohren ichlagen, wie ben erften Beften. Der ift ein gewöhnlicher Lehmann."

Letteren Ausbrud bat befanntlich schon seit dem Jahre 1848 her in Ber= lin einen besonders gehäffigen Beige-

Es fand fich auch Jemand, welcher fogleich die Polizei herbeirief, und Angat wurde als Befangener abge= führt. Gein Unwalt. Dr. Schwindt faat, bie Bertheidigung Angats merbe einfach barin befteben, baf er jedes Be= mußtfein bon ben obigen, ihm juge: Schriebenen Bemerkungen in Abrebe ftelle, ba er gur Beit betrunten gemefen fei; erft auf ber Polizeiwache fei er gum Bewuftsein feiner Lage getommen. Much follen Reugen baffir beigebracht merben, baf er fich bei andern Gelegen beiten respettvoll über ben Raifer geäußert habe. Gleichwohl ailt es fiir mahricheinlich, daß er schuldig befun= ben wird: ber Raufch wird inden als milbernder Umftand betrachtet werben. Wird er schuldig gesprochen, so kann er eine Strafe erhalten, welche zwischen zwei Monaten und fünf Jahren Saft fcmantt. Man erwartet, bag er gu fechs Monaten verurtheilt und bei fei-

#### Bu Chren Bismards.

wiesen werden wird.

ner Freilaffung fofort bes Landes ber=

hamburg, 6. Dez. Bon ber beutschen Studentenschaft mar ein Delegirtentag hierher einberufen worben, um für eine überall abzuhaltende jährliche Gedent= feier gu Ghren Bismards Befchluß gu affen. Es wurde beschloffen, alljähr= lich am Sarge bes Fürften im Maufoleum in Friedrichsruh Rrange nieder= gulegen und bafür zu agitiren, bag an möglichst vielen Orten einfache Dentsteine errichtet werben. Much foll in Friedrichsruh felbft ein Bismard-Denkmal gesetzt werben, zu welchem jede Universitätsstadt des Reiches einen Dentftein beitragen foll.

#### Bringeffin Ratherine geftorben.

Stuttgart, 6. Dez. 3m Alter von 77 Jahren ftarb Pringeffin Ratherine, Wittme bes Pringen Friedrich von Mürttemberg.

#### Bieder fonfiszirt.

München, 6. Dez. Die lette Rum= mer ber "Münchener Freien Breffe", welche von Dr. Mar Quidde herausaes geben wird, ift megen Dajeftatsbeleibis gung fonfiszirt worben. Dr. Quibbe machte bor mehreren Jahren burch "Ca= ligula", worin er ben jetigen beutschen Raifer zu perfifliren verfudte, bon fich reben. Im borliegenden Gall grundet fich die Untlage auf einen Leitartifel, welcher betitelt ift: "Friede auf Er-ben!" und sich über die Orient-Reise bes Raifers fatirifch außert.

Die Grippe graffirt. Berlin, 6. Deg. In ben öftlichen Propingen bon Preugen ift Die Grippe (Influenga) wieder epidemifch geworben. Mus Thorn wird berichtet bag bort in einer Boche gebn Berionen an berielben geftorben find. In Schlefien wurde eine Ungahl Bolfsichulen und höherer Lehranftalten wegen biefer Epidemie geschloffen.

#### Teutider "Drenfus-Fall". Aber ohne politischen Charafter.

Berlin, 6. Deg. Much Deutschland hat eine Urt Drenfus-Fall, obgleich

über benfelben weniger Larm gemacht wird, als über benjenigen in Frant= Es ift bies nämlich ber Fall bes Barbiers Albert Ziethen, in Elberfeld (Rheinproving), welcher 1883 wegen

angeblicher Ermordung eines alten, wohlhabenden Chepaares namens Rifes zu lebenstänglicher Strafhaft veruriheilt murbe. Es lagen blos Um= fiands - ober Indigien-Beweise gegen ihn bor, und ichon bas Borleben bes Mannes machte es fehr unwahrschein= lich, daß er der Schuldige fein fonne. Tropdem erfolgle feine Berurtheilung.

Inzwischen hat man aber positives Beweismaterial gefunden, welches ftart barauf hingubeuten scheint, baß Biethen volltommen unschuldig ift, und ferner, bag er auf vorfählich fabrigirtes Beweismaierial bin berurtheilt murbe! Ein Polizeitommiffar Namens Bottschalt (bamals in Elberfeld) wird birett beschuldigt, bas Beweismaterial fabri= girt zu haben.

Taufende von Berfonen aus allen Schichten ber Gefellschaft intereffiren fich bereits für die Ungelegenheit; in= beß hat bie Regierung bis jest aus 3mei Grunten mit ber Anordnung ei= nes neuen Progeffes gezögert: 1) wegen ber großen Roften für ben Staat, unb 2) wegen bes peinlichen Auffehens, melches die Feststellung eines Juftig-Irr= thums erregen muß.

Doch auch ber "Bola" fehlt in biefem beutschen Drenfus-Drama nicht. Der Schriftsteller Guftap Landauer hat nämlich jegt "ben Stier bei ben Sornern gefaßt" und in aller Form Mein= eids-Unschuldigungen gegen ben ge= nannten Polizeitommiffar erhoben. Much hat sich hier eine "Revisions-Gefellschaft" gebildet, und um die Wieder= aufnahme bes Prozeffes zu fordern, wurde bon Dr. Emil Arons, Friedrich Gerhart Hauptmani Maximilian Sarben, ben Reichstags= abgeordneten Bromel, Dr. Pachnide, Dr. Roefide und Unberen eine Berfammlung einberufen, in ber Dberft= lieutenant a. D. von Egidn, ber Reichs= taasabgeordnete Liebinecht, ber frijhere Brivatbogent und Sogialpolitifer Dr. Nafirow und Rechtsanwalt Bollrath Uniprachen hielten.

#### Steuer auf Allerhand. Läden.

Braunschweig, 6. Dez. Dem Bor= gang bes Königreichs Sachsen folgend, hat auch ber Landtag bes Bergogthums Braunichweig ein Gejet erlaffen, welches eine hohe Ertra-Steuer auf Ba= gars und Allerhand-Läben (in Amerifa "Department Stores" genannt) legt; Dieje Steuer ift qualeich eine auffteigen= be, je nach ber Große bes Geschäfts= Umfakes Diefer Laben.

Gine ähnliche Borlage foll auch im preußischen Landtag eingebracht mer-

#### War eine Bermechelung.

Berlin, 6. Deg. Die Melbung, bag ber Gobn bes Grafregenten bon Lippe: Detmold gum Rittmeifter befordert wurde, ift ein Brrthum. Der befor berte Offizier ift ber Bruber bes Grafregenten und gwar ber altefte Bremier Lieutenant im 2. Leib=Bufaren=Regi ment in Bofen. Die Beforberung war rein avancementmäßig und fteht gu bem Lippe-Zwischenfall in feiner Be-

#### Bom Edlag gerührt.

München, 6. Dez. Sier ift ber Reichstagsabgeordnete Dr. theol. Georg Ratinger (Bentrum) bom Schlage getroffen worden und befindet fich in fri= tischem Zustande. Schon 100 find erfranft.

#### mahnten Inphusfieber in ber Ulanen Garnison zu Saarburg find bereits 100 Mann jenes Regiments befallen.

Röln, 6. Dez. Bon bem, bereits er=

Roffuth gegen Thun. Budapeft, Ungarn, 6. Deg. Bei ber Interpellation bes Abgeordneten Frang Roffuth im ungarifden Reichstage megen ber fenfationellen Rebe bes öfter= reichischen Bremiers Thun (gegen bie preußischen Defterreicher=Musmeifun= gen) bie vielleicht gum Sturge bes Gra= fen Thun führen wird, hielt Roffuth eine bonnernbe Rebe, in ber er bem Bremier unter Unberem bormarf, er ge= fährbe ben europäifchen Frieben, um fich ben Beiftand ber flavischen Glemen-

te au fichern.

#### Rüdgang deutscher Mus: manderung.

Berlin, 6. Dez. Gine ftatistische Zu-fammenstellung über bie Auswanderung aus Deutschland in ber Zeit bom . Juli bis zum 1. Ottober biefes Jahres ergibt, baß in biefem Zeitraume 5842 beutsche Unterthanen ausgewanbert find, gegen 6910 im felben Quartal non 1897.

#### (Telegraphische Rotigen auf ber Innenfeite.)

#### Lotalbericht. Eren bis in den Zod.

#### So erweift fich der hund eines jungen

fallennellers. In bem Dörfchen Dat Glen hielt

Hilfs-Coroner Bach gestern den Inqueil über den Tob von Charles Ur: tune ab, einem jungen Landmann aus ber Nähe von Thornton, ber am legten Samftag beim Fallenftellen burch Die bunne Eisbede bes Thorn Creet ge= brochen und ertrunten ift. Der junge Artune war feit Samstag vermißt worben. Um Conntag machten feine Un= gehörigen fich auf Die Guche nach ihm und Nachmittags entbedte man, vier Meilen oberhalb ber Stelle, wo ber ge= nannte Bafferlauf in ben Little Ca= lumet Riber einmundet, ben Sund des Bermiften, einen Schäferfpig, ber halb erfroren und fläglich winselnd bor ei= nem Loche auf bem Gife lag. Die ne= ben dem Loche liegende Jagoflinte Ur= tunes gab, gufammen mit bem Benehmen bes Sundes, hinreichende Musfunft über bas Schicksal bes Besuchien. Mis man fich nun anschickle, von dem Loche aus unter bem Gife nach ber Leiche bes Berunglückten gu fuchen, fuhr ber treue Sund mit wüthendem Gebell auf Die Manner los, und bem Bater bes Berunglückten gelang es nur mit Mühe, bas Thier zu bandigen und abseits zu führen. Nach einigem Guchen wurde die Leiche bes jungen 3a= gers gefunden. Beim Unblid feines herrn flieft ber hund ein lautes Freubengeheul aus, bas aber bald wieder in ein leidvolles Winfeln und Wimmern umschlug, als das Thier bemertte, daß fein geliebter Herr ftarr und reglos auf bem Gife liegen blieb und außer Stanbe war, feine Liebkofungen zu ermi= bern. Mit hängender Ruthe fchlich ber hund hinterdrein, als bie Leiche Ur= tunes nach ber nächften Nieberlaffung geschafft murbe. Er hat von berfelben nicht weichen und die ihm gereichte Rahrung nicht annehmen wollen, fo bag man befürchtet, er werbe hungers fter= ben und — treu bis in den Tod feinem herrn in's Grab folgen.

#### Lofalpolitifches.

Das neue bemofratische Countn-Zentralkomite hat folgenden Vorstand gewählt: Vorsitzer, Thomas Gahan; Vize-Präsidenten, Alexander J.Jones, Frank X. Brandeder und Thomas Cufad; Gefretar, Robert G. Burte; Schapmeifter, Fred G. Elbreb; Ger geant-at-Urms, Jofeph Strauß.

den dem County-Richter zur Auswahl für einen bemotratischen Wahltommif far unterbreitet werben: B. S.Reenan, 32. Ward; John J. Sloan, 10. Ward; Geo. Engliff. 24. Bard: Thomas Judge, 12. Marb; Stephen D. Griffin, 12 .Ward; John B. Lynch und M. B. Hereley, 22. Ward; und B. J. D' Reefe. 32. Marb.

Bu Ghren bes zeugewählten Coun th-Affessors James J. Gran veranstal-tet der "demokratische Club der 21. Mard" heute Abend in Beinens Salle. No. 519 Larrabee Str., einen festlichen Empfang. Mehrere prominente Barteigenoffen haben verfprochen, Unfprachen halten zu wollen.

Seute, Dienftag Abend, findet im Bereinszimmer, in ber Lincoln Turnhalle, bie regelmäßige monatliche Bersammlung bes "Deutsch = Amerif. Republ. Clubs ber 25. Warb", Prafident John W. Diet, ftatt.

Der neusernannte Superior-Richter, Col. Marcus Kavanagh, hat geftern feinen Umtseid abgelegt und wird am tommenden Donnerftag feine richterli= den Berufspflichten antreten. Er ift bekanntlich ber Nachfolger Richter Banne's.

#### Coof County Appellhof. Die aweite Abtheilung bes Appells

hofes von Cook County gab heute fie bengehn Entscheidungen ab. Die wich tiaste darunter war die in Sachen der Drainage = Rommiffion, welche ein Steueraghler namens Lee gu berbinbern fucht, einen bon ihr abgeschloffe nen Kontratt fiir ben Bau einer Briide auszuführen. Die Drainage = Behörde will diefe Brude nach dem Scherzer' schen Patent bauen, während bas Strobel'sche Patent bedeutend billiger fommen würde. Richter Panne hat aus biefem Grunde einen Ginhaltsbefehl gegen die Drainage = Rommiffion erlaffen, und biefen Befehl erhalt ber Appellhof aufrecht.

\* Der Verficherungs-Agent John 28. Robb, Mr. 53 Ufhland Boulevard, führt einen Bernichtungsfrieg gegen bie Ratten, bon welchen feine Bohnung überlaufen wirb. Er faßt bie Ratten, welche er mittels gablreicher Fallen allnächtlich einfängt, Morgens bon feinen Sunben am Afhland Bou= levard abthun. Dieweil er aber bie Lei= chen ber Getöbteten auf bem Boule= barb liegen läßt, wurbe herr Robb heute von Rabi Sabath zu einer Ordnungsftrafe verurtheilt.

#### Mus der Stadthalle.

Der nene Steuer . Einnehmer tritt fein

Frank X. Branbeder, ber bom Manor neusernannte SteuersGinnehs mer, ift heute in Umt und Würden eingeführt worben, nachbem ber Stabt= rath geftern Abend feine Burgichafts ftellung autgeheißen hat. Die Angeftell= ten in feiner Ranglei unterftehen fammt und fonders ben Beitimmungen bes Bivildienftgefeges, fodaß Berr Brandeder teine Beränderungen in feinem Beamtenstab vornehmen fann, felbit wenn er dies zu thun wünschte. James Quinn, von der 24. Ward, wird vor= aussichtlich vom Manor zum ersten hilfs-Rollettor erforen werden.

Muf Empfehlung der Polizeibehörde hin hat ber Burgermeister heute bem Wirth harry Price, bon Dr. 1073 D. Late Str., Die Schantligens entzogen. Sein Lotal foll ein Sammelpuntt lichtdeuen Gefindels gewesen fein.

\* \* \* Mayor Harrison ift immer noch fest davon überzeugt, daß bie bem Stadtrath unterbreiteten Freibriefverlängerungs = Borlagen ber Straßen: bahngesellschaften feine Unnahme finben werben, wenn er auch auf bie geftrige Stimmenabgabe nicht fonderlich viel Bewicht legt. Bang anderer Meinung ift bagegen Alberman Bowers. Diefer fpricht es offen aus, daß fich 51 Stadtväter verpflichtet hatten, Die Baffirung ber Ordinangen über bas Beto des Manors hinweg durchzusegen. Thatfachlich hat diese Angahl von Albermen geftern Nachmittag eine ge= heime Besprechung mit bem Führer ber Majorität vom Gemeinderath ge= habt; ein Stadtvater nach dem anderen "tonferirte" im Borgimmer gum Stadtrathssaal mit Powers, und als diefer später das Rathhaus verließ, trug er eine äußerft vergnügte und gu= versichtliche Miene zur Schau. Auf all wird es zu einer heißen Reit tommen, ehe bie Würfel fal-

Der Mayor will himmel und hölle in Bewegung fegen, um bem Bubel-Element ben Sieg ftreitig zu machen, ja er broht sogar mit geheimpolizeilichen Vergeltungsmaßregeln und Ent= giehung der Patronage. Der Lebens= lauf und amtliche Record gewiffer Aldermen foll schonungslos aufgedect und ollenthalben in der Stadt follen Protesiversammlungen abgehalten mer=

Der fladträthliche Ligens : Musichuß hat beschlossen, dem Plenum die Un= nahme ber Ordinang zu empfehlen, laut melder Apothefer für ben Bertauf von Spirituofen eine Jahres = Lizens in Sobe von \$250 bezahlen muffen. Fernerhin auch die Vorlage, welche be= ftimmt, bag auch bie auswärtigen Brauereien, welche in Chicago Bier abfegen, ber Stadt eine jahrliche Ligens= gebühr im Betrage von \$1000 gu gah= len haben. Das Romite befürwortet fernerhin die Erhähung ber Zigaret= ten=Ligens auf \$500 und bie Er= mäßigung ber Ligensgebühr für "Plumbers" von \$30 auf \$1 bas Jahr.

#### Rad Guba.

Das Zweite Illinoifer Regiment hat Marfch-

befehl erhalten. Dem Oberften bes Zweiten Illinoi= fer Freiwilligen Infanterie-Regiments. Col. Moulton, ift in Savannah, Ba., wo er sich mit seiner Truppe im Win= terquartier befindet, von dem Rorps= fommandeur Lee bie Weifung gugegan= gen, fich marichfertig zu halten. Die Ueberfahrt bes 3meiten Regimentes nach Cuba foll womöglich noch im Laufe dieser Woche erfolgen. Die Urlauber bes Regimentes find in Unbetracht Die fer Sachlage telegraphifch aufgeforbert worden, unverzüglich nach Cavannah gurudgutehren. Das Transportichiff "Roumania", welches gur Beforberung bes Regimentes bestimmt ift, wird beule ober morgen aus Savanna in Ga= bannah eintreffen. Seute erhält bas Regiment feine Löhnung für ben Mo= nat November. General Lee mit feinem Stabe wird porausfichtlich gleichzeitig mit bem Zweiten Regiment nach Cuba aufbrechen, und gwar an Bord bes flei= neren Transport = Dampfers "Pana=

Im Fort Cheriban hat's geftern wieder einmal eine Art Hungerrevolte gegeben. Die Mannichaften bes Bier= ten Regimentes, welche fich ohne Mur= ren ben Strapagen und Entbehrungen bes Feldzuges unterzogen haben, re= belliren gegen die Roft, welche ihnen in ihrer Garnifon geboten wird und er= flaren besonders ben "Safh", welcher in ber Fort-Menage gemischt wird, für ungeniegbar.

#### Eridog fic.

In feiner Wohnung, Nr. 235 Michi= gan Abe., machte heute ber friihere Grundeigenthumshändler James G. Bronfon feinem Leben ein Ende, indem er fich eine Rugel in ben Ropf jagte. Aranflichteit und Schlaflofigfeit follen ihn veranlaßt haben, in ben Tod gu ge=

#### Zödtlich verlaufen.

3m St. Lutas=Sofpital ift heute ber Schriftseber henry Start ben Ber= legungen erlegen, welche er geftern ba= burch erlitten hatte, bag er in ber Bor= stadt Barben unter bie Raber eines Gi= fenbahnzuges gerieth. Der Verftorbene mar 36 Jahre alt.

## Feierliche Grundfteinlegung.

Dorfehrungen für das am 9. Oftober ftats findende feft.

Die Grundsteinlegung für bas neue Chicagoer Bundesgebaube, welche eis gentlich fcon im letten Berbft ober boch im nächsten Frühjahr hatte erfols gen follen, hat befanntlich Umftanbe halber verschoben werben muffen und foll nun am 9. Oft. 1899, bem 28. Jahs restag bes großen Brandes vorgenoms men werden. Die eingetretene Bergos gerung bes Greigniffes foll burch bie Großartigfeit ber Beranftaltung aufs gewogen werden. Im Lotale bes Union League-Rlub fand gestern eine Ronfe= reng ber Berren ftatt, welche die Bora februngen für die zu arrangirenbe Weier in Die Sand genommen haben. Es wohnten der Bufammentunft bei: Bundesrichter Großeup; Bollfollettor Niron; Diftrifts-Unwalt Blad; 3011= abschäher Thomas; Penfions-Agent Merriam; Oberft Barr, ber zeitweilige Befehlshaber im Heeres Departement ber Binnenfee'n; Unter-Schatmeifter Billiams; Bostmeifter Gordon; Bun= bes - Marihall Ames. - Bu Beifigern im Arrangements-Musichuß ernannt wurden: Thos. C. MacMillan, Clark J. Tisbell, Oberft J. G. C. Lee, Oberft Leron I. Stewart und Hilfs-Bundes-

marichall Beter 21. Rowe. Es murbe beichloffen, bie Drainage= behörde zu erfuchen, in der Woche ber Grundsteinlegung auch ihren großen Graben formell einzuweihen. Leiber Diirfte befagier Graben aber bis bahin noch nicht fertig gestellt fein. Brafibent Boldenwed von der Abwasserbehörde ift heute von Joliet aus telephonisch be= nachrichtigt worben, daß bie flaatliche Ranaltommission sich mit den Berein= barungs - Bebingungen, welche bie Drai= nagefommiffion neulich mit Prafibent Enively verabrebet bat, nicht einver= ftanden erflärt. Belche meiteren Forderungen die Ranaltommiffare noch ftellen wollen, ifi hier porläufig nicht befannt, man fürchtet aber, daß bie Bieberaufnagme ber Arbeit an bem Ranalbett für nächftes Frühjahr noch

feineswegs gesichert ift. Fiir Die Borbereilungen gur Brund= fteinlegungs-Feier find folgende Unter-Musichuffe ernannt worben:

Einladungen - Borfiter, Richter Großeup; Die Michter Jenfins und Boods, herr Williams und herr Gor=

Empfang ber Bafte - Borfiger, Zolleinnehmer Nixon; Die Richter Ba= fer, Showalter und Seaman, und Dherft Barr.

Beremonien - Borfiger, Richter Chowalter; Die Richter Großcup, Bunn und Boods, und Steuereinneh= mer Conne.

Finang=Borfiger — Jonathan Mer= riam; Rigon, Williams, Ames und Thomas. Banfett - Borfiger, General Blad;

die Richter Jenfins, Woods und Groß= cup, Bostmeifter Gorbon. Festzug - Borfiger, Oberft Barr;

Blad. Ames, Conne und Gor Unterbringung und Unterhaltung ber Bafte - Borfiger, Steuer=Ginneh= mer Conne: Die Richter Geaman, Bunn und Bafer, herr Merriam.

Gifenbahnen - Rorfiber Rundes: marschall Ames; die Richter Jenfins und Allen, herr Thomas und Oberft Barr.

Bufchauer-Tribune und Strafen-Musschmudung - Borfiger, General Thomas; Die Richter Geaman und Mulen. herr Merriam und General

Breffe und Beröffentlichungen -Borfiger, B. B. Williams: Die Richter Bafer, Bunn und Chowalter, Bollein= nehmer Niron.

#### Satten die Sande voll.

Die Blaurode Burt und Mulcabn hatten geftern Abend vier Manner me= gen Strafenraubes verhaftet und ma= ren mit ben Arreftanten auf bem Wege nach ber harrifon Str.=Polizeiftation begriffen, als fie bemerkten, wie gwei Rerle, Ramens John Coof und John Ammot, an Michigan Abe. und Sar= rifon Strafe einen Baffanten berauben wollten. Schnell entichloffen übergab der Polizift Burt feine beiden Arreftan= ten feinem Rollegen gur Bewachung und folgte ben Wegelagerern, welche beim Unblid ber Blaurode die Flucht ergriffen hatten. Die Berfolgten fprangen auf einen gufällig borüberfahren= ben Stragenbahnmagen, wurden aber eingeholt und festgenommen. Burt brachte die Gefangenen nach der Strakenede, wo fein Rollege über bie bier anderen Urreftanten Wache hielt, und nun murbe bie gange Gefellichaft, ber fich auch ber Beraubte, ein gewiffer John McGrail, anschloß, im Triumph nach ber Sarrifon Str.=Reviermache transportirt.

-Für viele hat ein Glüd nur ben Werth - beneibet gu fein.

#### Das Wetter.

Nom Wetter-Bureau auf dem Auditorium-Thurm wird für die nächten l8 Stunden folgende Witterung in Aussicht gesellt: Spicage und Umgegend: Schön und fälter heute Abend: Minimaltemeratur während der Racht 10 die 15 Grad über Aull; morgen schon; karte nord-westliche Minde. Allimofs, Andiana und Missouri: Schön heute Abend und morgen; viel fälter heute Abend: ledhafte nordveistliche Binde. Bisconsin: Schön beute Abend und morgen, bet sinseln: Schön beute Abend und morgen, bet sinseln: Schön beute Abend und morgen, bet sinseln: Temperatur; karte nordveistliche Ainde. An Chicago teclite sich der Temperaturskand vom gestern Abend dis beute Mittag wie folgt: Abends-ülde 23 Grad; Rachts 12 Uhr 23 Grad; Novgens 6 Uhr 23 Grad; Rachts 12 Uhr 23 Grad; Novgens 6 Uhr 29 Grad und Mittags 12 Uhr 24 Seab Uhr

D'Brien, Martin, Fid, Bennett, Cul-

lerton, Biewer, Colfon, Francis, Little, Biehn, Tuite, Oberndorf, Brennan, Conlon, Powers, Alwart, Brown, Ly-

man, Olfon, Barry, Sirfd, Cannon,

Rimbell, McCarthy, Bigane, McIner=

nen, Reichardt, Wiora, Darch - 3u=

Daß auch Mlb. Sinch fich in letterer

Abwesend waren geftern Abend bie

Stadtväter Dubblefton, Rahmer, Sa=

bertorn, Malthy und Sproul. Drei

bon biefen tonnen beftimmt ber ehrli-

chen Minorität bes Stabtraths guge-

gählt werden. Um bes Mayors Beto

übertrumpfen zu tonnen, bedarf es 46

Stimmen - und biefe werden bie Bubler wohl schwerlich gusammen-

Der Untrag 21lb. Lymans, feine Dra

dinang bem Gefammt-Musichug für

Strafen und Gaffen gu überweisen,

wurde ohne namentliche Abstimmung

angenommen. Gin Blid auf bie Bu-

ammensehung diefes Komites genügt,

um jest ichon wiffen gu tonnen, welcher

Urt die Empfehlungen diefes Romites

fein werben. Sier find bie Mitglieber:

Cloidt, Martin, Bigane, McInernen,

Reichardt, Sproul, Relfon, Wiora,

Math, Lyman, Brown, herrmann,

Malthn, Barrn, Griffith, Cannon,

Brennan, Murphy, Bennett (8. Barb),

Cullerton, Biewer, Colfon, Francis

Little, Biehn, Tuite, Rung, Dbernborf,

Brennan ober Lyman werden bor=

aussichtlich den Borfit führen, und es

heißt, daß das Romite gleich morgen

gufammentreten wirb. Alsbann wird

bie Enticheidungsichlacht am Montag

im Plenum ausgefochten werden ton-

Wie nun hierbei auch immer bie

Bürfel fallen mögen, Mahor Harrifon

wird feinen Schritt bon feinem ur-

fprunglichen Standpuntt gurudweichen.

Er ließ fich geftern, nach Schluß ber

"3ch bin nach wir bor, und unter

Sabertorn, Rimbell und McCarthy.

Coughlin, Coot, Alling, Ballenberg,

Gefellichaft befindet, hatte wohl taum

fammen 33 Stabtbater.

Jemand erwartet!

trommeln tonnen!

# MOELLER BROS. & CO.

#### Für Mittwoch, den 7. Dezember.

Spielwaaren Departement. Dritter Floor.

tomblett bandwertzeug. Riften, enthaltenb alles was ale nutlide bandwertzeuge gebraucht 15c bird, nur.
Btahl Gepreg: Bagen, Größe bes Ba- 69¢ gens loxis Jol. icon bemalt. nur. 15c Upright-Vianos, 6 Reps. nur 15c Budden: Wagen, aus Weibengestecht. 15c Artifel, nur 2006, der Anaben-Entzüder, nur 1000 Magitae un Bod, der Anaben-Entzüder, nur 1000 Magitae unt 6 Schiebern, bringt wunderichöne Bilber 240 Damen Strap Sandalen Elippere, Bat

2. Aloor - Eduh : Department. leber fored, Glare-Futter, mit mones Schiefe und Schnalle, ale Größen, Paar Schwere Zamen Filz-Schnürschuhe, Michaell-Autter, Lebersohlen, 69c alle Größen, Baar launer Acctic Gummi: Ueberschuhe, mit Ednallen, Flanell-Jutter, boppelt biden Sohlen, alle Größen, Baar . 69c Bertige Damen-Aleidungsftude. Plaid: Baiften, burdweg gefüttert, icone neue Mufter, alle Grogen ...... Sowarze Brilliantine Baiften, 1.98 elegant gemacht, alle Grögen. 1.90 Edwere Blannelette-Brappero, mit 98c 

Telegraphische Notizen.

Inland.

in Charlefton, G. C., murbe gefchlof=

fen. Ueber bie Sobe ber Berbinblich

glygerin-Gebäude der "Sudfon Bow-

ber Co." in die Luft, und alle 5 Berjo=

nen, bie fich gur Beit im Gebaude be=

arbeiter Benry Beffe unter der Untlage

verhaftet, bas Saus und bie Scheune

feines Arbeitgebers Bermann Geibens=

ward, etwa 9 Meilen von Milwaufee,

Musland.

ernte wird 68,000 heftoliter weniger

quois" ging unweit Bonn, Rordafrita,

unter, und 11 Berfonen tamen babei

- Der in Obenfirchen (preuß. Re-

banterotte Farbereibefiger Tillmann

te Poffart's Schaufpiel "Das Recht

bes Bergens" bei feiner Erftaufführung

einen ftarten Erfolg. Boffart wurde

fleinen Feuersbrunft um, welche in

bem fleinen Beiler Erenthal bei Con=

neburg, in Sachfen-Meiningen, aus-

- Aus Bürgburg, Baiern, wird ge=

melbet, baß ber berühmte realiftische

Dramendichter hermann Subermann

(Berfaffer bon "Die Ehre" u.f.w.)

- Dr. E. Josepowitich hat als Ber=

rath abgebantt, und amar megen ber

Gefdaftsfperre-Politit, welche ber un

garifche Reichsrath eingeschlagen hat.

bat bie fpanische Transportgesellichaft

auch die Rordb. Llond-Dampfer

"Darmftabt" und "München" gepach-

- Wie aus Bremen gemelbet wird,

- Giner Spezialbepeiche aus Ber-

Iin gufolge ift Bring Balbemar, alte-

fter Cohn bes Bringen Beinrich bon

Breugen, fürglich bon einem ernftlichen

Salsleiden befallen worden. Profeffor

Bergmann ertlarte, bag eine Opera=

tion nothig fei, und hat biefelbe mit

- Es wird verfichert, bak die Mel-

bung, ber türtische Gultan habe ben

Breis für bas Domitorium Maria's in

Rerufalem (welches er bem beutschen

Raifer ichentte, und welches von diefem

ben beutschen Ratholiten geschentt

wurde) noch gar nicht bezahlt, und ein

Bebuinenftamm fei ber Befiger jenes

- Wie eine Debeiche aus Changhai

Grundftudes, völlig unbegrundet fei.

befagt, bat Franfreich in Nangfing, ber

füblichen Sauptstadt bes dinesischen

Reiches, Forberungen geftellt, welche

einer thatfächlichen Abtretung eines

werthvollen Theils bes Pangtsefing=

Thales gleichtommen. Der Bigefonig

bon Rangting will nicht barauf einge-

- Der, bor furgem berhaftete Mor-

ber ber Rofine Raifer aus ber Bions=

tirchftrage in Berlin ber 29jahrige

Erfolg borgenommen.

ichmer ertrantt ift.

beschleunigen.

wieberholt bor die Rampe gerufen.

3m Stadttheater gu Roin erziel

- Die beurige frangofifche Wein-

- Der frangösische Dampfer "Al-

- In Milmautee wurde ber Farm=

fanden, wurden in Fegen geriffen.

feiten berlautet noch nichts.

niebergebrannt zu haben.

ergeben, als im Borjahre.

bat Gelbstmord begangen.

- Die "Umerican Savings Bant"

tine große Menge bon Cloafings-Refter, wie wollene Plijds, Aftrathaus, Koucles und ans beren Fancies, zu Spottpreisen. 

marineblaue Brilliantine, 40 goll breit, in den meriten Geichaften faum zu haben, 39c für Mittwoch Parb.

Banch Crepons, die allerneneften Effette, regularer Preis \$1.48; für morgen
Parb. Pentiches Etridgarn, bas berühmte XX Wol-lengarn, das beste im Martte, 19c

Bierter Floor-Groceries.

Bafhburus beftes Patentmehl, bas gaß 3.85, ber Cad . . . . .

boellers beftes und XXX Batentmehl,

Durch Intereffen-Gemeinschaft foli= darisch vereint, haben gestern fämmtliche Cabinet Saarnadeln in Bolgichachteln. 2¢ Apothefer=2Baaren. 

48c

46c

Strafenbahngefellschaften endlich bem Stadtrath ihreFreibriefverlängerungs= wünsche und Rompensationsborschläge unterbreitet. Diefelben lauten, furg gu= ammengefaßt, wie folgt: Die Freibriefgerecht= ame bleiben auf weitere

Stadtrathsfibung.

Die Strafenbagngefellschaften reichen ihre

freibriefvorlagen ein.

Gie offeriren der Etadt eine fleine

Rompenfation auf Grund

der ergielten Meilen:

Ginnahmen.

Alderman Lyman, von ter 23. Ward,

jungirt a.s Berold ber Strafen=

bahu-Magnaten.

Seine Freibrief-Grdinang wird vorläufig

dem gemeinschaftlichen Ausschuf für

Strafen und Gaffen überwiesen.

Was der Mayor zu fagen hat.

unfzig Sahre in Rraft. In ben näch ften 20 Sahren oll bas Fahrgeld, wie bis= her, 5 Cents die Perfon be=

Mls Rompenfation wird er Stadt für jebe Meile, bie iabrlich eine Brutto= einnahme bon \$7500 bis \$10,000 ergibt, ½ Prozent biefer Ginnahme gewährt. Bei einer Ginnahme bon \$10,000 bis \$12,000 für Sahr und Meile foll fie 1 Prozent, bei \$12,000 bis \$15,000 11/2 Prozent, bei \$15,000 bis \$20,000 2 Pro= gent, und bei mehrals \$20,= 000 Bruttoeinnahmen für Jahr und Meile foll bas Gemeinwefen bolle 3 Pro=

Linien, welche jährlich weniger als \$7500 per Meile einnehmen, brau= chen überhaupt teine Ent= schädigung an bie Stabt zu

berfteben, eine Ordinang gutzubeißen, bie eine awangigiahrige Freibriefverlängerung berfügt und ber Stadt eine Rompenfation in Sohe von 10 Prozent ber Bruttoeinnahmen gufichert. Wenn ich auch vielleicht gegen einige Beftim= mungen der Lyman-Borlage nichts einzuwenden habe, jo wird fie boch als Banges nie und nimmer meine Billigung erhalten. Bas heute Abend im Stadtrath vorgegangen, hat mich fei= neswegs überrascht, ich werbe inbeffen auf meinem Boften fein." Che bie Lyman=Orbinang übrigens bem Gefammtausschuß ber brei ftabt= rathlichen Romites für Strafen und

Gaffen überwiesen murbe, mard berfelben noch, aufAntrag Alb. Connors, eine Rlaufel zugefügt, laut welcher bie Stragenbahngesellschaften berpflichtet fein follen, allen ihren Ungeftellten ben achtftundigen Arbeitstag gu gemahren und ihnen einen Lohn bon minbeftens 25 Cents die Stunde gu bezahlen. Ald. hermanns Amendement, ben Theil ber Orbinang, welcher auf bie

nen.

Nordfeite Strafenbahn = Gefellichaften Bezug hat, bem Romite für Strafen und Gaffen ber Nordfeite gu unterbrei= ten, wurde mit 36 gegen 27 Stimmen abgelehnt.

längerungs=Ordinangen wurden geftern Abend im Stadtrath eingereicht. Go unterbreitete Mlb. Bennett, bon ber 34. Mard, bem Blenum eine Borlage, laut welcher ber "Illinois Traction Co." bas Wegerecht, bazu gleich für einen Beitraum bon 50 Jahren, an folgenbe Strafen ertheilt mirb:

bis 79. Strafe; an 97. Strafe bon Greenwood Abe. bis Anthony Abe., an fern Ave., an Jeffern Ave. von Anthony Ube. bis 87. Str., an 87. Strafe bon Jeffern Abe., bis Houfton Abe., anhoufton Abe. bon 87. Strafe bis 95. Str., an Balmer Mbe. bon 87. Strafe bis Unthony Ube. und an diefer bis Com= mercial Abe. Diefe Orbinang, welche bon einer Rombenfation nichts faat. wurde bem Musichuß für Strafen und

Alb. Rimbell brachte eine Orbinang in, welche ber "Northern Glectric Railwah Co." eine 50jährige Freibriefberlängerung gewährt, und gwar unter folgenden Kompenfationsborfclägen: ein Brogent ber Bruttoeinnahmen in ben erften fünf Jahren; zwei Prozent in ben zweiten, bret Progent in ben britten, vier Progent in ben bierten, fieben Progent in ben fünften, neun Brogent in ben fechften fünf Sahren und gehn Brogent in ben berbleibenben amangia Sahren. Much biefe murbe bem Gesammt-Ausschuß bes Strafen= Romites verwiesen. Cbenso bie Freibrief = Berlangerungsordinang, welche Ald. Math im Namen ber "Calumet

Der Stadtrath hat geftern bieUmts= Bürgschaft bes neuen ftabtischen Steuereinnehmers Frant X. Branbeder gut= geheißen. Diefelbe beläuft fich auf \$250,000, und bie Burgen find: Chas. M. Walfer, Alfred G. Trube, Chas.

Alberman Sproul eingereichte Refolu= tion, wonach bie Lotalbehörde für Strafenberbefferungen aufgeforbert werben foll, nur bort Bortland Cement für Stragen=Fundamentirungsarbei= ten anzuwenben, wo eine Mehrheit ber Grundeigenthumsbefiber bies ausbrud=

Beiterhin fand auch ber Alberman Conlon'iche Untrag Unnahme, laut welchem ber Bribewell=Borfteber fort= an feine forperlichen Buchtigungen mehr bornehmen barf, um wiberfpan= ftige jugenbliche Strafgefangene gur Coughlin, Renna, Coot, Ballenberg, | Raifon gu bringen.

Alberman Balfh unterbreitete bem Stadtrath eine "Curfem"=Drbinang, bie es allen Rinbern unter 15 3ahren verbietet, fich Abends nach 9 Uhr noch auf ben Stragen umbergutreiben. Un bas Juftigtomite bermiefen.

Ungenommen wurden ichlieflich auch noch zwei Untrage Alberman Coughlin's. hiernach erhalten alle ftabtifchen Ungeftellten am Samftag, ben 24. Dezember, einen freien Hachmittag und ebenfo ihre Behalter für Dezember, auf bag fie ihre "Chriftfindchen" eintaufen tonnen.

#### Buhans verhängnifvoller Beblidun.

In Richter Steins Abtheilung bes Rriminalgerichtes ift geftern mit ber Berhandlung bes Morbprozeffes gegen den Er=Buchthäusler und gewerbsmä= Rigen Schleichbieb Bruno Buhan begonnen worben. Buhan war am 20. Juni diefes Jahres, von feiner Geliebten, einer Frau Rellie Urmlin, begleitet, angeblich auf Raub ausgegangen. Der 13jährige Karl Rillen bemertte, daß Puhan in bas haus No. 1591 Lexingion Abe. trat, mahrend feine Gefahrtin braugen Wache hielt. 2113 bas Baar fich nachher entfernte, machle ber ge= nannte Anabe ben Poligiften Brown auf basfelbe aufmertfam. Mis ber Beamte bie Beiben nun berfolgte, gab Buhan einen Revolverfcug auf ihn ab, ber aber nicht ben Poligifien, fondern Frau Armlin traf und biefe auf ber Stelle tobtete. Durch einen zweiten Souf Buhans wurde ber fleine Rillen in bie Schulter getroffen. Buhan wurde bann nach einer langeren Jagb eingeholt, überwältigt und festgenom men .- Es foll fich fpater herausgestellt haben, daß Buhan, ber langere Beit in ber Familie bes feinem Bruber Dstar verschwägerten Strafenbahn=Ungeftell= ten Urmlin gewohnt haite, es fertig ge= bracht hatte, die Frau Armlin gu verführen und fie gur Genoffin feiner Diebs = Unternehmungen zu machen. Die Beiben arbeiteten gemeinschaftlich, indem Frau Urmlin Belegenheiten für Diebstähle austundichaftete und Bache fland, mahrend Buhan biefelben aus-

Puhan war im Jahre 1892 wegen Einbruchs zu fünfjähriger Buchthausftrafe berurtheilt, aber auf bem Enabenwege freigelaffen worden, nachbem er nur zwei Jahre bon feiner Strafgeit berbuft hatte.

#### Lichtes Stiftungefeft.

Ginen glängenben Berlauf nahm bie große Festlichteit, welche ber "Rranfen-Unterftühungsverein beutscher Mufifer bon Chicago" geftern Abend anläglich feines achtjährigen Beftebens in ber Rordfeite-Turnhalle veranstaltet Die Theilnehmer hatten fich fo gahlreich eingefunden, daß, als um 11 Uhr von Prof. L. Kretlow die große Polonaise eröffnet wurde, die geräumige Salle vollständig gefüllt war. Rachbem man bis Mitternacht in bester Stimmung bas Tangbein gefchwungen batte, ging es unter ben Rlangen eines Festmariches nach bem Bantett= faal, wo unter Unfprachen heiteren Inhalts bas Festmahl eingenommen wurde. Natürlich ließ auch Brafibent hermann Scholg, ber Demofthenes bes Bereins, feiner Berebtfamteit freien Lauf. Seine bon Wit fprübenben Bemertungen entfesselten mabre Beiter feitsfturme und trugen viel gur Erhohung ber Feftftimmung bei. Das aus breifig ber beften Mufiter beftebenbe Orchefter fpielte unter Leitung Des Ra pellmeifters Schild fo bortrefflich, daß man nur ungern mit bem Tangvergnu gen aufhörte, als der Morgen icht längst angebrochen war. Die vortrefflichen Urrangements lagen in ben San ben ber Berren M. Ballmann, Fran Pauler, Carl Bener, John Rofford, B. Braun und hermann Cholg.

#### Berein der Zabafshandler.

Im Sherman-Saufe hat geftern eine Beneral-Berfammlung des Bereins ber Tabats= u. Zigarrenhandler ftatt= gefunden. Die in berfelben porgenom mene Beamtenwahl hat folgendes Refultat ergeben:

Bräfident: Albert Breitung. Dige-Brafibenten: 2B. S. Beegard und J. B. Moos.

Sefretar: G. S. harris. Schatmeifter: R. M. Berligheimer. Mitglieber bes Direttoren=Rathes:

M. D. Difflen, G. Greifenhagen, C. R. Afhton; G. Bifer; L. P. Ballin; henry Doipns.

In ber Berfammlung wurde bie ftabtifche Ligens-Berordnung in Betreff bes Bigaretten Berichleifes noch mals besprochen. Die Unmefenden maren nicht für ben Wiberruf, wohl aber für bie ftritte Durchführung ber Magregel. Obgleich es in Chicago angeblich noch immer gegen 5000 Bertaufsftellen für Zigaretten gibt, wird bie bom Stadtrath auf biefen Sandel gelegte Gewerbefteuer bon \$100 per Sahr boch nur bon etwa 225 Sanblern gezahlt. Der Berein will bei ber Stadtvermals tung barauf hinarbeiten, bag ber Li= gens-Betrag fünftig allen Sanblern

Alle, welche ihren Rheumatismus loszuwerden wünichen, follten eine Flacke Gimer & Amends Re-gent Rr. 285, probieren, Gale & Bledi, 44 Monroe Etc. und 34 Washington Str., Agenten.

abverlangt wird.

#### Des Betruges beiduldigt.

Unter ber Unflage bes Betrugs finb geftern herman A. Clapp und A. 3. Smanfon, Befiger eines Arbeitsnach= meifungsbureaus im Saufe Ro. 101 Canal Str., berhaftet worben. Die Arbeiter John Smanfon, Dlaf Sman= fon, Frank halmberg und Beter hanfon beschuldigen die Genannten, baß fie ihnen gegen Zahlung einer Gebühr von \$8 Beschäftigung in einem fechzig Meilen bon Chicago entfernt gelegenen Orte gugefichert, jeboch ihr Berfprechen nicht gehalten hätten.

Lefet die Sonntagebeilage der Abendpoft.

# 227 & 229 FURNITURE & CARDET (1) Wabash 21ve Jedermann hat Kredit! Mit eigenen Angen sehen, ift ber ficherfte Bemeis. Rommt und 3hr weibet folde Bargains feben, wie nie gupor. Wir jind fol; baranf, bem Chicagoer Bublifum mehr ju bieten, als alle Unbern. 4.44 Spezieller Bargain in "Self-Feeder" und "Bafes Murner" Geisofen, find mit Ridel berziert und sowohl vom Kabrifanten wie von uns feldt garantiert; find nach ben neuelten Grinwicken gemadt und mit iconen Ornamenten verschen, raulatre Berth \$18.00 — in biefem Berfauf Sehr ichoner Roch = Sien mit vier Löchern, michen Crnamenten rerieben: hat großen Badof und in jeder Stinftat vollfandig, fotvohl in Berrauf Sien werden bei in \$12.00 werth — in blicen Berfauf $5^{.69}$ CAPACITATION (II) Babain 2ive. PURNITURE & CARDET CO. Wabaih Alve.

... Jeden Abend bis 9 Uhr offen ...



Finangielles.

## Foreman Bros. Banking Co.

Saboft-Cae La Salle und Madifon Str Ravita! . . \$500,000 ueberjauß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Branbent. OSCAR G FOREMAN, Bige Prafibent GEORGE N. NEISE, Raffirer.

Allgemeines Bant : Geichaft. Ronto mit Firmen und Brivat. perionen erwünicht.

Geld auf Grundeigenthum ju berleihen.

# of chigago,

Sudoft-Edle Dearborn und Monroe Str. Gegründet 1364.

Rapital . . \$1,000,000. Heberichuf; \$1,000,000.

Allgemeines Bant = Geschäft.

Bedfel-, Rabel- und Boft-Bahlungen nach allen Städten Dentich= lands und Europas ju Tages= Anrica.

Mustunft in Deutfcher Sprache gern ertheilt.

A. Holinger, E. Hildebrand, A. Holinger & Co.,

hupothekenbank, 165 Washington Str. Tel. Main 1191 Wir bieten folgende vorzügliche, in Gold bezahlbate erfte Spyotheten jum Berfauf an, mit Zinfen gu 5 400 - 600 - 700 - 1000 - 1200 - 1600 - 2300 - 2500 - 3900 - 4000 1400 – 1500 – 2300 – 2300 – 2300 – 24500. Wir haben einen Spezialfond von 8200,000, m Beträgen von 85000 aufwärts auf befonders gute Eicherheit zu 5 Prozent zu verleihen. bidofa, dw

#### E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

RUBENS. DUPUY & FISCHER.

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Spotheten gu perfaufen.



Schukverein der hausbeliger gegen ichlecht gablende Miether,

371 Larrabce Gtr.

Terwilliger. 566 N. Ashland Ave, Offices: M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke. 99 Canalport Ave. 11129, bbja, 11

#### Grbichaften Bollmachten T uniere Spezialität. In ben legten 30 Jahren haben mir über

H. Claussenius & Co.

Konful B. Claussenius.

20,200 Erbschaften regulirt und eingezogen.

Boriduffe gewährt.

Wechiel. Poftgablungen. Fremdes Geld. General-Maenten bes Morddeutschen Llond, Bremen.

Melteites Deutsches Konsular=.

Rotariats- und Geichaftsbüreau. Chicago. bojabi

90-92 Dearborn Strafe. Conntags offen von 9-12 Uhr-

# 99 Clark Str.,

#### Schiffskarten mit allen Dampfichifis Linien.

Weihnachls - Geldfendungen burch bie benische Reichspoft.

Bounditen notariell und fonjularijo.

Crbschaften regulirt; Boriding auf Berlangen.

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau. 99 Clark Str.

Officestanden bis 9 Uhr Abends. Sonntags von 9-12 Borm.

### Billiges Meisen mit allen Dampfidiffs- Linien und allen Gifenbahn- Linien. lleber Land und Meer in eirea 8 Tagen.

Rach Deutidland "Getra Billig"
Rach dem Beiten "
Rach dem Beiten "
Rach dem Bolten "
Rach dem Boben "
Reberhautt von ober nach "
gelen Blanen der Welt ", Egira Billig" Dan wende fich gefälligft an bie weitbefannte Agen-

R. J. TROLDAHL, Deutides Paffage: und Bediel : Ceigatt, 171 G. Sarrifon Str., (Gde 5. Ave.) Dirn Conntags bis 1 Ubr Dittags.

#### Cie Gle Transatlantique Frangofifche Dampfer-Linic.

Alle Dampfer biefer Linie machen die Reife regelmäßig in einer Woche.
Schnelle und bequente Linie nach Subb uticland und ber Schweiz. 71 DEARBORN STR.
Malfice W. Kozminski, General: Mgent

#### Kohlen.

Die Barttohle die wir vertaufen, Die Cross Creek Lehigh und reicht weiter, als jede ausere Hartschle. Weichfohlen zu den niedrigkten Preisen in Ber Stadt.
Mellien Lund (rauchles, tein Aus), p. Tonne \$4.00-chie Hartschlen Lund er Tonne . \$3.77.
Indiana Garthise Lied, per Tonne . \$3.57.
Indiana Geriffice Lied, per Tonne . \$3.57.
Leike Allineis Lund oder Egg, ber Tonne . \$2.57.
Bolles Kemick feine krabte, wennute Nechenung. Bolled Bewicht, reine Moble, prompte Bedienung. Briefliche ober Telephon Bestellung C. O.D. ausgeführt. Bunge Bros., Lake & Paulina Str.

PATENTE belorgt. Erindungen en im i delt. technich: Beichnungen ausgeführt. Brombt ichnelt, rech. MELTZER & CO., wäte und Angenieure, suite 83, Movickers Theaten. doja

#### Rarl Wegener ift in Beit im Rrantenhaufe geftorben. Der Morber war der Sohn bes Rirchenbieners ber apoftoli= fchen Bions-Gemeinbe, ber er auch felbft angeborte. Er mar früher Inlo= graph, friftete aber fpater fein Leben als Saustnecht. Dampfernadrichten. Mngetommen

Rem Port: Romadic von Liverpool. Philadelphia: Waesland bon Liver=

Livorno: California von New York. Gibraltar: Aller, von New Mort

Liberpool: Cufic bon Rem Dort; Sylvania von Bofton. Samburg: Uffpria bon Baltimore.

Mbgegangen. Baltimore: München nach Bremen. hamburg: Palatia nach New Yort. mahlung gefeiert.

# 

Baron Derfes' Unichlag auf diellnterftutgung der Grundeigenthums-Borje

- Bu Pinole, Cal., flog das Nitroherr Billis B. Jadfon protestirte ge-gen die gar gu furge Ginberufungsworden war, erichien nicht, fondern ließ entschuldigen. Die herren Bertes, Bonnen und Bowen waren dagegen gur gierungsbezirf Duffeldorf) verhaftete - Sieben Berfonen tamen in einer nur wenig zu fagen. Natürlich war er

gang ber Meinung feiner geschähten herren Rollegen, von ber Nord- und Street Railway Co. treter von Rroatien, Slavonien und Dalmatien im ungarischen Minifter= tet, um bie Beforberung fpanischer Truppen bon Cuba in Die Beimath gu ibm bie Berlangerung meines Mieths-

ber Miethe aber bermeigert hatte." Saft, mit welcher bie Strafenbahn Einlagen in die Unternehmungen gu berlangen.

bie Berfammlung fich jeber Empfehfcaften an ben Stabtrath gu richten=

ftern in ber Behaufung ihrer Tochter-Frau Roger C. Gulliban, 882 Malnut Str. - ben 61. Jahrestag ihrer Ber-

#### Lotalbericht.

#### Bereitelt.

miglungen.

Die auf geftern nachmittag bon Brafibent Anott in Cachen ber Freibriefs-Berlangerung für Die Stragenbahnen einberufene Spezial=Berfamm= lung der Grundeigenthums-Borfe ift zent erhalten. als folche nicht zu Stande gefommen. Frift, und Prafident Anott gab gu, daß die Ginberufung nicht in ber borgedriebenen Form erfolgt fei. Die Ber fammlung, zu welcher fich von ben 274 Mitaliedern ber Körperschaft etwa 200 eingefunden hatten, nahm beshalb nur ben allgemeinen Charafter einer Burgerberfammlung an. Magor Barrifon, der gu ber Bufammentunft eingeladen fich mit bringenden Umtsgeschäften

Stelle. Die beiben Erftgenannten hielten längere Reben über die mannigfa= chen Wohlthaten, welche das Gemein= wefen - ohne nennenswerthe Gegen= leiftung natürlich - von den Strafen= bahn-Besellschaften empfange, und wie es in Unbetracht biefer Wohlthaten nur recht und billig fei, bag bie Stadtverwaltung ben Wohlthätern ihre Erifteng=Bedingungen auf ein halbes Jahr= hundert hinaus gemährleifte. Berr Bo: wen, ber Brafibent ber City Railwan Co., ift fein Redner und hatte beshalb

Beftfeite=, bezw. ber Chicago General herr Pertes mar in feinen Musführungen glatt und gefchmeibig wie immer, und das Frage= und Antwort= spiel, welches sich nachher zwischen ihm und einigen Anwesenden entspann, nahm beshalb eine faft icherghafte Form an. herr Bonnen trat viel rudbon ben herren Cole, Er-Miberman Relfon und Unberen berichiedene un liebfame Dinge fagen laffen. "Ihre Befellichaft," fagte Berr Cole, "tommt ichon jest ihren fontraftlichen Berpflichtungen gegen bie Stadt nicht nach und boch haben Sie die Stirn, bon bie fer weitere Gefälligfeiten und Privile= gien wie ein gutes Recht zu berlangen. 211s ich feiner Zeit mein Geschäft grunbete, wurde mein Sauswirth mich schön angesehen haben, wenn ich bon

Rontrattes verlangt, Die Bezahlung herr Willis B. Jadfon führte in längerer Rede aus, daß für die große Befellichaften bie Berlangerung ihrer Freibriefe betreiben, nicht ber mindefte Brund borhanden fei. Es handle fich um bie Abi bliegung bon Rontratten, bie für bas Gemeinwefen bon größter Wichtigfeit feien, und auf alle Galle würde man barauf beftehen muffen, bag bie Stragenbahn-Befellichaften fich im Austaufch für bie bon ihnen berlangten, faft unschätbaren Brivile gien, ju meniaftens einigermaßen ent fprechenben Gegenleiftungen berfteben. Die Ginnahmen ber Stragenbahnen würden in der Folge von Jahr gu Jahr größer werben, während ihre Betriebs= toften, burch bas Wegfallen ber Gin= richtung bon neuen Unlagen und ber Einführung bon toftspieligen Betriebs= änberungen, fich berringern wurben. herr Mertes moge bie Thatfache beftreiten fo viel er wolle, es unterliege feinem 3weifel, baß 75 Prozent bom Werthe ber Strafenbahn-Unlagen auf Die öffentlichen Brivilegien entfallen. welche bie Gefellichaften genießen, und bie Stabt habe ein gutes Recht, eine angemeffene Berginfung biefer ihrer

Muf herrn Jadfons Antrag enthielt lung ber bon ben Stragenbahn-Befellben Gefuche. Wie biefe Gefuche lauten, bas erhellt aus bem an anberer Stelle befindlichen Bericht über bie geftrige Stadtraths-Sigung.

\* Die Cheleute Quinlan haben ge-

#### Stadtrathsfigung, wie folgt aus: allen Umftanben, gegen eine fünfzigjabrige Berlangerung ber Freibriefgerecht= fame. Wohl aber tonnte ich mich bagu

entrichten. Alberman William S. Lyman, bon ber 23. Ward, war von den vereinigten

Stragenbahngefellschaften bagu erto= ren worden, die Freibriefverlangerungs= Ordinangen bem Plenum borzulegen. Er überreichte gleichzeitig ein Begleit= ichreiben ber herren Derfes, Bowen, Bonney und Louderbad, worin biefelben ben "Ehrenw. Mahor und Gemein= berath ber Stadt Chicago" angeben, die Buniche und Borichlage ber Stra= henbahngefellschaften vorurtheilslos gu prüfen und fich bei ben Verhandlungen iiber die Annahme berfelben bom Beifte ber Gerechtigteit leiten laffen gu mol-

len. Unter athemloser Stille wurde biefer Brief bom Clert berlefen, und gleich nachher auch ber Text ber Freibrief-Ordinangen. Alberman Lyman hatte vorher schon ben Antrag geftellt, Die Borlage ben vereinigten ftabtrath= lichen Ausschüffen für Stragen und Baffen zu unterbreiten, boch mar bie Berlefung ber Orbinang taum beenbet, als Alberman Mabor beantragte, baß lettere einem bom Mapor zu ernen= nenden Broolfer-Romite zu eingehender Brufung übergeben werbe. "Es find bies bie wichtigften Orbinangen, bie feit langen Jahren bem Gemeinberath unterbreitet werden," argumentirte Alberman Mabor, "und biefelben ber= dienen genau geprüft und erwogen ju werben. Es handelt fich barum, fo= bl ber Stadt, beren Intereffen wir gu ichirmen und ichüten beriprochen, gerecht zu werden, wie auch den Stragenbahngefellschaften borurtheilsfrei entgegenzukommen. Ich persönlich wünsche feineswegs, bas Gigenthum be-

fagter Gefellicaften zu tonfisziren, wohl aber besiehe ich barauf, daß bem Gemeinwesen eine entsprechende Ent= schädigung für die Berlängerung ber Freibriefgerechtsame gewährleiftet wer-De. Gin 3wölfer=Romite ift beffer im Stande, bie Orbinangen gewiffenhaft gu prüfen und etwaige Empfehlungen ju machen, als ein Ausschuß, ber aus 34 Mitgliebern besteht, und beshalb verlange ich perfonliche Abstimmung über meinen Antrag." Alberman Al-ling unterstützte ben Mavor'ichen Antrag, und fcon ftanb ber Manor im Begriff, Die Frage bem Blenum au unterbreiten, als Stadtoater DicInernen geltend machte, daß bie Orbinang, gemäß ben Gefchäftsregeln bes Saufes, nur ben guftanbigen regulären Romites überwiesen werben fonne, welchen Gin= wand ber Mapor indeffen abwies. Mc-Inernen appellirte gegen bie Entichei= dung bes Borfigers, und nun ergriff Alberman Cullerton bas Wort, um feis nem Rollegen ju bilfe ju fommen. Er nannte den Antrag Mavors einen we= nig angebrachten "Einschüchterungsber= juch"; man wurde bem Gemeinwesen weit beffer bienen, wenn man bie Stra= Benbahngefellschaften gleich vonUnfang

an anfiandig behandle, benn nur bann tonne für beibe Theile Erfpriefliches erreicht werben. Gewaltiger Larm übertonte bie Borte Cullertons: bon allen Seiten fchrie man: "Bur Geschäftsordnung!" ober "Abstimmen!" und es dauerte geraume Zeit, ehe die Ruhe wenigstens soweit wieder herge= stellt war, bag ber Mayor ben Appell McInernens gegen feine Entscheibung gur Abstimmung borlegen tonnte. Das hierbei abgegebene Botum ftellte sich wie Für bie Entscheidung bes Manors

fuß, Smulsti, Kung, Balfh, Mangler, herrmann, Upham, Walter, Griffith, Schlate, Butler, Caren, Bond, Babenoch, Relfon, Mavor, Bennett, Math - zufammen 30 Albermen. Gegen bie Entscheibung bes Magors, fomit gu Bunften bes Dic=

Inerneh'schen Antrages, stimmten:

ftimmten: Gunther, Muing, Fitch, Jad-

fon, Cloibt, Connor, Murphy, Novat,

hurt, Miller, Reagle, Manpole, Beil=

Roch mehrere andere Freibrief=Ber-

Greenwood Abe., bon S. Diga Abe. Unthony Abe. bon 79. Strafe bis Jef.

Baffen ber Gubfeite überwiesen.

Electric Co." einreichte. \* \* \*

Ernft und Jatob Birt. Ungenommen wurde eine bon bon

lich berlangt.

## Abendpoft.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntags. heransgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" : Gebäube . . . . 203 Fifth Ave. Swifden Diouroe und Moams Str.

CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 nud 4046. Preit febe Rummer ...... 1 Sent Preis ber Sonntagebeilage.

Durch unfere Trager frei in's Caus geliefert Sabrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Ctaaten, portafrei Sahrlich nach bein Anslaube, portofrei ........ \$5.00

#### Die Brafidentenbotichaft.

Nicht als Geschichtschreibung, fonbern als Lobrednerei ift ber lange Be= richt über ben spanisch-ameritanischen Rrieg zu bezeichnen, ben ber Prafident bem Rongreffe und bem Lande gelie= fert hat. Denn nach ber Darftellung bes herrn McRinlen hatten bie Ber. Staaten fich fo ziemlich zu Allem gu beglückwünschen, was mit biefem Rriege gufammenhangt. Bu ben Beweggrunden, bie ihn berbeiführten; gu ber Unfertigteit auf unferer Seite, welche bem Rongreffe Belegenheit gur Bethatigung eines aukerorbentlich patrioti ichen Bewilligungseisers aab und ben Opiermuth ber Milizen in herrlichfte Licht ftellte; gu Tüchtigteit unferex Rriegs= flotte, welche mit ber (nach Cer= beras eigenem Geftanbniffe burchaus feeuntüchtigen) spanischen Flotte fpie-Iend fertig murbe; zu ber Klugheit und Geschicklichkeit unferer Generale; gu bem helbenthum unferer Land= und Geefolbaten; zu ben bergleichsweise geringen Verluften und endlich zu ben großartigen Erfolgen und Errungen= schaften. Das Lob träufelt nicht, fon= bern es trieft bon ben Lippen bes Brafibenten, und er schmudt nicht, fonbern er erftict bie Nation mit Lorbeer= frangen. Bum Glud werben bem gu= fünftigen Geschichtschreiber auch bie amtlichen Schriftstude gu Bebote fte= hen, bie ber Rriegsfetretar MIger bein Rongreffe vorgelegt hat. Denn hatte er feine andere Quelle, als bie Botichaft bes Prafibenten, fo mußte er gu bem Schluffe gelangen, bag ber Rrieg ber machtigen Republit gegen bas berun= tergetommene Spanien ber ruhmreich fte aller Zeiten gewefen fein muffe.

Bang bebeutenb gurudhaltenber wird aber herr William McRinlen, wenn er auf bie Folgen biefes groß: artigen Krieges zu reben fommt. Bas bie ben Spaniern entriffenen Infeln ben Ber. Staaten eigentlich merth find. fagt er überhaupt nicht, und wie namentlich bie Philippinen regiert werben follen, glaubt er nicht einmal andeuten gu biirfen, ehe berffriebenspertrag enb= giltig abgeschloffen ift. Rur barüber ift er fich bereits im Rlaren, bag bie Ber. Staaten die Insel Cuba militä= risch befest halten muffen, bis fie ihr "vollständige Rube" gewährleiften tonnen, alfo einen Buftand, beffen fich noch fein fpanisch=ameritanisches Land bis= her zu erfreuen hatte. Ebenfo ficher ift er baf bie noch im Dienst ftebenben Freiwilligen nicht eber entlaffen mer= ben können, als bis ber Rongreft bas ftebende Seer auf 100.000 Mann er= höht hat. Db fich aber biefe Unfchau= ung mit bem Gefete in Ginflang bringen läßt, burch welches bas Freiwilli= genheer in's Leben gerufen wurde, ift minbeftens zweifelhaft. Bare fie richtig, fo tonnten Die Freiwilligen n i e m a l & entlaffen werben, wenn ber | Rongreß bie Bermehrung bes ftehenden

hinfichtlich ber Währungsfrage wieberholt der Prafibent feine frühere m= pfehlung, bag bie mit Gold eingelöften Greenbads im Schagamte gurudbehal= ten und nur gegen Gold wieder ber= ausgabt werben follen. Das Schat: amt, meint er, befinde fich gur Beit in fo glangender Lage, bag biefe Magre= gel fofort angeordnet werben ton: ne. Much bas Bantwefen bedürfe einer Neuregelung, bie jeboch ber Beisheit bes Rongreffes anheimgestellt werben fonne. Weiterhin befürwortet ber Präfibent bie Berftarfung ber Rriegsflotte, die Erbauung bes Nicaraguafa rals auf Bunbestoften, "Subfibien" für die amerikanische Sandelsflotte, befferen Balbichut, einleitenbe Schritte zur Anbahnung eines internationa= Ien Rabelperbandes und noch piele Rleinigfeiten, für bie ber Rongreß felbitverftanblich feine Beit finden mirb. Die Botichaft ift gut gefchrieben, aber fo lang, daß fie wohl nur bon De= nen gelesen werben wird, bie fich berufsmäßig mit folden Dingen be= fchäftigen müffen.

Beideidene Monopoliften. Den Wunschzettel ber hiefigen Stragenbahn = Gefellichaften burfte Canta Claus nicht fehr bescheiben fin= ben. Die Berren Monopoliften verlan= gen, bag alle Freibriefe, bie ihnen bor bem 1. Juli 1897 ertheilt worden find, um bolle fünfzig Jahre verlängert werben follen, und bag in ben nächften zwanzig Jahren basFahrgelb nicht un= ter 5 Cents foll herabgefest werben burfen. Dafür erbieten fie fich, an bie Stadtkaffe eine jährliche Abgabe zu gahlen, die bon einem halben Prozent auf 3 Prozent ber Robeinnahmen steigen soll, je nachbem fie \$7500 bis \$20,000 ober noch mehr für jede eingeleifige Meile einnehmen. Berechnung ber Ginnahmen, bie fie bon jeder eingeleifigen Deile erzielt haben wollen, borbehalten fie fich felbft. Wenn ihr Schapmeifter Die betreffen= ben Angaben beschworen hat, fo foll bie Stadt feine weiteren Fragen gu ftellen haben.

Bon ber Unnahme biefes Borfchlages follte gar feine Rebe fein burfen. Es ift junachft minbeftens unnöthig, baß fich bie Stadt auf fünfzig Jahre binbet, benn feinem Privatfapitaliften, ber fein Gelb in eine Unternehmung iteden will, wird bie Gemahr geleiftet, baß fich fein Rapital ein halbes Jahr= hunbert gut und ficher verginfen wirb, und bie Leute, bie Strafenbahnattien

jug. Ferner mare es unflug, jebe Ber= minderung bes Fahrgeldes auf bolle 20 Jahre hinaus unmöglich zu machen, benn ichon in wenigen Jahren mag bie Bürgerschaft zu ber Ueberzeugung gelangen, baß es beffer ift, bas Fahrgelb berunterzusegen, als eine gewiffe Summe in bie Stadtfaffe abzuführen. Co lange aber bie Bahngefellichaften eine Abgabe zu gahlen haben, follte biefe bon ftabtifchen Bevollmächtigten nach ihren Befammteinnah men berechnet werben, und nicht nach ben Ginnahmen, die fie nach ihrer eigenen Ungabe aus jeber einzelnen Meile herausschlagen. Denn es ift flar, bag fie mit Leichtigfeit ben Berfehr auf bie= jenigen Linien ablenten fonnen, bie ohnehin schon mehr als \$20,000 für bie Meile abwerfen, Die alfo fofort bas Marimum von 3 Prozent abgeben mußten, mahrend fie bie "fchlechten" Linien noch mehr bernachläffigen tonnten, bamit fie nicht einmal \$7500 einbringen. Wenn bagegen bie Abgabe bon ben Gesammteinnahmen erhoben wird, fo werben bie Gefellichaften meniger in Berfuchung tommen, Die Ba= gen auf einzelnen Linien noch mehr gu überfüllen und auf anderen noch felte= ner laufen gu laffen.

Ueberhaupt muß bie Stadt fich bas Recht fichern, ben Betrieb ber Stragenbahnen zu regeln und bas Bu= blifum ju fchügen. Thut fie bas nicht. fo werben bie geringfügigen Abgaben. bie an bie Stabtfaffe gu entrichten find, boppelt und breifach aus ben Fahrgaften wieber herausgeschlagen merben. Es ift gang einfach ein Stan= bal, bag beifpielsweise aus Erfpar= nigrudfichten Die elettrifche Betriebs= fraft in ungenügender Menge geliefert werben fann, und in Folge beffen ftunbenlange Berfehrsftodungen eintreten, ober baß eine Gefellichaft ihren Attio= nären öffentlich erklären barf, fie berbiene nichts an ben Fahrgaften, bie einen Git erhalten, fonbern mache ihren Schnitt nur an Denjenigen, bie im Innern ber Wagen ftehen, ober fich auf ben äußeren Trittbrettern in Lebensgefahr begeben muffen. Jebes Ueber= eintommen mit ben Strafenbahngefellschaften follte an bie Bedingung ge= fnüpft fein, bag bie Stabt bas Recht hat, die Bahl ber Wagen vorzuschreiben, bie auf jeber Strede gu beftimm= ten Tagesftunden laufen muffen, bie Beschaffenheit der Wagen zu überwa= chen und für die Bequemlichfeit ber Fahrgafte gu forgen. Das Mues ift jest in das Belieben der Gefellschaften geftellt, die feinen Mitbewerb zu befürch= ten haben, und fich beshalb auf ben Standpuntt ftellen fonnen: public be d — — d."

#### Bortorifos Bevölferung.

So wenig wie auf Cuba wird auf Portorito die "Farbengrenze" ftreng gezogen. Man muß auch hier weniger fragen, "welche Farbe?" - als: "wie viel Farbe?" Dunkelhäutig find fie abgesehen bon ben wenigen Umerita= nern, Irlandern, Schotten und Engländern und Deutschen - fammtlich mehr ober weniger, felbft bie bort hau= fenben Frangofen nicht ausgenommen, ba biefe gumeift Rorien find. Aber es zeigen sich natürlich gewaltige Unterschiede in berSchattirung und es dürfte fchwer fein, eine Ruance in Braun gu finden, die auf Portorito nicht ver= treten mare - bom ichonften hellbronge bis gum buntelften Chotolabenbraun.

Der bon ben Spaniern im Jahre 1887 in Portorito aufgenommenen und 1894 veröffentlichte Benfus macht ende Unterschiede:

Blancos (Beife), 480,267. Bardos (Graue), 248,690. pher Morenos (Dunkelhäutige Braune), 77,751.

(Der Nationalität nach werben diefe 306,708 Bewohner Portoritos eingetheilt in 800,963 "Spanier" und 5743 Frembe".)

Rach biefer Farbengruppirung hatte alfo Portorito eine überwiegend weiße Bebolterung, aber bas ift eben fpani= fche Auffaffung. Die Spanier rechne= ten gu ben "Blancos" febr biele, bie hierzulande sicherlich nicht als weiß gelten murben, und es ift gar nicht weifelhaft, baß fehr viele ber Blancos

etwas Regerblut in ihren Abern haben.

Man fann fagen, bie Bevölferung Portoritos befteht aus einer Bufam= menfekung bon brei Raffen: und gmar Spaniern, Afritanern und Rariben. Reinblütige Rariben gibt es natürlich fehr wenige, die Zahl ber reiblütigen Spanier ift ebenfalls verhältnigmäßig gering, am größten ift die Bahl ber reinblütigen "Neger". 3m Berlaufe ber Jahrhunderte hat eine fo ftarteBermifchung ber brei Raffen ftattgefunben, bak irgend welche Rablenangaben über bie Raffenftarte nur willfürliche Muthmagungen fein tonnen. Demnach gibt es auch auf Portorito feine Raffenfra= ge" in unferm Ginne, wenn auch ein geber, ber eben nicht gang untrüglich Regerblut in fich hat, fich gern zu ben Blancos gerechnet fieht. Rach jener fpanischen Bufammenftellung gibt es echte Reger ober "Schwarze" überhaupt nicht auf Portorito, trokbem man bort gerade fo echte Wolltopfe mit Gbenhol3= haut und den wulftigen Lippen des Regers findet wie auf Cuba und Saiti. nur allerdings bei weitem nicht fo viele.

Nach amerikanischer Anschauung würden die 480267 nicht "Weiße", son= bern "Blancos, einschlieglich Weiße, Quabronen und Oftoronen und andere mehr oder weniger Dunkel= häutige afritanischer ober anderer Farbung", genannt werben muffen; bie 248,690 "Barbos" wurben wir als Mulatten, und folde die in ber Saut= farbe u.f.w. ben Mulatten ähneln, auf= ühren, und die 77,751 "Morenos" würden wir "Schwarze" nennen. Dant ber ftarten Bermischung ift bas Auftauchen einer Raffenfrage auf Portori to taum zu befürchten, wenigftens bietet bie Bufammenfehung ber Bebolferung bei weitem nicht bie Gefahr, bie bin

3m Uebrigen beftätigt auch Portori= to bie Erfahrung, bag weiße Raffen in tropischen Ländern nicht in bem Dage taufen, berdienen offenbar teinen Bor- | sich vermehren, daß sie der Zahl nach | Sie mich daran erinnern, Abieu!

fichtlich Cubas zu brohen scheint.

bas Uebergewicht erhalten. Die bierhundertjährige spanische Herrschaft auf Portorito, ber fortbauernbe Buftrom spanischen Blutes nach der Infel hat nicht berhindern tonnen, daß die Dehr= gahl ber Bevölferung farbig murbe. Man wird auf Portorito heute taum fo viel "Reinweiße" finden tonnen wie Rein="Schwarze" und unter ber Mehr= gabl ber Mischlinge ift ber afritanische Inpus viel vorherrschender, als ber fautafische, fie haben viel mehr bom Reger und Rariben als von ben Weigen und man tann bie Bevolferung Portoritos mit viel mehr Recht eine farbige nennen, als eine weiße. Das= felbe zeigen bie englischen und anbern lanbern, bie herrichenden Weißen find lanbern, bie berrichenben Beigen fib überall in ber Minberheit.

#### "Rur immer langfam voran".

Die Direttoren ber Reely Motor= Gesellschaft und Leute, welche Aftien biefer Gefellschaft in ben Sanben ha= ben, verlangen bon bem nachlag bes Berftorbenen bie Berausgabe bes "Ge= heimniffes", bezw. ber hinterlaffenen Papiere bes Berftorbenen, in ber Soff= nung in benfelben eine Enthullung be3 Beheimniffes zu finden, Gie ftugen fich babei auf die bon Reeln oft gegebene Berficherung, bag bas "Geheimniß" in einem Sicherheitsgewölbe niebergelegt fei und befunden bamit auch noch über ben Tob bes Erfinders hinaus Ber= trauen in ben Mann, ber ein Biertel= jahrhundert hindurch Berfprechungen gegen gute ameritanische Dollars zu hunderttausenden umtauschen tonnte. Der Zauber, in bem Reeln bie meiften Menichen, mit benen er in Berührung tam gefangen hielt, wirft auch noch nach feinem Tobe und wird unterftugt burch bie Umftande, fo bag heute noch faum Jemand wagt, öffentlich gu be= baupten, Reelen lebte in einem Wahn, er jagte einem Irrlicht nach, gefchweige benn, er mar ein bewußter Betrüger.

Co beschräntt man fich zu fagen, er glaubte anfangs mahricheinlich felbft an feine "Erfindung", wollte aber feinen Brrthum nicht eingestehen, als er ihn erfannte, ober aber: er hat mirflich eine geheimnifbolle Rraft entbedt, und es gelang ihm nur noch nicht gana fie festzuhalten und nach Willen bienftbar gu machen, und wenn bas lettere ber Fall war, bann hat die Welt einen un= geheuren Berluft zu betrauern in bem Sinicheiben bes Mannes, wenn er fein Geheimniß mit fich ins Grab nahm und baffelbe nicht etwa noch in feinen hin= terlaffenen Papieren enthüllt wird.

Wenn fich bon Reely hinterlaffene Papiere porfinden, Die fich auf fein "Geheimniß" beziehen, fo wird man biefelben - eine Bermuihung, ber icon früher an biefer Stelle Musbrud gegeben wurde - wahrscheinlich bie hinterlaffenen Papiere eines lachenden Menschenkenners nennen fonnen, aus beren Beröffentlichung, wenn fie etwa Die Form bon Memoiren annah= men, fich ein gutes Stud Beld fchlagen ließe. Denn es mußte boch in hochftem Grabe intereffant und ergöglich fein, bie Bebanten bes Mannes fennen gu lernen, ber ein Bierteljahrhundert Belehrte, Rapitaliften und "Fachleute" an ber Rafe berumfiihrte. Und bas mare für uns eine beffere Sinterlaffenichaft, als felbst bie Enthüllung einer folch' munderbaren naturfraft, wie die, mel=

che Reeln entbedt haben wollte! ---Bir bedürfen einer folch' neuen Rraft nicht - jest noch nicht. Ihre Conntnit mirre und nicht aut Die Rrafte, bie wir fennen und uns gielbewußt bienftbar machen und jene Rraft, welche wir benuten und anwen= ben, ohne fie wirklich zu tennen - bie Elettrizität - fie find mehr als genü= gend für bie jetige Entwidelungsftufe ber Menschheit. Die Wiffenschaft ift in Diefem Sahrhundert mit Siebenmeilen= ftiefeln bormaris geeilt und hat bie Maffe hinter sich gelassen, so baß ihre Errungenschaften ben bloben Mugen bes Durchschnittsmenschen unerfannt bleiben, ja fie felbft auf bem eiligen Wege Vieles nicht erfannte. Die For= fchungen auf bem Gebiete ber elettri= ichen Wiffenschaft gleichen mehr ben Rugen bon Forfchungsreifenben burch neuent bedte Beltibeile, ihnen muß bie große Urmee ber ftetigen Urbeiter fol= gen, bas Entbedte zu erforschen und feine richtige Unwendung fennen gu lernen. Es ift gut, wenn fich bie Führer nicht noch weiter entfernen von ber Maffe, benn in bem Streben, gu folgen, werben die Schwachen immer weiter gurudgebrängt. Die Betjagb mag gut fein für bie Starten, Die Schwachen hett fie ab - zu Tobe.

In biefem Ginne ift es gut, wenn Reeln fein "Beheimniß" mit in's Grab nahm, falls er ein folches befag, und wenn aus ber jungften Tesla'ichen Un= fündigung einer weltbewegenben Ent= bedung nichts wird. Wir brauchen feine "neue", alles umfturgenbeRraft,benn burch ben Sturg bes Bestehenben mer= ben immer Diejenigen getroffen, bie untenfteben. Wenn die Meifter auf bem Bipfel Die Bauten, welche unfere Beit errichtete, einreißen, um neue, für bie Stärkeren, bie ihrem fchnellen Laufe folgen tonnten, beffere gu errichten, fo merben bie berabsturgenben Trum= mer viele ber Schwachen erschlagen, Die muhiam ber Sobe guffreben, und ber Weg wird mit Trummern und Leichen und Menschenunglud befaet fein. Weit mehr als nöthig und mehr als bei langfamerer Entwidelung un= umgänglich.

Wir brauchen es nicht zu bedauern, wenn in bem Streben nach ber Sobe ein fleiner Stillftanb eintritt, benn es gibt noch viel auszubauen, bas bis jest geschaffene Wirthschaftsgebäube ber Belt etwas wohnlicher zu machen für bie Maffen.

- Borurtheil. - Run, wie hat 3h= nen ber Att gefallen? Bunbericon, nicht? - Großartig! Aber ich bente, Sie mögen Wagner'sche Mufit nicht? Berrgott, richtig! Gin Glud, bag Gine Stimme aus dem Grabe.

Das Befte, Rlarfte und Aufrichtig= fte, was über bie jungfte englisch-frangofifche Rrifis und bie englische Politit im allgemeinen gefagt worben ift, ftammt pon einem Manne, ber bor Rurgem geftorben ift. Er hieß Richard Sely Suichinfon Bowles, mar ber Genior der englischen Journalisten in Ba= ris und hat bort ben Lonboner "Stanbard" feit 41 Jahren bertreten. Brei Gigenfchaften zeichneten ihn aus, fein Stodenglanderthum und feine politische Borausficht. Sein ganges Le= ben berbrachte er fo ziemlich in Frantreich, half icon feinem Bater bei ber Berausgabe bes in Paris ericheinenben englischen Blattes: "Galignanis Deffenger", und boch blieb er ber typische Cohn Albions, ber fein Baterland überallbin mitnimmt. "Der englischfte aller Parifer" - fo nannten ihn Die Frangofen.

Seine politische Sebergabe bethäligte er bei berichiebenen wichtigen Gelegen= heiten, fabeim Musbruch bes frangofiich= italienischen Rrieges, fo wieberum bor bem frangofifch-beutichen Rriege, und jüngst noch anläglich ber obwaltenben Rrife gwifchen feinen Landsleuten und ben Frangofen. Der frühere britifche Botschafter in Paris, Lord Lhons, war ber Ohrenzeuge feiner Prophezeiungen über ben Musbruch und ben Berlauf bes beutsch=frangofischen Krieges. Ginen Monat borber, als Lord Lyons feineswegs an ben Musbruch glaubte, fette ihm Bowles bie Unausbleiblich feit bes Rrieges auseinander und fügte hingu, bag noch bor Ablauf bes Sahres Die preußischen Granaten über Paris plagen murben. Den neueften Bemeis feiner Borausficht lieferte er im berwichenen Commer, als er fich feiner Wefundheit wegen in ber Schweig auf= hielt. Dort traf ihn ein Bertreter bes "Figaro", Maffon=Forestier; ihm gab Bowles mit einer gnnischen Offenheit Aufflärungen über ben fommenben Rrieg, legte babei ben nadten Macchia= bellismus ber englischen Bolitit un= barmbergig bloß, unbefümmert um bie Wiebergabe feiner Meugerungen in ber Breffe, benn - fo fügte er bingu: "Rein Mensch in Frankreich wird fich darum fümmern. Erinnern Gie fich boch an Bismard in Biarrig. Nur veröffentlichen Gie nichts bei meinen Lebzeiten; ich würde bann die Sache ableugnen, als einen blogen Roman hinftellen muffen." Folgendes ift nun ungefähr ber Inhalt bon Bowles' in tereffanten Gröffnungen. "In ber Schweig - fo bemertte

Bowles - merbe ich bleiben, bis mich Die Ralte vertreibt ober bie erften Ungeichen bes Rrieges abrufen. - Belches Rrieges? - Run bes Rrieges gwiichen uns beiden. - Aber wir haben gar nicht bie Absicht, Gie anzugreifen. Schabet nichts; ben Arieg werben Sie haben, es fei benn, Gie gogen Ihre Fahne fo tief herunter, bag Gie auch ohne Rrieg gebemiithigt (aplatis) fein merben. - Aber herr Bowles, meiffa= gen Sie, ober befuchen Sie vielleicht Fraulein Couesbon? - Die Bufunft geht mich nichts an; ich fehe nur bie Begenwart. Alle meine Landsleute, bom Lord bis auf ben Sadtrager he= runter, wiinschen biefen Rrieg .- Des= halb? - Beil Gie uns "geniren". Gie nehmen zu viel Plat in ber Sonne ein; Sie flößen uns Reid ein. In folonia= ler Beziehung behnen Sie fich zu fehr aus, und zwar gerabe in einem Mugen= blide, ba wir bon unfern Rolonieen nicht mehr leben tonnen. Und außerlerische Preffe, Die uns bei jeber Gelegenheit in die Waben beißt; bas berfett uns in schlechte Laune. Inbeffen auch abgefehen babon, ber Rrieg gegen Gie mirb für uns einfach eine Befchafts= fache. England befindet fich in Berlegenheit. Deutschland tommt in Die Mode, überfluthet uns. Unfere Rolo= nieen anderfeits find, ftatt für uns als Ausfuhrmarkt zu bienen, felbst Manu= fatturplage geworben; fie find für uns aufgebraucht. Daher müffen wir bie Sand auf minder entwickelte Bolfer legen, bie genothigt find, uns unfere Er= zeugniffe abzutaufen. Allerbings, wenn ihr Frangofen nicht eure Rolonien gegen uns burch Schutzolle abschlöffet, würden wir uns icon barein ichiden. Indeffen bas ift nicht ber Fall; alfo haben wir neue Runden gu fuchen. In Guropa ift bas unmöglich: braufen aber haben Gie, Die Frangofen, Die beften Blage mit Befchlag belegt, namlich Tongfing und Madagastar. Friis her, als Sie Lanber, wo nichts gu fu= den war, wie ben Genegal, eroberten audien wir mit ben lichfeln. Aber jest haben Sie fich in den reichsten Ländern festgefest. Die Opfer an Gelo unb Menschen haben Sie zwar auf lange Beit lahm gelegt, aber mir fehen ben Augenblick voraus, da die Opfer sich lohnen werben; und das geht nicht an. - Alfo wollen Sie uns biefeRolonieen rauben? - Rauben ift ein bofes Wort. Inbeffen, gefett, wir eroberten Tong= fing und Madgastar, wie wir Canada

und Indien genommen haben, fo muf-

Seit 20 Jahren wurde

SCOTT'S EMULSION DON

Alerzten verordnet. Es

ist heute noch unerreicht.

Derändert sich nicht und

wird nicht rangig, wie

"Grade so gut" ist niemals

50 Ets. unb \$1,00 bei allen Apothefern.

andere Emulfionen.

SCOTT'S EMULSION

Bordergrund ftellen. — Laffen wir bie Borte, schauen wir auf Die Thaten. Es gibt Augenblide, ba alle Bolfer, Diefe Raubthiere, wie Renan fagt, gleich schlecht find. Ich tenne ein Bolt, das auch ber gangen Belt ins Besicht gelogen hat, und sich boch heute faum mehr daran erinnert; bas find bie Frango= fen. Ihr feid nach Tunis gegangen, um bort bie Räuber gu bertreiben; ihr abt teine Räuber gefunden und feid boch bort geblieben. Wenn man euch ett bavon fpricht, fo legt Ihr ben Finger an die Rafe und fagt uns, baß Tunis viel glüdlicher fei, als gur Beit bes Ben. Dasfelbe fagen wir euch, wenn wir andere Länder, g. B. Egnp= ten, befegen. Alfo im Puntte ber 3m= moralität ahmen wir Engländer nur eurem Beifpiel nach. 3m übrigen befleht ber Grundfat unferer Politit im Rechte bes Stärtern; unfere Diploma= tie hat nur ben Beruf, Diefes Recht mit hubschen Worten gu umfleiben. Das Recht bes Stärtern beherricht bie gange Belt. Mus Diefem Grunde haben wir ihnen fcon längft aufgelquert, um bei bem geringfien Fehler auf Gie gu ftiir= gen; und augenblidlich find wir beffer gerüftet, als je zubor. Lange hofften wir auf einen Rrieg gwischen Frantreich und Deulschland, ber fie beibe ruiniri hatte; wir hatten Gie bann um ihre Rolonieen erleichlert; wir hatten ettere gleichfam in Pacht genommen, und natürlich wirden Gie biefelben nie wiebergefeben haben. Inbeffen ha= ben Gie leiber auf ben Rrieg mit Deutschland verzichtet. Ihren Rabau-palrioten überlaffen Gie Die Aufgabe, bie Trommel zu rühren, aber im Ber= gen haben Gie auf Diesen Rrieg ber= zichtet, wenn Sie es auch nie ausspre= chen werben. Infolge biefes Umfcwungs Ihrerfeits find wir genöthigt gemefen, uns gu ruften, um Die Belegenheit herbeizuführen, bie nicht bon elbst fommt. Heute find wir fampfbereit. Die Maschine ift bolltommen; wir brauchen nur auf ben Knopf gu bruden. Wann wir bies thun werben? Run, fofort! Schon beshalb, weil wir nicht die Gemobnheit haben, etwas ju perschieben, mas wir beute thun fonnen. Und zugleich ift zu berüdfichtigen, baß Sie niemals fo fchwach gewesen sind wie jest, zumal mit biefem Drenfus= Rrebfe, ber Gie gerfrifit. Außerbem fonnen wir nicht marten. Wir burfen uns nicht ber Gefahr ausfeten, bag Gie fich ploglich in Die Urme bes beutfchen Raifers werfen. - Und wollen Sie uns wirflich auf einmal verzehren? fragle ber Frangofe erfchreckt. - Bein, n zwei Biffen. Gie werben fich natür= lich beffer als die Spanier vertheidigen und Sie werden uns mehr Schaben gufügen, als wir felbft glauben; in= beffen ift Ihre Flotte nur eine fehr tleine englische Flotie. Alfo, Gie mer= ben besiegt werben. Milliarben haben Sie für Ihre munberbare, aber höchft unniige Urmee ausgegeben; morgen aber, wenn wir fie besiegt haben, wer= ben Sie fich fragen, weshalb Sie fich nicht mit den Deuischen verbundet ba=

fen Sie zugefteben, baß wir biefe Lan-

ber beglücken, während Sie baraus nut

Berforgungsanftalten für Beamte ma-

chen. Die Bolfer find unter unferer

herrschaft frei, während es bei Ihnen

teine Freiheit gibt. Gelbft die frango=

fifchen Canadier lieben Gie nur aus

poetischen Riidfichten und aus einer ge-

wiffen Enifernung; im übrigen fpre-

chen Gie ichlechter bon Ihrer Regie=

rung, Ihrer Lileratur und Ihren Git=

ten als Gie felbit. - Gie wollen uns

alfo bestehlen! Und boch gibt es fein

moralischeres. Bolf als bie Englanber

mit ihrer Bibel, die sie überall in ben

bag wir aus biefem zweiten Rampfe auch siegreich hervorgeben werden." Bowles fchloß bamit feinen Bor= trag, fügte aber noch ben Bunfch bin= gu, daß ber Rampf mit Frankreich bis rach feinem Tobe aufgeschoben bliebe. Diefer Bunfch ift benn in Erfüllung gegangen.

ben. Gie möchten bann einlenten, aber

Deutschland wird Gie bann berachten,

weil es die niedergeschlagenen Nationen

verachiet. Infolgebeffen haben wir Engländer bann breifig ahre bor uns,

ehe ber neue englisch-beutsche Rampf

beginnt. Es ift bas unfere zweite

Glappe. Bielleicht haben wir bann

folche Borfichtsmagregeln ergriffen,

#### In Deutich-China.

Dem Berl. Lofal-Ungeiger wird bom

Oftober aus ber Stadt Tfientau Riautichau) geschrieben: Um 3. Ofto= ber hat man nun bie Lanbberfteige= rung begonnen. Bunächft fam unter ben hammer - ein folcher murbe that= fächlich babei geschwungen - ein Theil es Stadttompleres vom Friedenstem= pel westwärts noch bem Brüdenlager gu. Das Land ift in Blods U, B, C, D u. f. w. getheilt, und biefe find wieber in Pargellen gerlegt. Jebe Margelle ift tagirt, Preis und Broge wie Lage werden an Ort und Stelle befannt gemacht. Die Berfteigerungs= fommiffion fest fich gufammen aus bem Vorstand Dr. Schrameier, Aftuar Bergemann, als Auftionator und Kafficer, folvie dem Rataftertontroleur Bo= beder. Es wurde weit über Tare im allgemeinen geboten. Die Deutsch= Mfiatifche Bant erftand zwei Blods. bie Hotelgesellschaft Mandl & Co. gleichfalls große Stude nebft einer proeftirten Strafe, um ein Sotel aller= gröfter Dimenfion, wie man fie im Often z. B. in Singapur in Geftalt bes Hôtel de l'Europe trifft, zu errichten. Bischof von Anger erwarb burch einen Miffionar mehrere Blods, und zwar in Tsintau wie in ber Chinesenstadt; ebenfo beftand rege Kaufluft feitens ber bier anfäffigen Roufleute. Chine= fen und neuer Untommlinge ous Changhai. Man muß es ber Regie= rung laffen! fie bat es berftanben, fich aus bem Bertauf bes Landes im Bege ber öffentlichen Berfteigerung eine bo= he Einahmequelle zu berschaffen, und es ware leichtfertig gewesen, einfach einer Miffion ober Bant für ein Butterbrot

alles zu überlaffen, benn bann batten

leben Diese Inftitute und nicht bie Res

gierung ben Bortheil aus ber Sache gezogen. Die Regierung hat fich aber ferner infolge ber erzielten Preife einen guten Berthmeffer geschaffen, ber ein= mal der Grundsteuer, welche mit 6 Prozent erhoben wird, ferner aber ber fpateren Ermittelung bes Tarwerthes als Grundlage bienen fann, wenn es fich eventuell einmal um freihandigen Bertauf bes Bobens handeln follte. Reine andere beutsche Rolonie fann fich mit Riautschau auch nur annähernb meffen, benn es find an ben erften brei Tagen, an welchen etwa 25 preufische Morgen, einschlieflich ber Blods in ber Chinefenftadt bei Tapautau, verfauft wurden, etwa 125,000 Mart einge= tommen. Der Bertauf ift aber bamit noch nicht beenbigt, benn bie großen Lagerplate fteben noch aus und burf ten einen beißen Rampf ber Intereffen= ien heraufbeschippren. Der Geschäfts: mann icheint alfo boch Bertrauen gur Entwidelung unferer Rolonie gu ha= ben, und es ware icon, wenn unfere Ginnahmen bald die Ausgaben über= fteigen wollten. Aber borläufig toftet noch alles Gelb. Straken, Rafernen, öffentliche Gebäube und Befestigungs= anlagen, auch bie Befeuerung gur Gi= cherheit ber Schifffahrt wird noch man= chen Dollar berichtingen. Seute gelangten bie Lagerplätze weftlich bes Brudenlagers gur Berfteigerung; fie brachten bem Gouvernement wieberum eine Einnahme bon etwa 33,000 Dol= lars. Der Bertauf ift indeffen bier= mit noch nicht zu Ende, fonbern geht nach Bebarf weiter, und bas Reichsma= rineamt barf und fann gufrieben mit bem bisher erzielten Erfolge fein.

,,2) aufce." Gin Major 28. 21. Guthrie, welcher fich in feinen Mußeftunben gern mit bistorischen Studien beschäftigt, ftoberte neulich bei einem Untiquar ein par alte Schmöfer auf, in benen er febr intereffante Mufichluffe über ben IIr= iprung ber Bezeichnung "Dontee" fand. Die Bücher enthalten nämlich bie Briefe eines englischen Lieutenants Namens Thomas Aubren, welcher ben Revolutionsfrieg mitmachte und in ber Schlacht bon Saratoga in ameritant= iche Gefangenschaft gerieth. Er murbe mit anderen Befangenen nach Bofton und von bort nach Charlotteville, Ba., gefchickt. Gin Aflanzer Namens 30= nes, welcher gleichzeitig Mitglied bes Rontinental-Kongreffes mar, hatte bem letteren feine Plantage mitfammt ben barauf befindlichen Regerwohnungen behufs Berwendung als Militarge= fangniß gur Berfügung geftellt. Bon biefer Plantage aus ichrieb ber engli= fche Lieutenant bie meiften feiner Briefe, in welchen er ein icharfes Beobach= tungsvermögen befundet. Die engli= ichen Gefangenen befagen, nachbem fie ihr Ehrenwort zum Pfanbe gegeben hatten, eine große Bewegungsfreiheit und durften ungehindert in ben benoch= barten Waldern berumftreifen. Muf Diefe Weife lernte Mubren, welcher bon bem ermahnten Recht ben ausgiebigften Gebrauch machte, Land und Leute fen= nen. Geine Briefe, welche an einen Freund in England gerichtet find, beginnen am 8. August 1776 und schlie= Ben mit bem 30. Oftober 1781 ab. Später wurden fie in Buchform ber= ausgegeben und bon bem Berfaffer, bem Garl of Harrington, Biscount Beterfham, gewibmet.

In einem Briefe bon 25. november 1772 beschäftigt fich nun ber englische Offizier mit bem Urfprung bes Musbruds "Mantee". Er leitet ihn von ei= nem Morte ber Cherofeesprache "Gantie", ab, was fo viel wie Stlave, Weigling bedeutete. Die Virginier begeichneten die Neu-Engländer mit bieiem Schimpfnamen, weil dieselben ih= nen im Rambfe mit ben Cherofees feine Silfe geleiftet hatten. Dantee blieb lange ein Schmähwort, allein mahrend bes Revolutionstrieges begannen bie ameritanischen Solbaten, welche ben Ursprung bes Wortes nicht fannten, felbft Dantees ju nennen. Der englische Offigier ergablt, er und feine Rameraten hatten querft bon ben amerifanischen Golbaten wenig Respett ge= gabt, allein nach Bunter Sill habe ber Dankee Dooble" ihrer siegreichen Feinde ihnen doch recht unangenehm in Ohren getont. Er merbe nie ber= geffen, wie tief gedebmuthigt er fich ge= fiihlt habe, als die Rontinentalarmee unter ben Klängen bes "Danfee Dooble" die Kapitulation bes engliichen heeres angenommen habe.

#### Lofalbericht.

#### Erfolgreiche Mandidaten.

Neunzehn bon ben Bewerbern um Anftellung als erfte Maschiniften in ben flädtischen Wafferwerfen haben bas Bivildienfteramen erfolgreich bestanden, nt ihre Ramen find auf die Referbelifte gefett worben. Acht von ihnen werben bemnächft angeftellt werben. Das mit ben Stellungen berbunbene Salair variirt zwischen 150 und \$200 ben Monat, je nach ber Große ber be-

treffenden Bumpftation. Die erfolgreichen Ranbibaten beifen: Daniel 2. Sullivan, Martin 3. Ma= honen, Thomas Ravanaugh, Charles Schlads, F. D. Parfer, Thomas F. Rennolds, Hugh Martin, James Ush-worth, W. J. Burns, Nicholas Lies, James J. McGowan, Philip Petrie, games Stewart, George C. Sunter, sohn Meoden, P. H. Tiernen, Charles 28. Theil, 3. S. Campbell und William G. Rolfion.

\* Polizeirichter Fitgerald überwies geftern bem Rriminalgericht einen ge= viffen Robert S. Cormin, unter ber Unflage des Betruges. Cormin foll ben Badereibefiger Morris Buehlin. Mr. 4403 Wentworth Abe., mittels einer auf \$45 lautenben, werthlofen Bankanweisung beschwindelt haben.

Go wie ber eine mit Wonne, Sich labt an der Wahrheit Sonne, So ift bem andern bas Liigen, Gin unentbehrlich Bergnügen.

Seura und Meu.

\* General Fig Simons, John C. Spray, R. T. Crane, L. A. Echart, C. R. G. Billings, Ebgar A. Sill und Al= Ian C. Durborow bilben ein Romite, welches ben Bau bes Rolifeums, bas amischen Loomis, Harrison, Throop und Congreß Str. errichtet merben foll, zu forbern fuchen wird.

\* Berr Emil Rort liegt in feiner Wohnung, Nr. 3252 Wall Sir., mit gebrochenem Schulterblatt auf Arankenlager. Er hat sich die Ber= legung gugegogen, inbem er bet einer Musbefferung, Die er an bem Dache fei= nes hauses bornehmen wollte, bon biefem berunterfturgte.

#### Todes:Muzeige.



#### Todes: Mujeige.

Rörner Loge Ro. 156, St. of P. nten und Mitgliedern biermit gur Radricht,

W. C. Milliam Ednabel. rtag, den 4. Dezember, gestorben ist. Die ng findet statt am Wittwoch, Nachmittags Uhr, vom Tranerbause, Ede Weightwood coln Noe., nach dem Greecland-Frieddock,

#### Sobes:2Injeige.

Freunden und Befannten Die trauxige Radricht, ag mein geliebier Gatte und unfer Bater

Bilhelm Ednabel, im Alter von 44 Labren auf Sountag, den 4. Dez., seilg eutschlofen ift. Die Beerbigung findet flatt am Mittwoch, den 7. Dez., Naamittags um 2:38, dom Tranerhaufe, Kordinerstat Abelgitwood und Kincoln Aber, nach Graceland, Um "aes Beileid bitten die tranernden Sinterdikerden:

Muna Schnabel, geb. Rottner, Gattin. Wilhelm, gred, Endia, Corrinna Schuas bel, Rinder nebft Berwandten.

#### Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie fraurige Rachricht, unfer lieber Gatte, Bater und Schwiegersohn Chr. F. Hetz

olden, generalen ist. Tas Begrähnis findet statt am Wittwoch Achmittag um halb 2 Uhr, vom Haufe einer Schwiegerettern, 301 McRepubles Straße, and Kofe Sill Friedhof. Um fille Teilnahme biten die transcruben Hinterbliebenen: trauernben hinterbliebenen: mb Vinna Urch, Wittwe. Lito Uch, Schu. Fred u. Gerthe Müller, Schwiegereltern.

#### Todes-Mugeige.

Ditglieder ber Rorner-Loge Ar. 54 gur Rach= Caroline Sager,

611 Wells Str., am Sonntag, ben 4. Dezember, ge-ftorben ift. Die Beredigung findet statt am Mitt-woch, ben 7. Dezember. Die Beauten find freund-licht erindet, unt 12 Uhr in der Vogendalte ju fein, um fic vorzubereiten, der verftorbenen Schwester die

#### Todes-Angeige. Lincoln Frauen-Berein.

Den Beamten und Edmeftern gur Radricht, bas

Friederide Dlehrbren, amt Str., gestierben ift. Die Beamten find ich am Mittiged, ben 7. Tegember, Mittags, ber Bereinshalle einzufinden, um der vers Schwefter bie lette Ebre zu erweisen, nach

#### Todee-Mingeige.

Dentider Grau-u-Strautenberein. en Beamten und Schweftern jur Radricht, bas

Friederide Mehrbren,

173 Mohami Str., esforben if. Die Beamten find erlucht, sich am Mittwoch, den 7. Tezember, Mittags 1 Ubr. in der Bereinsballe einzufinden, um der verstarbene Schusfer Schusfer.

Todes:Mingeige. Progref League Do. 8, U. P. of A. Den Mitgliebern ber Progreß League Rr. 8, U. 2. 3. Meerbry

m 5. Tezember felig im Serru entschläfen ift. Be-roigung am Mitthwoch ben 7. Te3., Nachwittags m 1:30, von 173 Wedawd Str. nach Wosebill. Die Rifglieber find betugend erjudy, sich an der Be-Mugufta Bichl, Gefr.

#### Todes:Minjeige.

Berein der Birthe von Rord-Chicago. Den Beamten und Mitgliedern hierdurch gur Rach. bt, bag unfer Mitglied,

gestorben ist. — Die Peerdigung findet statt Mitts woch, den 7. Tezember, Rachmittags 2 Uhr 30 Min., vom Tranerhanse, Ede Lincoln und Wrightwood Ave.

## Todes:Mugeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, Eruft Coeffin

im Alfer von 29 Jakren sanft entschlafen ist. Die Betrösjaung finder stat. om Mitthood, den 7. Des., im 1 Uhr Kachmittags, vom Trauerhause, 1526 West Tivision Etc., nach Waldbetm.

# Beerdigungs=Anzeige.

Rubolf. Sohn von Frau C. Haweste. Beerdis jung vom Tranerhause, 232 Burling Str., Mittwoch, den 7. Dezember, um l'Uhr, nach Rosehill.

#### Dantfagung.

für die gahlreichen wohlthuenden Beweife ber beilnahme an dem jo johneren Berlufte unferer gesebten und unwergeglichen Mutter Alnua Margarethe Dreeffen

prechen wir allen Freunden und Befannten und be-onders der Thusueldo-Aebeffa-Loge 43, J.D.D.F., mieren tiefgefühlten Zank aus. Die trauernben Rinder.

## **Charles Burmeister** Peidenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punftlich und billigft beforgt.

STUDEBAKER HALL Beute Abend-8 Uhr-

#### BHIGAGO MUSICAL COLLEGE Fakultäts-Konzert

Dit vollem Ordiefter-40 Dlufifer Verein der Wir'he von Nord-Chicago.

Den Mitaliebern gur Rachricht, bag bie auf Mitte Generalverfammlung und Beamtenwahl

# Generalvertaumstean, 2006. Badmittags 2 Uhr, 11 weither Radmittags 2 Uhr, 12 ber Norbseite-Turnhalle stattsindet. Tarl Vofen to w. Präsident. Baul Ganger, Sefretär.

Befanntmadung. 3 wölfte Jahresversammlung ber Stedholder ber Pioneer Butlding & Loan Uffocia-tion; wird am Donnerftag, ben 15. Testenber 1898, Abends, in 160 Lincoln Ave. abgehalten werben. Jused derfelben: Abit der Beanten und Abwidelung solger Geichafte, die in rechtmäßiger Form vorgelegt

Gelig Rang, Praf. Q. Q. Bieberpedt, Getr.

# HENRY STUCKART,

2511 bls 2519 Archer Ave. & Blod weftlich von Saffted Strafe.

# Möbel.

Teppiche, Defen, Parlor = Einrichtungen und Steingutwaaren, Lampen u. Eisenwaaren.

Wir führen nur folide dauerhafte Waaren von feinster Urbeit und Geschmack und berechnen allerniedrigfte Preife.



Bar Fixtures, Drain Boards,

Binn, Bint, Deffing, Rupfer und Ruchen: und plattirten Gerathen, , Solg, Marmor, Borgellan u. f.w. 119Oft Madifon Et., 3immer 9.



Schußt das Eilen. Bie eine ölige Schuhwichse Gure Schube und guter Un trich Guer baus icust, fo dust bie

E-Z Liquid Ofenschwärze bas Gifen Gures Ofens. Es giebt nichts ebenfo gutes ober "gerabe fo gutes".

Martin & Martin,

#### Straus & Schram, 136 und 138 W. Madison Str.

Möbeln, Teppichen, Gefen und

Haushaltungs-Gegenständen, bie wir auf Abzahlungen von 81 per Boche ober \$4 per Monat obne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wirb Guch übergeugen, bağ nujere Preife jo miebrig als bie

# Keil & Hettich,

94 State Str., Große Auswahl von paffenden und gefchmachvollen

## Weihnachts-Geschenken.



Weidnachts - Geldsendungen durch die beutiche Reichspoft. Exkurfion nach der alten Heimath

ju billigften Preifen. K. W. KEMPF, -ba25 84 La Salle Str.

Central Wisconsin fflich für Meierei - Betrieb, Bichzucht und allgemeine Landwirthichaft. allgemeine Andvielhschet.
47,000 Ader find 100ch idrig in dieser hüblichen Seigend, miehr niedrigen Preisen und günfligen Bedingungen. Erkunstonen geden hier jeden Diembag ab. Ungefähr 100 deutsche Framtlien daben fid in dieser Nachdarldast ihre Heinklitzn in den lahten drei Wonaten ausgesindt. Wogen weitererEinzelderten wende man sich au. C. F. WENHAM, Gent'l Land ügt. da5dw

Reiset nicht-telephonirt. Ein Beiterfparer für geschäftige Beute ift ein Ertenfton Bult Lelephone. \$30 per Jahr.
Chieago Xelephone Co., Ront 208 Bafbington Gtt.

Freies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei tollettirt; Rechtofachen allen Art prompt ausgeführt. 92 Ja Salle Str., Bimmer 41. 4mg.

Karl Gundlach, 1604 Schiller-Theater. Robertionen jeber Ert blüße und heorupt. Nöhme denn Borichuß einkaistet. Deutsighes Robariat: Uedersetzungen. Ausfunst frei, 9 bis 8 Uhr. Sonntags dis 12. Sohdhalm

#### Lotalbericht.

#### Laffen ihn ungefdoren.

Die Schweineschlächter Niles Bros. in Bofton icheinen teine Schritte gur gerichtlichen Verfolgung ihres ehemali= gen Buchhalters Thomas Vincent Bed= with thun zu wollen. Derfelbe hat fich hier ber Polizei geftellt, mit ber Ertlarung, er hatte bie genannte Firma burch Unterschlagungen um \$15,000 geschäbigt. Es ift nach Boston gemelbet worden, daß Bedwith fich hier in Saft befindet, Riles Bros. aber laffen nichts von fich hören. Wenn biefes Schweigen noch einige Tage andauern follte, wird Bedwith auf freien Jug ge-

#### Bergnugungs-Wegweifer.

Theater: The Mafter.

— The Brijoner of Benda.

— The Belle of New Yort.

r a.—Richard Mansfield Saftipiel. weichloffen.
weichloffen.
weichloffen.
de m v. - Loa Latti's Troubadours.
de m v. - A Tid to Coontrom.
l vi. - Loe Loou Seen Smith?
vi. - The Late Mr. Carlo.
fords. - Coontrom Line. opfins.— Hoodman Blind. Liffords.— Grano de Bergetac earborn.— Chtiftopher Jr. reat Rorthern.— Gefchlosen. ahmarfel.— Baubeville. bicago Opera House.— Baubeville. Ibm die.— Baubeville. eimaurertempel : Dachgarten. --Baudebille.

Baubebille.

Rongerte:
Ronbfeite: Turnhalie.—Jeden Sonntag Radmittag Rongert bom Bunge-Drebefter.

E to feite: Turnhalle. — Jeden Sonntag Radmittag Rongert.

Bu Chren des Rommiffar Wed. 3m Aubitorium wird am nächften Donnerstag Abend von der Geschäfts: welt Chicagos ein Bantett gu Ehren bon herrn Ferdinand 23. Bed, bem amerikanischen General = Rommissär für bie Parifer Weltausftellung, ber= anftaltet werben. Außer herrn Bed ind für daffelbe folgende Berren als Redner in Aussicht genommen worden: Mayor Harrison; Mayor Collier von Atlanta, Ga.; Er-Gouverneur Stannard bon Miffouri; Prafibent Gordon W. Wattles von der Ausstellungs-Gefellschaft in Omaha; Melville G. Stone: Brafident Theodore C. Search bom Nationalberband amerikanischer Fabritanten; Elbridge 3. Reith; F. 3. 2. Stiff; Alexander S. Revell.

#### Bantiers als Burgen.

Die Steuer-Rellettoren Mitchell M. McNamara, für die Sübseite, und Mlabimir G. Cervenn, für die Beft= feite, haben geftern beim County=Regi= ftrator Simon ihre Burgichafts Bonds eingereicht. Der bes McRamara lautet auf 20 Millionen und ber des Cer= benh auf 11 Millionen 580 Taufend Dollars. Beibe Bonds find bon ben nachgenannten Bantiers, begm. Bant-Direttoren unterzeichnet: John 21. Ring, John S. Witbed, Batrid S. Rice, Leron A. Godbard, Edwin A. Botter, Charles T. Trego, Jon Morton und James R. Chapman.

#### Fielen Räubern in die Sande.

Un Monroe und Canal Strafe mur= be gestern ber Dr. 484 Superior Stra-Be wohnhafte hermann Auguftin bon awei Wegelagerern überfallen und um seine goldene Uhr beraubt.

MIS geftern Abend ein gewiffer John Schacht bon 2289 Jadion Boulevard bie Ede bon Wilcog und 42. Avenue paffirte, bertrat ihm ein Banditenpaar ben Weg, schlug ihn zu Boben und beraubte ihn feiner Baarschaft in Sobe bon \$4, fowie um feine goldene Uhr. Nachdem die Räuber den Mann ausgeplündert hatten, richteten fie ihre Revolter auf ihn und befahlen ihm, fich fo schnell als möglich babon ju machen.

#### Freigelaffener Mörder.

Die lette Umtshandlung bes geftern gurudgetretenen Richters Banne beftanb barin, ben wegen Morbes gu Zuchthausstrafe verurtheilten Thomas P. Redmond, alias Tegas Tom, auf freien Fuß ju fegen. Der Mann hat bisher im Countngefängniß geseffen, ift aber berartig schwindsüchtig, baß fein Ubleben balbigft zu erwarten ift. Der Untrag auf Bewilligung eines neuen Prozeffes murbe bom Richter bemilligt und bas uriprüngliche Urtheil bei Geite gefett.

Redmond, ein Schantwärter bon Beruf, ericog am 18. Februar 1897 einen gewissen John, alias "Scotth" Stuart.

#### 3dentifigirt.

Jene Frau, welche am letten Freitag an Diller und Ringie Strafe burch einen Gifenbahnzug überfahren und ba= bei auf ber Stelle getobtet wurde, ift jett als eine gewisse Marie Rowan, Gattin bes bor einigen Monaten berftorbenen Leichenbeftatters John 2. Rowan, bon Nr. 1383 W. Ban Buren Strafe, ibentifigirt worben. Die Un= gludliche war bor Rurgem wegen eines Nerpenleidens im Countyphospital aufgenommen worden, hatte fich jeboch von bort ber Anordnung ihrer Wärterin gu= wiber, am letten Freitag entfernt. Frau Rowans' Eltern wohnen in Woodstod, Ju.,

### Bom Tode abgerufen.

3m Alter bon 44 Jahren ift geftern feiner Wohnung, an Lincoln und Brightwood Abe., ber in beutschen Rreisen auf ber Nordseite wohlbefannte Wirth William Schnabel nach längerer Rrantheit aus bem Leben ge= fchieben. Der Berftorbene war Mit= glied bes Lincoln Turnbereins, bes Be= fangvereins "Fibelia", bes Dbb Fellows-Orbens und bes Orbens ber Phthias-Ritter. Er hinterläßt feine Wittme und vier Rinber.

### Sat feinen 3wed erreicht.

Michael Sanes, ein früherer Rangirmeifter ber Morthweftern Bahn, ift geftern Nachmittag im Presbyterianer hofpital der Schuftwunde erlegen, wel che er fich, in einer Wirthschaft an ber D. Late Str. beigebracht hatte, um fei= nem Leben ein Ende zu machen.

\* Postmeister Gordon berichtet, bag im Gelbanweisungs = Departement ber hiefigen Poftanftalt in ben erften 11 Monaten bes laufenben Jahres \$4,= 557,419 eingegangen find; im Ber= gleich zu bemfelben Zeitraum bes Borjahres eine Zunahme von \$689,386

ober 173 Prozent. \* Beim Countngericht find nun fo giemlich von allen Landgemeinden, bie bisher jum Town Cicero vereinigt find, Gefuche um bie Erlaubnig eingelaufen, am 20. Dezember barüber abauftim= men, ob fie fich einzeln als Dorfichaften organifiren ober bas bisherige Berwaltungsspfiem fortbauern laffen

#### An Schwindfucht zu flerben

ichien mir ein ichredliches Schidfal, nein Arst sagte mir, ich fei schwindsuchtig, und meine einzige hoffnung läge in einem Klimawechfel. 3ch vertor an Gewichi und Rraft und ba mein Athem fürger wurde und ich Blut fpudte, berftand ich fehr wohl, daß mein Urgt mir die Wahrheit gefagt hatte und ich mich mit ben Gedanten an Diefe idredlide Rrantheit vertraut maden muffe. Er rieth mir nach Denver ober Arizona gu gehen, aber ich mußte, daß Leute, die dahin geben, dort sterben, deghalb mar ich fast veraweifelt und ich hatte alle Soffnung auf gegeben, als eines Tages mein Freund mir von der Koch'ichen Lungen-Rur ergablte. 3d fragte nach und erfuhr, daß fie wirtlich Edwindsucht heilt. 3ch ging bin, murde unterjucht und es wurde mir gejagt, bag mein Fall noch nicht so weit vorgeschritten sei, sondern durch die Roch'iche Einathmung geheilt werden tonne, daß aber feine in den Magen geführte Medigin meine Lunen wieberherzustellen und heilen vermochte. ch glaubte diesen Dottoren, denn fie schiesen mir gewissenhaft und aufrichtig, fo legte ich benn meinen Fall in ihre Sande ner Geinndheit, benn meine Schwindincht ift wirklich geheilt, und ich bin wieder gefund und fühle es als eine heilige Verpflichtung, in öffentlichen Blättern Zeugniß abzulegen, bamit auch Andere den Weg jur Gefundheit betreten mögen. Welcher Schwindsüch-tige, oder Menich mit ichwachen Lungen, würde nicht diese heilenden Dele in ihre Lungen einathmen, wenn sie wirtlich wüß-ten, daß ihr Leben badurch gezettet würde, und doch, wenn ich fo nachdente, wie viele Taufende jede Woche fterben und dieje wunbervolle Entbedung betrachte, Die hier in Chicago Beilung fichert, so vermag ich nicht zu verstehen, weshalb Leute sich nicht über= Die beiten Mergte erflarten meinen Fau für Schwindsucht und ich untersuchte die Rochsche Lungen-Aur Einathmungen, und fand, daß fie tagtäglich Schwindsucht heilsten, deghalb zumat dies meine einzigste hoffnung war, entichloß ich mich zu einem Bersuch, und ich gehöre jeht zu den Tausen-den, die sie von Schwindsucht, Brouchitis Alithma und Ratarrh durch diese wunderbare Daschine geheilt find. Es ift leicht zu er: fabren, ob ich Die Bahrheit ipreche, Denn jucht litt, mein Toftor ebenfalls und alle wiffen, daß die Rochiche Lungen-Rur meine Lunge geheilt haben. Gie haben die giftigen Reime Durch Dieje wunderbare Methode Des Athems öliger Dampfe, vermischt mit Kojd'iches Tuberfulin, gefödtet und mich vollständig von Schwindsucht geheilt, und anstatt eines Opfers der Auszehrung, bin ich jest ein ftartes gesundes Madden, und ich bin jo dantbar, daß ich fühle, diesen Aerzten es nie bergelten gu fonnen, daß fie mich aus Glend gur Gefundheit und Freude geführt . Ich glaube nicht, das es recht fein e dem armen, leidenden Publifum Thatsachen vorzuenthalten, deshalb fible ich es als meine Pflicht, den Weg zu zeigen, der mich aus der schrecklichen Lait, Schwindslucht, geführt hat. Ich bin wieder gefund, und ich werde sters Dr. Koch und den Alerzten, 84 Daarborn Straße, für meister ne Genefung bantbar fein, bag fie folche Be andlung in bem Bereich ber Leidenden ge riidt haben, eine Behandlung, die furirt

697 M. Maplewood Ave. Chicago, 311.

## Er unteridreibt nichts mehr.

Allen McCutcheon, Nr. 442 20. 15 Str. wohnhaft, ift geftern 65 Jahre alt geworden. Er feierte Diefes hiftorifche Freigniß fo nachbrudlich, bag er gegen 10 Uhr Abends jum erften Dale in feinem Leben, in einer Belle bes Poligeigefängniffes landete. Gin Flurnach= bar bes alten herrn, Namens White, erfuhr pon ber ühlen Lage McGutcheons. Er begab fich nach ber Polizei= station, um für feinen Freund Burgschaft zu stellen. Sein Versuch, McCut= cheon zu befreien, scheiterte aber an ber Abneigung besfelben, einen Bond gu unterzeichnen. McCutcheon hat mit Bürgschafts=Bonds, die er für Undere unterschrieb, fo trübe Erfahrungen ge= macht, daß er die Unterfertigung ber= artiger Dotumente für immer verschwo= ren hat. Obgleich nun biesmal mit ber feinerlei Gefahr berbun ben war, blieb er feinem Belübbe treu und verbrachte die Nacht im Rerter.

### McCarthy flopft an.

Rontrattor McCarthy hat geftern bereits bei bem städtischen Finang-Kontrolleur gegen die Berzögerung in ber Bezahlung feiner Rechnungen für Straßen-Ausbefferungen Ginfpruch erhoben. Er verlangt fein Gelb und will sich entweder nur unbedeutende Abzüge von feinen Forderungen gefallen laffen ober ben Rlageweg beschreiten und auf Bahlung ber vollen Summe beftehen.

Millionen von Menichen leiden an dem furchtbaren Uebel, Kämortholden genannt. Nach jahrelaugem Forschen ist es Dr. S. Silsbee getungen. das dorzigen ichtige heimittel. ANAKESIS genannt, zu erfürben. Es ist das Beste, das noch je dageweien. Beweismittel die Pehamptung liegen der Laufenden diriftlich zur Einstid der V. Augenbildstiche Einderung der Schwerzgen und. der Untweidung nach Borichriste der Kro., Box 2416, New York, schieden auf Berlangen Broben koftenfret nach allen Picken in den Ber. Staaten. db

\* Die Grafin Abeline Schimmel= mann hielt geftern Abend in ber New England Congregational Rirde an ber Dearborn Abe. in englischer Sprache einen Bortrag über bie Sache, in beren Dienst sie sich gestellt hat.

\* Frau Mary Giegoldt und ihre Tochter Tillie find in Richter Burfes Abtheilung bes Rriminalgerichtes bon ber Untlage freigesprochen worden, im Saufe bes Rongreß-Abgeordneten Lori= mer einen Ginbruchs-Diebftahl ausge= führt zu haben.

\* Gin Streif ber Bauhandwerfer an einem Neubau ber Northweftern Uni= berfith in Evanston ift gestern beigelegt worden, indem ber Unternehmer Rofen= bahl fich bereit erflärte, Unftreicher gu beschäftigen, weiche zum Fachverband bes Gewerbes gehören.

\* Der frühere Schatmeifter Groß bom Deutsch-Umerikanischen Burger= verein in Gano befannte fich geftern im Ariminalgericht ber Beruntreuung bon \$270 fculbig. Bon ber Berhangung einer Strafe über ihn wurde bis auf Beiteres abgefehen.

\* Der Bau=Ausschuß ber Chicago Commercial Uffociation trifft Borfehrungen, um bon ber Staats=Legislatur bie Erlaubniß gur Errichtung eines Musftellungs-Gebäubes in bem noch erft gu schaffenben Seeufer=Bart gu er=

\* Berichiebene Geschäftsleute in ber Begend ber Marmell Str.=Boligeifta= tion haben auf biefer gemelbet, baß fie bon einem fleinen jungen Frauchen mit werthlofen Bankanweifungen, welche burchgängig auf \$10 lauteten, be-

#### Germania-Männerchor.

Um nächsten Freitage, ben 9. b. Mt. gibt ber Germania Männerchor aus Unlaß feines 33jährigen Beftehens ein großes Konzert, an das fich ein Fest bantett und ein Ball anschließen werben. 2113 Soliften find Frau Theodore Brentano (Meggo-Copran) und Gel. Gun bon Furich (Bioline) gewonnen worden. Dirigent henry Schoenefelb hat für biefe Gelegenheit 40 ber beften Mufiter Des Thomas=Orchefters enga= mabrend bie Tafel- und Tangmusit bom Rrell'schen Orchester geliefert wird. Das außerordentlich reich= haltige und ansprechende Konzertpro= gramm lautet wie folgt:

Cuberture "Gurhanthe", bon Weber, Ordicher "Germanengag", bon 3. N. Lund, für Me Sopran und Bariton Solo, Mannercher und cher, gran Theo. Brentano, herr C. N. Noi

, Fran Euro, Sentanie, Bermanie Mannerchor, 11 Solo, Fanti-Phantafie, von Wieniawski, felin von Furich. ante con motos, 2. Sak, C-Moll-Symphonie,

ethoben, Crhefter. innerchor a capella: a) "Minnelieb", W. Bünte; "Mo Cld Kentuch Houte", S. C. Koster (nach Bearbeitung von Frank van der Studen), Ger-

fatheitung von geben: a) "Ich flob zum Mee-i-Mannerdore orant: a) "Ich flob zum Mee-nde", E. Köllner: b) "Die schönfte Zeit", von e Heimund, Fran Ih. Berentono. n. Solo: a) "Altre, Bads: b) Majurka Kr. 2, javessi, Frl. Ello von Aucko. utagmorgen", Attenboleu, sier Mannerchor Erchelter. Germania-Männerchor.

Unfang bes Ronzertes puntt 8 Uhr.

#### Bielverfprechende Festlichfeit.

Die plattbeutschen Gilben ber Nord= feite von Chicago, zu benen die Rum= mern 3, 9, 15, 21, 28 und 39 gehören, veranstalten am nächsten Conntag, ben 11. d. Dt., in ber Sogialen Turnhalle, anfangend um 3 Uhr Nachmittags, eine großartige Feier, Die als fechfte geistig-gemüthliche Unterhaltung nebst Ball bezeichnet wird. Diese schöne und würdige Feier soll mit Theater= und tomischen Mufführungen, ernften und heiteren Bortragen, fowie Gefangen bon mehreren plattdeutschen Gefana= Bereinen berbunden fein, und ber fpricht burch ihr abwechslungsvolles und intereffantes Programm einer ber schönften Teftlichteiten ber Plattbeut= ichen in ber Gaifon zu werben. Die ge= fammte Großloge wird anwesend fein, ebenfo haben gahlreiche, auswärtige Logen ihr Erscheinen zugefagt. Someit jest festgestellt ift, werben Er-Grotmei= fter herr henry Linnemener und Frau Die Aufführungen ber tomischen Bor= trage u. f. m. leiten. Für biefe Auffüh= rungen find die beften Rrafte engagirt worden. Der jegige Großmeifter, Ab. Hoenig, wird die Festrede halten. Das Großgilde = Agitations = Romite fowie das geistig-gemüthliche Komite werden jugegen fein, um gewünschte Auskünfte iber den Stand der plattdeutschen Gil= ben im Allgemeinen zu geben.

Das Romite gibt fich bie größte Mühe, dieses Fest zu einem großartigen Greigniß ber Saifon zu geftalten. Bum Bergnügungs-Romite gehören Bruber Bengte, Borfibenber, bon Mr. 15, Bruhoffmann, Dr. 21, Schriewer, Bruber Medlenburg von Nr.3, Schat: meister bes Geistig-Gemuthlichen Romites ber Morbfeiten-Gilben, und viele andere. Tidets find zu 15 Cents pro Berfon bei ben Mitgliedern bes Romi= tes und Abends an ber Raffe zu 25 Cents pro Perfon zu haben.

#### Große Baudeville-Vorftellung.

Unter ben Aufpigien ber Damen= Seftion ber "Chicago Turngemeinbe" findet am nächften Conntag Abend, ben 11. Dezember, in ber Norbseite= urnhalle eine große Naudepille=Ror= ftellung ftatt, für bie fich allfeitig ein äußerft reges Intereffe fundgibt. Mitglieder der Turngemeinde und profes= sionelle Rünftler werben mit einander wetteifern, um bem Bublifum einige wirklich genufreiche Stunden gu bereiten. Das vollständige Programm lau=

tet folgendermaßen: Frau Helene Bobene - Ballade. Sr. Rüschau — Reulenschwingen. -Turner R. D. Roht - Magifche Lei= ftungen. Frl. Amanda Blum und herr Frant Rleift-"Cate Walt." "Schnafe auf Freiersfüßen", Boffe mit Gefang in einem Aufzuge. Berfonen: Gott= fried Schnafe, Rentier - Berr Rubolf Schweiger; Frau Sufanne Schnafe, feine Schwägerin, Wittme — Frl. Katie Amberg; Unnchen, entfernte Ber= manbte bon Schnafe, fein Münbel -Frau A. Schweiher; Karl Mügeberg, Maler - herr Paul Böttcher. Ort ber Handlung: Schnases Haus. Frl. Minna Bobene - Befang und Zang. Frl. Jennie Wilzinsti und Frl. Hattie Levy — Fechten. Herr Paul Böttcher

- Romische Gefangsvorträge. Die Berren Pfeil und Gener - Reger=Be= fange. herr Karl A. hundt - Per= fonifizirungen und Charafterzeichnun= Rinematographische Bilber -

herr D. n. Selig. Nach Schluß ber Borftellung finbet ein flottes Tangfrangchen ftatt.

#### Edwäbifd Badifder Frauen: Berein Dr. 1.

Obiger Frauen = Berein feiert am

Sonntag, ben 11. Dezember, in Schön= hofens unterer Halle sein zweites Stiftungsfest, welches um 3 Uhr Nachmit= tags seinen Anfang nimmt und mit ei= nem flotten Tangfrängchen verbunden fein wird. Daß ben vielen Landsleu= ten und ihren Freunden ein genugrei= cher Nachmittag und Abend bevorsteht, bedarf taum einer befonderen Ermähnung. Denn wer bie gemüthlichen Schwaben und bie luftigen Babenfer fennt, ber weiß aus Erfahrung, baß man fich auf ihren Festlichkeiten ftets auf's Bortrefflichfte amufirt. Befon= bers hervorzuheben ift, baß bie bewährte "Babifche Gangerrunde" bereitwilligft augefagt hat, mit einigen ihrer Bei= mathelieder bas Geft bericonern gu helfen. Auch hat bie Prafibentin Ratie Schweig bafür geforgt, baß Borträge in schwäbischer Munbart jum Beften gegeben metben. Das Urrangements= Romite befieht aus ben Damen Barbara Guchner, Bilhelmine Rieft und Tinie Saur. Bahrend bes Feftes mirb ein Souper für 15 Cents pro Berfon auf-

#### Aleine Anzeigen.

Berlangt : Manner und Anaben.

Berlangt: Ingenieur für Fabrit. Muß an der Bench arbeiten können und Steam Fitting bersteben. Empfehlungen verlungt. Rachzufragen in Re. 215 Oft Suberior Str. Berlangt: Architectural Jron Worter an Yondor Building, Ede Fifth Abe, und Lan Buren Str. Rittwoch Morgen, Union-Lohn.—Lobe Bros.

Berlangt: Gin guter Cafebader als erfte Sand. 4403 Bentworth Abe. Berlangt: Junger Mann, welcher mit einem Pferd umgeben fann. §6 und Koft den Monat. 720 Fulton Str., nabe Robey.

Berlangt: Gin Rellner. 106 G. Randolph Str. Berlangt: Tuchtiger Gartner, ber Grun binden fann, 1651 R. Clarf Ctr.

Berlangt: Schuhmacher für neue gute Arbeit. 389 S. Clarf Str. Berlangt: Junger Mann, 18 Jahre alt, file Saus-und Stallarbeit, Steinbach Brus., 469 Bifth Ave. Dimibo Verlangt: Gin gewandter Junge von 14 Jahren.— 756 Lincoln Ave.

Berlangt: Junger Bader. \$6 und Board. 227 B. Divifion Str.

Berlangt: Ecbiger beuticher Barbier. 200 28. Die bifion Str. Berlangt; Gute Baifters an Roden. 564 R. Afhi

Berlangt: Junger Butder. 727 Carrabee Ctr.

Berlangt: Bufbelmann, 810 Larrabee Gtr. Berlangt: Bader, der an Brot und Cafes arbeiten fann, 1896 Grand Abe, nobi Berlangt: Las Arbeits-Rachveifungs-Burean der Deutiden Gefellichaft von Chicago, 50 La Salle Etr., bermittelt follenfrei Arbeitern aller Art Beschäftigung, joweit Aufträge reichen. Arbeitgeber find erjucht, Aufträge mündlich oder schriftlich abzugeben.

(Angeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas 2Bort.) Gefucht: Gin eriter Alaffe Barteeper, ber teine Ar-beit ichent, fucht Stellung. Abr.: T. 854 Abendpoft.

#### Berlangt: Frauen und Madden. Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin erfter Rlaffe Mafchinenmadden ar feinen Roden, fowie gute Finishers, Stetige Arbeit, 170 Seft 14. Str. Laben und Gabrifen. Berlangt: Majdinenniadden an Sojen. 45 Mes

lennolds Str. brini Berlangt: Handinäden an Möden, Aermelfatter 11 füllen. 366 Wabansia Abe., 2. Floor. Fenschel

Berlangt: 25 Damen, Stiderel Arbeit nach Saufe gu nehmen. Alles Material peliefert. Chicago Gur-broidern Borls, 242 Babash Ave. samool Berlangt: Majchinenmadden an Sojen, 220 286ft Divifion Str.

# ingt: Landfödin, biele Madden für Rüche und Diningroom, 71 G. Wasbington Et

Berlangt: Mabden für Sansarbeit, 39 Menominee etr. Ungufragen 4 Uhr Radm. Berlangt: Alleinstebende Frau, um für eine Woh-ung, inahe Lincoln Parti 3 Jimmer in Ordnung m halten, R. D. 173 Abendpoft.

Berlangt: Madden für Sausarbeit, Cohn \$3 bis Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in einer Familie, Referenzen verlangt, 1566 Weft 12. itr., nahe Albany Ave.

Berlangt: Gine gute Röchin, jam Lunchtochen im aloon. 288 Tearborn Str., Bafement. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemein Sausarbeit in bem Schulftore, Rr. 171 G. 26. Str Berlangt: Gin flichtiges Mäbchen für hausarb in fleiner Familie. Empfehlungen verlangt. 873 Fairfield Ave., 1. Floor, vorne. ngt: Röchin für Boardinghaus. 424 Weft

Rorth Ave. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit, 308 Cunfer Abe. Berlangt: Innges Madden als Gehilfin bei ber Sausarbeit, 182 Sowe Str.

Berlangt: Madden für hausarbeit in ffeiner Fa-nifie, 658 R. Frving Abe, Berlangt: Buberläffiges Mabden für fleine Ga-tille. Sogleich, Empfehlungen, 94 Clifton Abe., 1.

loor. Berfangt: Junges Madden für Kinder und leichte ausarbeit. 941 B. Divifion Str., 1. Flat. Berlangt: Madden bei fleiner Familie. Muß gu Saufe ichlafen. 294 B. Divifion Str., Mittelfloor. Berlangt: Frau für Pribatfamilie gu ftriden. 213 Berlangt: Madden für Store und leichte Saus: beit. 5159 Centre Abe.

Berlangt: Gin beutsches Madden für allgemeint Sausarbeit. 200 24. Place. butbff Berlangt: Möbden für gewöhnliche Sausarbeit. Muß zu Sause ichlafen. Referenzen. 229 Seminarb Berlangt: Teutsches Madden für allgemeine Sausarbeit. 1725 Deming Court, nabe Ferris Rad.

Berlangt: Gin Rinbermabchen. 729 Larrabee Etr. Berlangt: Gin ftarfes Madden filr Sausarbeit. -304 E. North Abe.

Merlangt: Lichtige gute Diensthoten erbalten for fort gute lobnende Stellen in Famillen auf ber Nordseite. Berrichaften bitte vorzusprechen bei Mes. Gischer, 1737 Sherman Place, nabe Ferris Mbecf. bibofa

Berlangt: Im Reftaurant ein Maitermabden, ein Mabden, in ber Ruche am Ofen zu beifen. 312 Wells St. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 160 Berlangt: Mabden für Sausarbeit und auf ein Rind aufzupaffen. Store, 970 R. Salfted Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Mädchen für Hausarbeit, Kleine Fa-rilie. 117 Edgemont Ave. Berlangt: 2 Rellnerinnen im Saloon, 78 Beft Mabifon Str. Berlangt: Orbentliches Madchen für allgemein hausarbeit. 26 Lincoln Ave. moim Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausarbeit 1129 G. California Abe. mob

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus: arbeit, fofort. Guter Lohn. 539 Edby Str. 563110

Rerlangt: Ein Mädden für gewöhnlich Sausarsbeit. Rein Koden. Guter Lohn, 192 Honore Str.,
nahe Adams.

Berlangt: Rleines Mädden für leichte Hausarbeit
bei zwei Perfonen. 639 Springfield Ave., Ede 14.
Etc. mooi

Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Sausar eit. Kleine Familie. Lohn \$3.50. — 222 Warre Berlangt: Mädchen als Lunchföchin. 174 Best Ran bolph Str.

bolph Str. Jamos Berfangt: Sofort, Köchinnen, Mäbchen für haussarbeit und zweite Arbeit, Kindernidden und eingewanderte Mäden für besser Pläse in den seinen Familien an der Sübseite, de i doben Edon.
Mih helms, 215 — 32. Str., nade Indiana Abe.

Uchtung! Das gröbte erste beutsch-amerikanische weibliche Bermittlungs-Institut bestüde ich icht 586 R. Clark Str., früher 545. Sonntags offen. Sut Bläse und gute Mädchen prompt bejorgt. Telephone Rorth 455. Berlangt: Köchinnen, hausarbeits, Mäbchen für zweite Arbeit und Kindermädchen erhalten sofort Etellen. herrichaften bitte vorzusprechen. Mrs. S. Mandel, 200 Il. Str. Z8nodlm

Manbel, 200 31. Str. 28noblm Berlangt: Röchinnen, Madden für hausarbeit und weite Arbeit, Sanshälterinnen, eingemanberte Mad-den erbalten fobrt gute Stellen bei bobem 20hl in feinen Privatjamilien durch bes beutiche Bermitt-

#### Berlangt: Frauen und Dadden. Mingeigen unter Diefer Rubrit, I Cent bas Bort.)

Saugarbeit.

Berlangt: Ein Mäbdien in fleiner ameritanischer amilie, 1724 Yort Blace. bimi Berlangt: Gin Mabden für leichte Sausarbeit. --Berlangt: Gin tuchtiges Rabchen für zweite Ur-eit. Beugniffe. 481 Ufbland Boulevard. Dimibo

Berlangt: Madchen, 14 Jahre alt. bei leicht bausarbeit gu belfen. Rleiner Lohn. Gutes Beim 61 Cleveland Abe. Greeiand Abe. Berlangt: Reties junges Mäbden für Hausarbeit. Baschfrau gehalten.) 579 LaSalle Ave.

Berlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit in kamitie von Treien. Rachzufragen: E. J. Ward, 33 46. Place, nahe Grand Boulevard.

Berlangt: Fran in mittleren Jahren als Haus balterin. Muß Kinder lieben, Rachzufragen nach ( Ubr Abends, 79 R. Francisco Ave. Berlangt: Ein bentiches Madden für Hausarbeit. Kein Baiden. I. dis Ic Jahre att. Mrs. Boc, 850 B. Court, Z. Flat, borne.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, 384 entre Abe., nabe 12. Etr. Berlangt: Manden für gewöhnliche Sausarbeit .-

Berlangt: Erbentliches gesentes Madchen für all-uneine Sausorbeit in einer Pripat-Enthindungs-iftalt. Diesethe hat Gelegenheit, fich als Aranken-arterin auszubilden. 717 Weft 13. Str., nabe Affe-nd Ebe. Berlangt: Madden für Sausarbeit, 474 R. Mib:

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 2 in Famille. 23. Dampfbeijung, 49 Habbon Ave., Ede R. Aihland Ave. Berlangt: Daoden für Meftaurant, 138 Midigan Str.

## Stellungen fuchen : Frauen.

Befucht: Celbitianbige Rodin jucht Stellung in Geincht: Rochin jucht Stelle als Dinner-Lunchfochin, Abr.: Mre. Hormitt, 199 Gugenie Gefucht: Aeltere Frau wilnsicht einfache oder Fai-milien-Nabarbeit beim Tag ober bei der Abotte. Preife febr nabig. Nehme auch einen Plotz als Haus-balterin bei einem Witner mit Kindern. 946 Korth Zaloper Abe.

Gesucht: Tücktige Fran jucht Stelle als Sansbal-terin in besterem Sanje, Adr.: T. 855 Abendvoff. Befucht: Erfter Rlaffe Wiener Röchin fuchte Stelle, Bute Referengen, Abr.; I. 850 Abendpoft. Geincht: Tentide Rodin für Refigurant ober Bufineklund fudt Stellung, 202 R. Clarf Str., eine Treppe, linfs.

Ociucht: Aelteres tüchtiges Mabden, gründlich in Riche und hausarbeit, incht Stelle in fleinem haus-nalt von einer ober zwei Personen, Abr.: T. 859 Thendpost.

bendpoft. Griich eingewanderte erfter Riaffe Wie fochin fucht Stelle bei Privatfamilie. Abr.: Bofta, 97 Weft 24. Blace. Gefucht: Familienwofche nimmt in's Saus! Weincht: Stelle für altere Fran ohne Anhang, in leiner Familie. 415 Echool Str. weiner zamire. 410 Edoor Str. Gesucht: Mädchen sincht Stelle für allgem dansarbeit. \$3.50 per Woche, 510 Sedgwid Str. efucht: Weich- und Bugplage, in und aufer bem

#### Beidaftegelegenheiten.

"S i u h e", Geichäftsmatter, 88 Washington Str. – Bertaufe Geichäfte ieder Art; beforge Geichäfte, beilhaber. Schnell und reell! mbidosumomi Bu verfaufen: Gine gutjablende Grecery und Mar et auf der Weftfeite; billig. Abr.: T. 848 Abend

Ru bermiethen.

Bu bermiethen: Store, guter Plag für Barbier. 349 Orchard Str. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Ainberlofe Gbefente fuchen 1 ober 2 finder in Pflege ju nehmen: liebevolle Behandlung. 79 Gleveland Abet. 2 Teeppen.

Ru miethen und Board gefucht. 3n miethen gesucht: Junger Mann wünscht Roft nb Logis mit einigen Etunden Arbeit Abends oder Rorgens, Nordseue, Abr.: I. 860 Abendpoft,

Zu miethen gesucht: Junger Mann sucht möblirtes Immer in Privatsamilie, welche die französische Drache benuft. Preisangabe, Adr.: T. 851 Abends

Bu miethen gesucht: Junges Gbevaar fucht möblir: 5 Jimmer mit Gelegenheit jum Rochen, Rordfeite, 83 Abendooft Gesucht: Ein Franzose sucht bei einer Frau ein Zimmer. Abr. mit Preisangabe unter K. C. 241 Abendpost.

Bferde, Wagen, Sunde, Boget zc. (Minjeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 311 vertaufen: 60 Tanben, billig. 1483 Clybourn

Biauos, mufifalifde Buftrumente. (Ungeigen unter biejer Mubrit, I Cents bas Wort.) Bu verfanfen: Elegantes Upright-Piano, billig. Rehme Kohlen in Taufch. 387 R. Wafhtenam Abe.

Rur \$35 für ein schönes Full Size Rosewood Piano, 317 Sedgwid Str., nabe Divifion Str. 2031w Rur \$110 für ein feines Sallet & Tavis Ubright Plano, auf feichte Abzahlungen, bei Ang. Groß, 1882 Bells Str.

#### Biencles, Rabmafdinen zc. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu verfaufen: Gine Rahmafdine, billig. 865 QBest 13. Str., 2. Floor.

Ihr fönnt alle Arten Rahmaldinen faufen 3u Wholefale Breifen bei Afam, 13 Abams Str. Arze filberplattirte Singer \$10. Sigh Vtrn \$12. Reue Bilfon \$10. Speecht vor, ebe 3hr fauft. Zing\*

Möbel, Sausgerathe zc. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu berfaufen: Reigofen. 865 Milmaufce Ave. Bu verfaufen: Billig, 2 gute Betten und Sand: rgel. 418 G. Borth Abe., Glat 5.

#### Rechtsanwälte. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

August Büttner, Deutscher Und Rotar.

Rath unentgeltlich. 18 Jahre Bragis in allen Berichten. 160 Wafbington Str., Bimmer 302 und 303.

Fred. Pfotte, Nechtsantvalt. Alle Rechtsfacen prompt beforgt. — Suite 844—818, Unity Building, 79 Dearborn Str., Wohnung 105 Osgood Str. Julius Goldgier. Goldgier & Rogers, Rechtsanmalte.

#### Suite 820 Chamber of Commerce. Eudoft-Ede Walhington und LaSalle Str. Beirathegefuche.

gebe Anzeige unter dieser Aubrik kostet für ein ein malige Einschaltung ein en Dollar.) heirathsgesuch. Handwerfer, 35, Bormann in einer großen Mollwaarenfabrif, 880 monatliches Einstommen und \$1500 Ersparnise, von augenehmer Erzigeinung und guten Chacaters, wünscht Befanntschaft mit einem häußlich gefinnten Mädchen ober jungen Wittwe, um bei gegenseitiger Keigung zu beitathen. Um Auskunft bitte berzuhrrechen bei Frau Gestendorff, 876 E. Division Str. — Diskestion zus

#### Grundeigenthum und Baufer. Angeigen unter biefer Stubrit, 2 Cents bas Wort.)

Warmlandereien.

Farmen zu bertauschen. Grobe und Aeine Farmen in Michigan und Wisconfin, gegen Chicago Gigen-thum oder auf fleine Abzahlungen. Geld zu 4 Proz. Grundeigenthums- und Geschäfts-Matter.—Ulfrich, 1409, 100 Wajbington Str.

(1409, 100 Wahlington Str. 27fcp\*

Mus fofort verfauft werben.

183 Adec Harm. 2 Haufer, 3 Scheinen. 100 Adec
unter Pflug, River-Front. Creef lauft bach, ihone
Weide, Pferde, Albe alle Cecalification. CentralBiscontin., portbillig. 8300, 81009 Angablana
henry Ulicid, 34 Clarf Str., Kroon 413.

2031m Ju berfaufen: Als groke Bargains: 122 Adec und Ø Adec, Theil Calb, Reit Zeitzablung, Löunde et-as Zaufch mit in den Kanf mehmen. Jafver Bonns, & Cotlings Str.

3u verlaufen: Eine 20 Ader Farm nebit Gebe lieb und Adergeröthichaften, für \$00. Re rieflich. John Faupel, Recedub, Abis.

Nordwent Cette.
Lente, welche haufen no Lorten fanfen, verlaufen
ober vertaufigen wollen, werden bei und icheren aus geft bedient. And Farmen vertaufder, Geles Freudenberg Co. 192 B. Dviffen Etr., part ben Milioaufee und Alpland Ave.

#### Geld.

(Ungeigen unter bicier Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gelb zu berleiben

Rieine Anleihen bon \$30 bis \$400 mier Opeziatität. ir nehmen Ihnen bie Möbel nicht weg, wenn wie die Anleihe machen, jondern leffen diejelben in Ihren Beffig.

un Joren Leng.
Ante doch de Gefcaft
in der Stadt.
Alle guten ehrlichen Teutschen, tommt zu und, wenn Ihr Geld dorten in der Stadt.
Alle guten ehrlichen Teutschen, tommt zu und, wenn Ihr Geld dorten wollt. Ihr werder es zu einem Teutschel filmen, bei mit worzuprechn, ede Jor anderwärts bingeh. Die sicherke und zuwerstäftigte Vedienung zugesichert.
A. H. H. Ten d., 10apli 128 LaSale Eir., Immer 1.

180 apl 193 La alle Sir., Jimmer 1.

28 enn I hr Geld brandt,
mann kommt zu gagte voan Co., T. G. Boelder,
reihungent, 70 LaSaile Sir., Jimmer 31, I. Joor.
Las einzige ventige Geschiffer Istander,
Sod vis Sod zu vereichen auf Mobel, Kianos,
Lagericheine u. i. w. an vente besteren Stander,
ohne dieselben zu entfernen, zu ben billigten Maten.
Leichte monatliche Abichtagszahlungen nach Wunich,
Ir könnt das Geld vir lange doer furze Zeit beben.
Leite, die Berisdusgenheit baben wollen, sinden es zu ihren Berisdusgenheit baben wollen, sinden es zu ihren Berisdusgenheit baben wollen, sinden es zu ihren Berisdusgenheit baben mollen, sinden es zu ihren Berisdusgenheit baben mollen, sinden es zu ihren Berisdusgenheit baben mollen, sinden einen Berisdusgen wentlichen Geschicht gehet.
Berischwiegenbeit geichert und ankändige Behands lung. — Zeitsches Gestählt.
Lager Voan Co., 70 LaSalle Str.,
S. Sioch, Jimmer 34.

Chicago Morigage Loan Company, 175 Tearborn Str., Simmer 18 und 19.
Chicago Morigage Loan Company, Biamer 12, Sagmarfet Paetre Building, 101 W. Madijon Str., drifter Jose.

Bir leiben Ench Geld in großen oder fleinen Besträgen auf Blanes, Mobel, Bjerde, Wagen oder irgend weiche gute Sicherbeit zu ben biligften Bedingungen. – Larleich ifnanen zu jeder Zeit gemacht werden. – Theilighbinnen werben in jeder Zeit genacht werden. – Theilighbinnen werden in jeder Zeit aus genommen, wodurch die Koffen der Anleihe bervingert werden.

erben, hicago Mortgage Loan Companh, 175 Dearborn Str., Jianner 18 und 19. Unfere Wechfeite-Office in Abruds dis 8 Uhr ge-finet zur Bequemlichfeir der auf der Wettleite Nabmenden.

Rortbioepern Mortgage Loan Co., 465 Millioulfer Ave., Jimmer 53, Ede Chicago Moe., iber Edvreker's Apoetle. Selv gelichen auf Lovel. Lianos. Lierve. Wagen n. i. w. in billighten Jinien: ridicalibar wie man winicht. Lede Soblana vervingert die Koten. Eine mahner der Angleich und Arrhueckiefe erhaner

Privatgelore ju verleiben, jede Summer rundeigenthum und jum Bonen. 3a 5 c vogent. G. Freudenberg & Co., Ibr 2B. Di

Geld zu verleihen.—Wir haben eine große Summe Khicago-Geld und beforgen brompt fior Rachfrage, Riedrigste Raten. Madden Bros., 201 Dearborn Ste. Geld ohne Rommission ju 5, 5j und 6 Projent auf

verbeffertes Chicagoer Grunvergentonen. Gereim Bauen. O. D. Stone & Co., 200 La Salle Str. Ioma' Privatmann verleibt \$1000 auf erfte Mortgage obne Prozente, Nor.: B. 237 Abendpop. Gelb in berleilen auf Dobel, Bianos und fouitig ante Siderheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Behand-lung. 531 Lincoln Ave., Zimmer 1, Lafe Biem.

(Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Gents bas 2Bort.) Alegan unter vieter natert, 2 mit bas Well; et 2 Agent ur, 93 und Be gift Moe, Jimmer 9, bringt itgend etwas in Eriabrung auf privatem Rege, niterincht alle ungläcklichen Familienvers baltniffe, Gekelandsfälle u. f. 10. und fammelt Bezweite, Diebitable, Rändvereien und Echwirdbleien verben nuterluch und die Schuldbigen zur Kechenschort gezogen. Insprücke auf Schadenerlug für Beselnungen Unglückerfelle u. bergl, nut Erfolg geftend gemacht. Freier Rath in Rechtsfaden. Wir fund der einzige bentiche Bolieri-Agentur in Chicago. Sonnstags offen die Ildr Wiltags. 22m.

tags offen bis 12 Uhr Mittags.

Lage offen bis 12 Uhr Mittags.

Lähne, Roten, Koft- und Salvon-Medmungen und igitedre Schilbein aller After prompt folleftirt, wo Ansbere erfolgists find. Keine Berechnung, wonn nicht erseigereich. Mortgages soreclofede. Schlechte Miether entfernt. Allen Gerchfesschapen von pergaltige Aufmerksamfeit gewidnet. Dofinneute ausgestellt und beglandigt. Officefunden von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags von 8 bis 1.

The Ere dit or is Merch an tile Agench.

Les Dearborn Str., Jimmer 10, nahe Madison.

Serman Schulz, Almmelt.

Chas. Hoff man, Konstabler.

Beld ichnell folleftirt auf Eure aften Noten, Javagements, Vohnaufprücke und ichtechte Schulzen. Jahr braucht fein Geld für Gerichtsloßen oder Gebildren aller Mechafte von der Konstabler Mousfaten beiorgt; durchaus geheim Ausfungt kann Nath bereitwilligit gegeden. Schulchet bis aus, 128 AcSafte Etr., Flümmer G., Konstabler Keets.

Löhn, Woten, Miethe und Schulden aller Art

Ber., Filminer b. Anniber und Schulden aller Art yohne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt folleftiet. Schlecht zahlende Miether binaus-gefett. Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. Allbert A. Kraft, Abvofat, 95 Clarf Str., Jimmer 5000]

O99. 50001i
Pridieger und Steinmaurer find erfucht, Sonntag, den II. Dezember, früh ju ericeinen, zweds Bahl bon Beaufen, bon 10 Uhr Rormitigas die 5 Uhr Nachm. Die Frage des Inriekarten Inkens wird enthieben derben. Ihr fonnt mit der Antig, Anguke und September-Karte ftimmen. 4. C. Borteller, Präftont.

Berlangt: Tamen und Serten für Zither-Kind.
Unterricht frei, 62 R. Clarf Str., Jimmer 30. Mrs. Margret wohnt 366 Bells Str., Gingan an Elm Str. 21non?

an Glm Str. 21noulnt Besucht: Ordres für Krautschneider. 411 Center Abe. — Saubser. 7noolm In vertauschen: Gine goldene Uhr für Politerer-Arbeit, 557 Jadion Boulevard. Bu adoptiren: Babies, ein Madden und ein Suc'

Batente beforgt und bermerthet. Berthold Ginger. Batentonwalt, 56 5. Abe., offen Countag Borm. Unterricht.

#### (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bat Wert.) Englijde Sprace für Betten unnen in Ricinflaffen und pribat, fombe Ein

Gründlichen Fither-Unfereicht erthelie S. Serg, 483 Larrabee Str., nabe Rorth Abe, 2. jührige ern is reiche Praxis nur als Fitherlebrer. (billo

Sründlider Bitber-Unterricht mirb in Arod. Sa brechts Zitber-Schule, 413 C. Rorth Ave., nach be beften Methode ertbeitt. Geobartiger Erjuig. 2 Leftin nen möchentlich, Sa per Monal. Rlavier: und Biolin-Unterricht, Cor: und Gin elgejang. S. Biebermann, Mufillehrer. 3018 Arch Ave. 26000270

Brof. Os wo a i d, herborragender Lebrer füt Bioline, Mandoline, Lians, Aither und Guitarre. Ecction 30 Cents, Amfrimente gelieben. 952 Milswaufes Ave., nabe Afbland Ave.

Gefchäftstheilhaber. (Ungeigen unter biefer Aubrit, I Cents bas Bort.)

Fran fuct Bartner für fleines Reftaurant an bet

7

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von getragen und ist von Anbeginn an Chat H. Helteker. unter seiner persönlichen Aussicht hergestellt worden. Lasst Euch in dieser Beziehung von Niemandem täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und Substitute sind nur Experimente und ein gefährliches Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und Kindern-Erfahrung gegen Experiment.

# Was ist CASTORIA

Castoria ist ein Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist unschädlich und angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae-Der Mütter Freund.

ACHTES CASTORIA IMMER

mit der Unterschrift von Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

Im Schallen des Doppelgängers.

Sans Freifings Lehr- und Wanderzeit diesfeits und jenfeits des Gjeaus.

Roman von Bart Gundladi.

(Fortsetzung.) 6. Rapitel.

Bas ber Onfel fagte und mas hans Freiling that,

Mls ich am andern Morgen gum Frühftiid hinunter fam, mar es mir boch etwas fonberbar gu Dauthe und ich mußte nicht recht, wie ich meinem Bater Die Geschichte mittheilen follte. Bum Ueberfluffe faß mein Ontel auch bereits am Tijche, und nun war ich erft recht in Berlegenheit, benn bor bem hatte ich einen gewaltigen Refpett.

Unter allgemeinem Schweigen warb bas Frühftild eingenommen, mobei ich bas Wefiel hatte, bag mich mein Ontel bitere bon ber Geite anfah, als wenn er nichts Gutes wittere. Bebach= tig erhob er fich endlich, ftopfte in größter Bemutheruge feine Pfeife und gunbete fie mit gang besonderer Gorgfalt on. Dann freichelte er in feiner un= fanften Beife feinen Bart, fniff bas linte Muge gu und blinferte mich mit dem rechten pfiffig ironifch an.

"Na!" taurrie er endlich. "3ft Dir's Ontel nicht mehr werth, bag man ihm | nach Saufe und pacte meine Sachen. fagt, ob man mit ihm gehen will ober

Run mußte es boch heraus. 3ch nahm meine gange Feftigfeit gufammen und würgte endlich die Borte einzeln

beraus: "Es thut mir leib, lieber Ontel, aber ich fann wirtlich nicht - Du bift gu freundlich - aber ich hoffe, Du wirft einfeben, bag ich - bag es für mich-Gein Muge zwinferte mich immer

ironischer an, jest jog er gar ben rech= ten Munomintel in die Sohe wie gum Lactein ---

3ch fcamte und argerte mich über mich felbfl, daß ich's nicht fagen fonnte, was boch einmal gefagt werben mußte. Es war ja boch auch nichts Unrechtes, was ich porhatte, weshalb brauchte ich mich eigentlich zu bescheiben? Gine fille Buth erfante mich gegen mich, gegen meinen Ontel, gegen ben Mann mit ben Spinnenbanben, gegen die gange Welt. 3ch fprang auf und blubberte beraus:

"Ich werde Miffionar." Rlirr!

Die Bfeife meines Ontels lag ger= brodien auf ber Erbe.

"Da haben wir Die Beicheerung!" polterte er los, und es war untlar, ob er meinen Entschluß ober feine Pfeife meinte. "Miffionar?! Beibibelbum! Warum nicht lieber gleich Ballettanger?!" und er tangte wie befeffen auf einem Beine im Bimmer berum. Dann blieb er mit einem Ruche fteben und

Inopite fich ben Rod gu. "Wo ift ber gottverbammte Sund," briiffte er, "ber Dir bas eingeblafen hot? Den foll boch gleich -

"Gib Dir feine Dlube!" ertlarte ich bestimmt, "es ift mein fefter Entichluß, und mein Bater wird nichts bagegen

eingumenben haben." Der echte & Johann Hoff'sdie



l'Ediquier.

"lind bann hat ber grobe Ontel bas Maul zu halten." Mit Diefen Worten fette fich mein Ontel rubig an's Fenfter und fab angelegentlich in ben Garten ginaus, als

ginge ihn die gange Geschichte nichts "Bit bas Dein Ernft?" fragte mein

"Bann reifeft Du?" "Morgen früh."

"Simmelfreugbombenfcocichwerenois und fein Enbe!" Donnerte jest mein Ontel los, indem er auffprang und mit ber Tauft au, ben Tijch falug. "3ch reife beute. Werbe meinetwegen Schookbund bein Raifer von China, mir foll's recht fein. Miffionar! Ba= haha! Den Schwarzen in Afrita Ceriftenthum und wollene Soden bringen - . Gute Racht!"

Damit rannte er hinaus.

Mein Bater fagte nichts mehr. 3ch feste mein Gefuch um Berlangerung an die Militärbehörde auf und

ging bann binuber gum Pforrhaufe. Der murbige Waifenhaus-Rollettor gab mir noch eine Menge Segenswüniche und reichte bann Allen die feuchte tolte Sand jum Moichiebe, ba er mit bem nachfien Buge abreifen mußte.

Wie ich feine ichmargliche Geftalt. gebeugt gleichfam unter höherm Willen, lengfam entichwinden fah, mar mir's, als ob ein Drud von meiner Geele ge-Maul zugewachsen oder ift ber alte nommen wurde. Biel ruhiger ging ich

Bahrend ich noch damit beichaftigt meinen Onfel fluchen und wettern und feine Sachen beim Ginpaden mit allen möglichen Schimpfnamen belegen. Beim Mittageffen erichien er nicht.

"Er mare noch fatt bom Morgen," ließ er burch bas Dienfimabchen fa-

Abends ging ich hinaus jum Grabe meiner Mutter.

Lange, lange ftand ich bort in Gin= nen verloren - ba berührte eine Sand meine Schulier.

36 wandte mich um und fab in Mathilbens thranen jeuchte Mugen. "3ch wollte bier von Dir Abschied

nehmen," jagte fie. "Drinnen, wenn Die Undern Dabei find, fann ich's nicht. Und jest fann ich's auch nicht. 3ch wollte Dir fo viel fagen und nun hab' ich Mues vergeffen.

Es that mir fo mohl, bag Jemand Mitgefühl mit mir batte; ich fühlte, Daf ich ein Wort des Dantes gu fagen minichte und fand es nicht. Dein Berg war fo voll Trauer und Web, bag ich nicht wußte, was ich fagen follte.

Wir ftenden Sand in Sand und fahen schweigend in die Racht hinaus. Ueber uns glangten Die Sterne, und ber Mond ftreute fein milbes Licht über Die Braber, und in Diefem Lichte erblich bas Leid, und die Trauer ward itille, und eine milbe verjohnende Ruhe gog in mein Berg.

"Das Grab Deiner Mutter werbe ich pflegen," fagte Mathilbe leife weinend. "Bergif nicht unfere icone Rinderzeit, und Bliid fei auf Deinem Bege. Leb wohl - auf Wieberfehn!"

Much mir traten die Thränen in Die Mugen. Db ich fie wieder feben mur-

Gin letier Sandedrud, ein letter Blid in die treuen dunfeln Augen und langfam ging ich beim gu meinem Bater. Es mar ja auch unfer legtes Beifammenfein auf lange Beit.

Gesprochen ward an biefem Abende fehr wenig, schweigend nahmen wir bas Nachteffen ein.

Der Ontel hatte fich wieder entichul= bigen laffen aus bemfelben Grunde wie Mittags. Das verbrog mich eis gentlich und in meinem innerften Bergen regte fich ein unbestimmtes Befühl, als ob der Alte eigentlich nicht fo un=

recht habe. Blöglich erhob fich brüben Larm und Bepolter, brohnenbe Schritte näherten fich der Thure und ber Zurnende trat ein. 3ch dachte schon, er würde wieber anfangen gu fdimpfen, und erftaunte beshalb febr, als ich ihn anfah.

Unter bem Urme trug er eine Flasche Bein und in ber Sand brei Glafer und in feinem Gefichte gudte und wetterleuchtete es bon berhaltener Wehmuth. Dhne ein Bort gu fagen, ftellte er bie Blafer auf ben Tijd, entfortte bie Flasche, schentte Die Blafer voll und bann polteite er los:

"Es ift ja eigentlich ein höllischer Unfinn, ben ber berteufelte Junge ba machen will, aber ich hab's ja auch nicht viel anders gemacht und meinen Did= topf burchgefest. Alfo padt bie Glafer und floßt mit mir an auf gliidliches Wiebersehn! "Muf guten Erfolg!" fage ich nicht. Es ift mein verdammter Bergenswunsch, daß Dir Dein frommer Beibenbefehrungsplan gang grundlid vermäffern moge. Aber barum teine Feinbichaft nicht! Je eber Du etwas Bernünftiges unternimmft, befto eber feben wir uns ja wieder. Meine Bohnung in Samburg tennft Du ja und weißt, daß Du mir allezeit will= tommen bift. Also nochmals: Mus

Bir ftiegen erfreut mit an und tran-

"Co, bas mare erledigt!" fuhr ber Ontel fort. "Und nun, Junge, begleite mich jum Bahnhofe. Meinen Roffer tannft Du ja wohl tragen. 3ch hab's nicht gern, wenn ein Diensimadchen ober jo was Hegnliches um mich herum icharmenzelt."

Nafürlich! 3ch war ja gliidlich, daß er wieder gut mar und frug gern feinen Roffer.

Ege er in ben Zug flieg, gab er mir einen herzhaften Ruß und stedte mir ein in Papier gewideltes Badchen in Die Sand, bas fich gang hart anfühlte. Ebe ich mich befinnen tonnte, war er im Bagen und ber Bug braufte babon.

Da ftand ich mit bem geheimnigvollen Badden in ber Sand und fah bem Buge nach.

Der Bahnhof ward allmählich menichenleer und ich befann mich auf mich feibft und ging. Muf meinem Zimmer öffnete ich bas

Badden und fand eine gange Ungahl blanter Goldstüde. Auf einem Zettel= chen, bas dabei lag, ftanden die Worte: "ilm floit gu bleiben für ben Jall, oag bas Miffionsichiff fcheitert."

Er war boch ein herzeneguter Rerl, mein Ontel.

(Fortfehung folgt.)

Lofalbericht.

Berheerende Wenersbrunft.

Das Lincoln-Theater ein Ranb der flammen.

Em Echaden von etwa \$75,000 angerichtet. Durch ein Feuer, welches geftern Alend um halb elf Uhr, wenige Minuten nach Echluß ber Borftellung, gum Musbruch tam, ift bas Lincoln Theater, Rir. 469 R. Clart Str., faft boll= ftanbig gerftort worben. Der Brand eniftand im Bugnenraum und verbreiete fich mit großer Schnelligfeit, Da Die bort befindlichen, mit Delfarbe beftrichenen Rouliffen ben Flammen eine höchft willtommene Rahrung boten. Balb ergriff bas Weuer auch bie Logenraume, Die Mlammen gungelten an ber hölgernen Fagabe empor und erreichten auf Diefe Beife überaus fchnell bas Dach. Ingwischen war toftbare Beit bei ber Marmirung ber Teuerwehr berleren gegangen, ba weber in ber Theater-Office noch in ber gangen nachbarichaft ein Schliffel für ben auf ber aufzufinden mar. Als Die Feuerwehr endlich anlangte, ftand ber gange Theaterraum bereits in Flammen, fobag an eine Rettung bes Theaters nicht mehr ju benfen mar. Es gelang jeboch, bas Weuer auf feinen Berd gu beschränten, und befonders auch bas mit bem Theaer verbundene Weftminfter-Sotel por ber Bernichtung zu bewahren. Bei ben Boscharbeiten fiel ber Feuerwehrmann Tames Cafen bon einer Leiter berab. fam aber mit leichten Berletungen ba= von. Dem Schatzmeifter ber Theater= gefellichaft, Ebmard Dillon, batte ber Berfuch, Die Geschäftsbücher zu retten, aft bas Leben getoftet. Dillon fturate fich in bas brennenbe Bebaube, tehrte aber nicht wieder guriid, mas ben Beichaftsführer D. L. Sagen veranlagte, mit einem Rollegen nach ihm zu fuchen. Beide brangen trot bes bichten Rauches bis zur Theater-Office vor und fanden bort Dillon bom Qualm übervältigt auf bem Jugboben liegenb. -Gie brachten ben Ohnmächtigen in's

# Grichreckend.

Freie, wo er sich nach wenigen Minuten

Suften, Gefältung, Musgehrung, Tod! Und alles dies innerhalb eines Monate.

Tausende von Menschen falfigkeit. Mommt bies nicht einen

Selbitmorde leich, wenn die Ebatfache von Toftoren gujegeben, und von Millionen, welche

# Hale's Honey Horehound and Tar

le ein pofitives, unfehlbares und nie verlagendes Praventiv-Mittel gegen bie Aufanasftadien der Ausschrung gebraucht haben, bestätigt wirb.

Wenn Gie Suften verfpuren, fich erfaftet en ober ben leifenen Unflug von Inngenbeidwerden haben, fpielen Sie nicht mit Ihrem geben, fondern nehmen Gie gleich Hale's Honey of Horehound and Tar, as Ihnen fofortige Erleichterung verfchafft

und Sie rafd aurirt. Bu haben bei allen Apothetern. Wir heilen Brnch

vollftändig, pofitiv netne Schmerzen. Keine Schmerzen. Keine Granteren. Keine Granter Abhaltung von Geichgeft. Ereichviel bie alt ober in welchen Justamo Guer Fall ift, was Aefultat der Behandlich in waschbe

ng in jeber Form. Monat für alle ärztliche Behandlung ich Medizinen. Schiebt es nicht auf, ion

Jimmer 211 und 212 Chicago Epera Sonfe Gebaude, 112 Clart Strafe, Gde Wafbington. Sinnben: 9 Bormittags bis 8 Abends. Conntags bis 12.

erholte. Der burch bas Teuer angerich=

lete Schaden dürfte etwa \$75,000 betragen, wobon \$67,000 auf bas Thea= tergebäude fommen, während Baul Bilmores Theatergefellichaft, Die mahrend Diefer Woche im Theater Borftellungen gab, einen Berluft von ungefahr \$8000 erleibet. Ueber bie Entftehungs= arfache bes Teuers hat nichts Beftimmtes ermittelt merben fonnen. Manche permuthen, ber Brand fei burch bas Ubfeuern ber'blinden Patronen, welche mahrend ber Borftellung erfolgte, berurfacht worden, indem fich vielleicht burch glimmenbe Ueberrefte Die Szenerie auf der Bühne entzündet habe, Antererfeits iprach D. L. Bagg, Gefretär ber Theatergesellschaft unberhohlen Die Unficht aus, daß das Teuer angelegt worden fei. Thatfachlich wurde um 7 Uhr Abends bie Feuerwehr nach bem bicht an bas Theatergebaude anftogenden Bestminfter-Sotel gerufen. Es war daselbst ein Brand ausgebrochen, ber jedoch von der Feuerwehr schnell unterbrückt murbe. Beim Berfuche, die Flammen bor Antunft ber Teuerwehr zu loschen, gog fich ber in ber Wirthichaft, Dr. 460 Dt. Clart Str., angestellte James Ririch erhebli he Brandmunden im Das Lincoln Theater ift eines ber aleften Gebäude auf ber Nordfeite und beffer unter feinem alten Ramen Minbfor Theater" befannt. Bor 10 Tahren wurde es burch ein Teuer ara beschädigt. In einem anstoßenden Gebaube hatte ber unglückliche Dr. Eronin feine Office; er trat bon bort aus feine Tobesfahrt an.

Der Wohlthätigfeite-Bajar. Der judifche Boblthatigfeits = Bagar im Auditorium ift geftern zum Abschluß gebracht worden. Die meiften Buben auf bem Bagar hatten icon im Laufe bes Tages ihre Waa= renvorrathe vollständig ausverfauft, und bie fleifigen Ladnerinnen erhielten baburch Belegenheit, fich "ledig aller Pflicht" in bas Gewühl ber Gafte ju mifchen. Gehr lebhaft ging es noch gegen Schluß ber Beranftaltung auf bem Stimmplat bes Bagars gu, und fo ftart war ber Andrang, daß die Blatform ber Bube gufammenbrach. Es ift babei gum Gliich ohne jeden ernfilichen Unfall abgegangen. Das Graebnift ber vorgenommenen Abstimmungen ift folgendes:

Die populärfte Wohlthätigfeits-Unftalt - Das Michael Reefe-Sofpital. Die popularfte Ausschuff-Borfikerin bes Bagars - Frau A. J. Leitstern. Die beliebteste Ladnerin bes Bagars - Frl. Mame Rothschilb.

Der beliebtefte Mrgt - Dr. Fran-

Seute werben bie Marttbuben im Aubitorium abgeriffen, und morgen findet in bem Festfaale ber große Ball tett. - In South Chicago veranstal= tet ber bortige jubifche Bohlibatig feits = Berein heute Abend eine Ballfestlichkeit im Bed'ichen Opernhaufe, und am Donnerstag und Freitag wird berfelbe Berein im Calumet = Theater einen Wohlthätigkeits = Bagar arran= iren. Der jubifche Frauen - Unterliigungs = Berein bereitet für Freitag Abend einen zweiten Ball in Bed's Opernhaus bor.

\* Pfarrer Bincent Baronnefi bon ber polnischen St. Stanislaus-Kirche steht als Vertreter bes Redemptoristen= Orbens wegen bes Anfaufs von Liegenschaften in ber Gegend von Cly= bourn Place und Paulina Str. in Un= terhandlung, auf welchen ber genannte Orben eine Rirche und ein Rlofter gu errichten beabsichtigt. Der Raufpreis für bas Land foll \$60,000 betragen.

#### Der Grundeigenthumsmarft. Die folgenden Grundeigenthums lebertragungen ber Sobe bon \$100 nib bariber murben amilich

m der Johe von P1099 und darüber vorrben amilich eingetragen:
Ernnöffild 6418 Gereenvoord Ave., 22.544, 130, Remion G. Albeeler an G. Jones, \$7090.
Diverier Ave., Sioonettede Burdell Ave., 25.8, 118, R. 6. Givins an Co. G. Histein, \$1200.
R. 50, Sir., 214 A. wolft, von Akright Sir., 25.8, 124, G. R. Sirber an G. A. Chao, \$7590.
Retained Sir., Sioonettede Cambole Ave., 43, 129, Taktae Sirber an G. A. Chao, \$7590.
Retain an R. Sipperrietee, \$200.
Ratin an R. Sipperrietee, \$200.
Ratin Aver., 23 A. Holl, von Chaosa Sir., 55, 109, Co., R. Matter Mooded an George A. Khoa, \$6, 090.
S. 45, Ave., 23 A. Holl, von Chaosa Sir., 25, 110, Co., R. Matters an Joseph A. Senn, \$1.
Regional Roy, 196, 1961, non 19, Sir., 25, 110, M. M. Prand an M. Gorpouter, \$1000.
Memorial 128 R. Seftern Ave., 24, 100, Rid., Highertold an die Recover Goal Go., \$4500.
Grandflad Avel Rentworth Roy., 30, 125, Derielbe an Zeielbe, \$7000. And Andrea (1988) And Andrea (1988) And Andrea (1988) Andr ndeigenthum, Marie Canbert und Gatte Prostr. 5400. . Sieporfiede 14, Str., 24; 125.85, O. a M. J. Aleming, \$1000. oblidd, M. J. Aleming an Mary J.

#### Bau-Gelaubnififdeine

40. Brid. Etoragebans, 7092 Marnell Cite Breib, Ift. Brid Bertftutte, 7254 Saifted Str. \$1200.

Beirathe-Ligenfen. Folgende Beiraths Ligenien murben in ber Office Bun, T. Mediliber, Christine Zdabe, 28, 24, Acceb Blum, Pello Krate, 26, 22, Matianto Chumino, Vennarbe Manigano, 25, 16, Actinir Ve Cher, Colini Peanen, 25, 19, Corrar B. Kenneson, Mars McConab, 24, 24, Charles Bartes, H. Celia Bell, 26, 19, Pan, R. Komabler, Manlin, Aones, 30, 20, Pech, Montgomery, And Mines, 27, 20, Acen, Vateria, Man Tarlor, 22, 17, Chipard A. Ailber, Manna Pfeitfer, 22, 22, Karry A. Cill, Macn M. Mullen, 36, 28,

#### Todesfalle.

Rochfiebend veröffentlichen wir bie Lifte ber Deut-

#### Marftbericht.

Chicago, 5. Tsiember 1898.
(Tie Breife gelten nut für den Größbandel.)
Roffere i Produkte. Gudter: Rochter II-lie: Dairo 124-1816; Kreamen 14-2186.
Roubtert II-lie. G. Köle Kreamen 14-2186.
Loe Amubterte II-lie. Käle Kreamen 18-2186.
Loe das Thud i befondere Sorten 8-2186. loge das Afund; besondere Sorten 8-10ge vas inde.

festlügel, Cier, Kalbileis of und festlügel, Chapter of the County of the Affic. artoffeln. 3ffinois, 26-32e per Buibe'; artoffeln. 50-36e. schot il. 10., 30-36e. cm if e. Rohl, biefiger, \$3-\$4 per Sunbert; fen 30-76 per Luibel; Aniebeln, biefiger, 30-36e. Buibel; Bobnen 30e. \$4.25 per Luibel; Aniese. Run Crisons, 25-30e per Luima Buodenintifali \$2.0-\$4.00 p. Barrel; Zeilerie 10-1726. Partie Souther Bushes Bushes South



Die Aufmertjamtett oer Liager bon Dindern wird gelentt auf eine große Ungahl neuer auf Beitel. 211 feltenen Breifen. lung gemachter, mit geber überzogener Brachbanber ..... ju feltenen Breifen.





Gin Privatzimmer jum Unpaffen haben wir im vierten Stod eingerichtet (erreich: bar burch Etevator). Kunden konnen ba fich felbu nach Bunich bie Bruchbander ans paffen ober anpaffen lagen. Wir haben bas größte Lager Bruchbander ber Weftfeite.

Weshalb leiden wir? Muffen wir immer fowach und frauft fein!



fouen-Mranth Men. Lu ge !.

St mben 9-12 2 %: Conntags New Era Hedical Institute,

Ecke Harriso i. Halsted u. Blue Island Ave.

Gine glückliche Che einzugeben und gefunde Künder ju zeugen, seener alles Bussensonethe über Geschiechte Kransbeiten, jugendliche Berirungen, Imporen, Unfrieder darfeit u. l. w. enthalt das alte, gediegene, deutsche Buch: "Ter Kernungs-Unfel", 48. Kust., 280 Geiten, mit vielen ledvereichen Ubbildungen. Es ist der einzig auserlässige Veschaeber für Kranste und Weinder und noneutlich nicht un enthekrun für ber einzig zwerticking Rachaeber für Arante und Gefunde und namentlich nicht zu entbeltern für Leute, die fich verbeirarten wolken, oder ungitälich berheirathet find. Wird nach Empfang von 25 Cts. in Polischands forglam verpach fert zugefundt.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT.

No. 11 Clinton Place, New York, N. X.



WORLD'S MEDICAL
INSTITUTE,
64 ADAMS STR. Zimmer 67 und 68,

54 ADAMS STR., Zinamer 67 und 68, gegenüber der Fair. Deprer Butlding.
Die Nerzie dieser Anftati find erfahrene dentsche Sventschiften und detrachten es als eine Ehre, ihre leivenden Mitmenschen is Genet als weigten do in dere Geberchen pu heiten. Sie heiten gemönlich niter Gerantic, alle gebeinen kronfariet der Mönner, Franceis leiden und Menkruschlouskörungen ohne Erecklichen, Solgen von Selbsbestieckung, deutrauffelten, Folgen von Selbsbestieckung, deutrauffelten, Folgen von Selbsbestieckung, deutrauffelten, Folgen von Selbsbestieckung vor der Albeiten Verrachteit und deutsche Selbsbestieckung von Ernschlaften von Selbsbestieckung von Ernschlaften in deutschlaften in deutschlaften und deutschlaften und der Freiheit. Hehen nöhig, playeren vor Saltenten in ander Ernschlaften. Francei werden von Freiheitzung der Annechtigun und Ausgegen und Verrachten und Mediziehen. eur Drei Dollars

ben Monat. — Edyneidet Dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



Dr. J. KUEHN. (früher Alffiteng-Arat in Berfin). Spezial-Arat für Seinet und Gefchiecht-Arant-heiten. Sirtfturer mit Eleftrizifät geheilt. Office: 78 Stale Sir. Room 29—© prechftunden: 10-12, 1-5, 6-7: Sountags 10-11, nov5, fob, bw

Wichtig für Manner u. Frauen!

Cunradi's Tentide Apothete,





LONSON, 103 Adams Str., 99 E. Randolph Str.
Deutschere Chifer.
Britien und Augengfafer eine Spesialität. Bodafo, Cameras u. photograph. Material.

Gifenbahn-gabrotane.

Echiebt es feine Zunde auf. Schaft ihm Ener unterflahrenden Juge verlassen von Zentral-Bahm kerrennen und er wird Euch übere beiten. Kons attation frei. Sinden 9-12. 2-8: Zonntags Suden fonnen met Ansvohne des R. C. Polizyages falls on der 22. Str. 39. Str. Spide Part63. Etravi-Stalton betregen werben. Einditar Titte. 39 Abourd Str. and Unbitorium-bord.
Laringebende (hage — Worden't Manuell
treune & Melanus Finnite) 3.09. 11.59. 38
tello ned Tecatin. 3.09. 11.59. 38
tello ned Tecatin. 3.09. 11.59. 38
tello ned Tecatin. 11.03. 8.39. 39
tello ned Tecatin. 11.03. 8.39. 39
tra Junio de Segial. 11.03. 8.39. 39
tra Junio de Segial. 11.03. 8.39. 39
tra Junio de Segial. 11.03. 8.39. 39
tra de Segial. 12.59. 38
treand Bolting. 2.59. 38
treand Bolting. 2.59. 38
treand Bolting. 2.59. 38
treand Bolting. 3.59. 39
treand Bolting. 3.59. 30
treand Bolting. 3.59. 30
treand Bolting. 3.59. 30
treand Bolting. 3.59. 30
to a Segial S

CHIGAGO & ALION - Unity PASSENCER STATION,
CORRAI Street, between Marsteon and Adams Sts.
Ticket Office, 101 Adams Street.

Dady tak Nam, a'ma Kan, Mono, Fri. Leave. Arrive,
Pacific Coast Limited. at 2.00 PM 1.00 PM
London Vertilated Express. 2.00 PM 1.00 PM
London Vertilated Express 2.00 PM 1.00 PM
Ramsas City, Colorain & Unit Express. 11 30 PM 8.00 AM
Surgarded & St Louis Lay Local. 8.00 AM 9.10 PM
St. Louis Limited. 11 10 8 AM 4.36 PM
St. Louis Polace Express. 9.00 PM 7.30 AM
St. Louis Committed Melnight Special. 11, 30 PM 8.00 AM
Poons Limited. 11.00 AM 4.36 PM
St. Louis Express. 9.00 PM 7.30 AM
Poons Limited. 11.00 AM 4.36 PM
St. Louis Committed Melnight Special. 11, 30 PM 8.00 AM
Poons Limited. 11.00 PM
Louis Mellin Express. 11.30 PM 7.30 AM
Joliet & Dwight Express. 11.30 PM 7.30 AM
Joliet & Dwight Accommodation. 5.00 PM 1.03 AM

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."



MONON ROUTE-Trarborn Station. Tidet Offices, 282 Clart Strafe und Aubitorium. Abgang. Anfant. Sirbiapapolis ii. Cincianca 2:4- Bin. 12:00 T. 2:4- Bin. 2:4- Bin. 2:4- Bin. 2:4- Bin. 2:4- Bin. 2:4- Bin. 3:4- Bin.

Ridel Plate. — Die Rem Jork, Chicago mas St. Louis-Gijenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str. & Pacific Ave.

Bahnhof: Grand Zentral Pallanier-Station; Stadt
Acine ertra Fahrrerie berlangt auf
sen B. & D. fimited Ingen. Abfahri Unfundi Hew York and Washington Besti buted Express. 10.25 \$ 9.00 \$ Rew York. Washington und Pitts-burg Vestibuted. 3.30 \$ 10.00 \$ Pittsburg. Cieveland. Wheeling und Columbus Express. 7.00 \$ 1.00 \$

Columbus Expres

(Original-Rorreipondens ber "Abendpoft".) Defterreichifde Storrefpondeng.

Desterreichs Sozialdemofratie.

Wien, am 18. November '98. Die nieberöfterreichische Gogialbemotratie hielt in ben erften brei Tagen biefer Woche ihre Landestonfereng ab. Heber die Situation murbe berichtet, baß fich bie Berhältniffe ber Partei trot ber Riederlage bei ben Reichs= rathsmahlen bedeutend gebeffert haben. Insbesondere wurde die Ueberfichtlich= feit ber Maitation burch Schaffung eines ausgebehnten Bertrauensman= nerinftems geforbert. Ferner fand bie Unregung, ben "fcmargen" Mgitatoren bie fogialbemotratifchen Berufsagitato= ren entgegenzustellen allgemeinen Bei= fall. Unabhängige Barteigenoffen follten mit allen Mitteln gegen die Reattion tämpfen tonnen. Auch wurde beschloffen, im geeigneten Momente eine Aftion zu Gunften bes allgemeinen Wahlrechtes für ben Landtag und bie Gemeinde einzuleiten. Bezuglich ber Organisationen wird auf die gewaltige Entwidlung feit bem Sainfelber Barteitage, ber bor 10 Jahren ftattgefunben hat, hingewiesen. Bur Forberung berfelben wird beschloffen, bie geeig neten Rrafte gur aftiben Theilnahm gu berhalten. Es fprachen jedoch auch Delegirte iiber ben Mangel eines Algrarprogrammes. Das muffe gemaß Parteitagbeschluffes raich gefchaffen merben, ba bie Bauerbevolterung absolut gewonnen werben muffe Mit Rudficht auf ben Werth ber Mgi tation burch bie Frauen murbe fcbloffen, biefelben in Die Territorial organifation eingubeziehen. Bum Schluffe wird als nächfte und bringliche Aufgabe bezeichnet, Die Chriftlich: fogialen, bie nichts anders als vertappte flerifale Bildungsfeinde und baber um fo gefährlicher feien, mit aller Energie gu befampfen.

Der Arbeitsrath.

Die zweite Gigung bes öfterr. Ur= beitsrathes begann am 14. b. M. mit einer Uniprache bes neuen Sandelsminifters Baron Bipauli. Mus berfelben ift blos berporzubeben, bak er minicht, Die Statiftit als eine ber bedeutendften Blifsmiffenschaften ber Boltsmirth= schaft möge nicht zu allgemeinen Schluftolgerungen verleiten.

Da nach bem Worte eines mobernen Sozialpolitifers bas Sozialiftengefet in bas Moralgefet übergebe, fo mare gen icon erflart hat, bag er ben offi-Schenamerih neben ber Rablen= ftatiftit bie Leplan'sche Inpenftatiftit zu berücksichtigen, schließlich verspricht er sich von ber Mäßigung und lonalen Mitarbeit ber Beirathe Diejenigen Er= folge, die bem Botum biefer Rorper= fchaft gutommt. Auf Die Tagesorbnung eingehend, nahm ber Beirath ein Formular ber Fragebogen und Bahlblätter bei Streits an. Die Hem= ter, bie biefelben auszufüllen haben, wurden bestimmt und ein Antrag bes Ministerialrathes Ruranda angenom= men, bag im gegebenen Falle auch bie Gifenbahnbehörden bei Streifs ber Gifenbahnbedienfteten hierzu berangu= gieben feien. Um gweiten Tage murbe bie Schaffung einer Monatsichrift, "Soziale Rundichau", welche bie fo= gialen Borgange im In- und Muslanbe zu behandeln haben wirb, betanntgegeben. In Diefer Zeitschrift foll auch ein regelmäßiger Bericht über Die Lage bes Arbeitsmarttes erfcheinen. Es gelangt eine Proposition bes ar= beitsftatiftischen Umtes, ein Gefegent= wurf, bie Dienft= und Arbeitsbermitt= lung betreffend, gur Berathung. Die Dienftvermittlung foll eines Theils als tongeffionirtes Gewerbe unter ftrenger Kontrolle und bie Ausbeutung ber Dienftsuchenben berhindert merben, anderen Theils aber foll in Stäbten mit über 30,000 Ginwohner bermittlung eingerichtet werben, bie Bermaltung foll zu gleichen Theilen aus Unternehmern und Arbeitsneh= mern gewählt werben.



Der Antrag ber Beirathe aus ber Gruppe ber Arbeiter, die Berwaltung ben Arbeitern felbst zu überlaffen, ba es fich hier um die Berfügung über Die Arbeitstraft handle, wurde nach einer längeren Debatte abgelehnt und ein Musfduß gur Detailberathung biefes Gesetzentmurfes eingesett. Muf Antrag bes Prof. Philinovich wird ein Romite bezüglich ber Erhebungen über die Frage ber Berfehrsbedienfte= ten eingesett. Mus ber Tagesordnung ift noch Die angeregte Ginfepung ber Musichiffe gur Beranftaltung bon Erhebungen iiber bie Beimarbeit und bie Lage ber Bergarbeiter gu ermähnen. Die Thätigfeit foll auf Antrag bes Brof. Philippobich in erfter Linie bei ber Ronfettionsbranche beginnen; biefe fei auch ein inpisches Beifpiel bafür, baf nicht bie Tabrit-, fonbern bie Beimarbeit bas Rleingemerbe ruinire. Die Ginfetung entiprechenber Musfcuffe wurde einstimmig beschloffen.

Das Benti-Monument. MIs ber taiferliche Befchluß, bag ber General Hengi der Raiferin Glifabeth weichen follte, befannt wurde, glaubte man barin eine große Rongeffion an bie nationalen Gefühle ber Magharen erbliden gu tonnen. Der Rriegsmini= fter hat burch bas Begleitschreiben, momit er ben Erlaß bes Raifers weiter gab, ben schönen Theatercoup bollftan= big zu nichte gemacht, und ben ge= wiinschten Effett in fein Begentheil ber= fehrt. Da nämlich bas Bengi Monument in die Rabettenschule übertragen werben foll, fchrieb ber Rriegsminifter, bas Denkmal moge ber heranwachfen= ben militärischen Jugend als unvergängliches Wahrzeichen von Tapferfeit und Treue immerba por Augen fteben. Den Ungarn, welche fich als Nachkommen bes allerbings größeren Geschlechtes von 1848 fühlen, pagt die=

fe Urt von Tapferfeit, die sich gegen bas ungarische Bolt richtet, und biefe Art von Treue, von ber fie behaupten, bak fie fich burch einen Gibbruch ge= gen bie ung. Berfaffung bethätigte, nicht im Minbeften in ihren burgerli= den und staatsrechtlichen Ideentreis. Raum war bas Schreiben bes Rriegs= ministers befannt geworben, als auch schon nicht weniger als 14 Red= ner in ber Angelegenheit im Reichsrathe gum Worte melbeten. Baron Banffn, ber "Ghrenpoligift," wie ihn bie Opposition nennt, ber bor wenigen Iaiofen Auslassungen ber Militärpresse ber Denkmalangelegenheit voll= ständig ferne ftebe, batte fofort eine

lange Audieng beim Raifer. Go mert= würdig es ift, biefer Führer ber ungar. Rorruptionsclique fcheint boch fo weit Ungar zu fein, baß er nach oben bin, wo es fich um nationale Gefühle han= belt, einen fteifen Raden zeigt. Denn offenbar bas Graebnik biefer Mubiens war es, baf ber Canbesbertheibigungs= minifter in ber fturmifden Gigung bes Reichsrathes unter gespannter Uuf= merksamkeit auch ber Opoosition er= flarte, bag ber Erlag bes gemeinfamen Rriegsminifters ohne borberige

Erlaß an manchen Stellen hatte gludlicher stilifirt werben können und bag unter anderen Umftanben in ber That zu einer berechtigten Aufwallung hatte Beranlaffung bieten fonnen. Er fügte allerdings hingu, bag unter ben beutigen Berhältniffen zu einer tiefer gehenden Aufregung fein Grund vorhanden fei; boch ift ein Ron= flitt zwischen bem gemeinsamen Rriegs=

Renninig ber ung. Regierung erfloffen

fei, daß er felbst zugeben muffe, daß ber

minifter und ber ungarifchen Regie= rung schon burch bie Worte bes Lanbesbertheibigungsminifters inaugurirt. Man fpricht schon von einem möglichen Rudtritt bes gemeinfamen Rriegsminifters, umfomehr als Baron Banffp in einer Ronfereng ber ungar. libera len Partei ausdrudlich erflärte, bag er bes Bertrauens ber Rrone verfichert

fei. (Der Ariegsminifter General bon Rriegshammer ift befanntlich feither infolge ber Bengi=Uffare bom Umte gu= rudgetreten. Unmt. b. Reb.)

Die Desterreicher muffen fich beschämt gefteben, baß in ber biesfeitigen Reichshälfte noch niemals irgend ein Militar auf Grund parlamentarischen Wiberstandes einen Schritt gurudthun mußte. Undererfeits lernen freilich auch die Ungarn bon ben Defterreis chern, benn in berfelben Ronfereng funbigte Baron Banffn an, bag er bei ei= ner eventuellen Fortbauer ber Obstruttion ben Staatshaushalt bom Sanner an nicht auf Grund bes Gefetes führen laffen werbe, und bag es ferner vielleicht nothwendig fein wird, Magregeln gegen die überwuchernbe Rebefreiheit im Parlamente gu ergreifen.

Bur Slavenausweisung aus Deutschland. Mun haben fich bie flavifchen Barteien im Defterr. Reichsrathe boch be= wogen gefühlt, wegen ber Mustveisung öfterreichischer Arbeiter flavischer Da=

tionalität aus Preugen gu interpelli= ren und die Anfrage an die Regierung zu richten, ob fie bewirken wolle, baß ich das auswärtige Amt in diefe Uf= fare einmische. Während bie polnische Interpellation in der Form nicht allgu charf war, fand ber Abg. Engel, ber im Ramen ber Jungtichechen interpel= lirte, jene Tone ber Entruftung, welche ben Jungtichechen fonft bereits abhanben gefommen find, und die fie nur noch beraussuchen, wenn es fich um bas Berhältniß Defterreichs zu Deutsch= land handelt. Dr. Engel behauptete, baß die Musmeifungen nicht barnach angethan feien, Die Begiehungen zwischen beiden Reichen gu ftarten und daß es fich mit ber Paritat ber beiben Rontrabenten nicht vertrage, bag ber eine regen die Angehörigen des anderen ohne Grund eine Berfolgung einleite, beren Triebfeber nur nationale Behäffigfeit fei. Ericbeinungen ber Mustreifungen miberiprechen nicht nur bem Rechts= und Menichlichkeitsgefühle, fonbern auch bem Allianzverhältniß, ja fogar bem einfachen Bolterrechte.

Die Quotendeputation.

Nunmehr hat auch die Defter. Quo= tenbeputation nach langer unerflärli= der Aufschiebungen ber Berathungen Die Resultatslofigfeit ber mit ber un= garischen Quotenbeputation geführten Verhandlungen über die Quote fonfta= tirt und damit die Berathungen auch formell beenbet. Es obliegt nunmehr ben Regierungen, ben Parlamenten ber Diesfeitigen und jenfeitigen Reichshälf= te Borlagen in Bezug auf Die Quote gu machen. Beibe Regierungen icheinen es indeffen mit ber Borlage ibrer 26= machungen nicht fehr eilig zu haben, ba bie ungarifche Regierung einen Sturm ber Entriiftung borausfieht, wenn betannt wird, baß fie einer wenn auch nur minimalen Erhöhung ber Quote zugeftimmt hat. Sie wünfcht offenbar noch im nächften Jahre mit einem Brobiforium auszufommen, welches bas gegenwärtige Quotenverhältniß noch beibehält. Die öfterr. Regierung aber, bie bie Bugeftanbniffe gegenüber Un= garn erpregt hat, inbem fie in Geftalt ber ungar. Quotenerhöhung einen hoben Preis in Aussicht ftellte, fürchtet sich gewaltig bor bem Momente, in wel= chem fich herausstellen wird, bag bie fleinen Summen, welche Defterreich burch eine minimale Erhöhung ber un= garischen Quote gewinnt, in gar feinem Berhältniffe fteben, zu den bedeutenden Laften, welche Defterreich burch Diefen polnischen Ausgleich aufgebürdet wiir= den. Dazu kommt, daß fich die Regierungsmajorität ohnedies ichon in diefen Tagen genügend blosgestellt hat. Man follte es taum glaublich halten, bag im öfterr. Parlamente fich noch ein Mann fand, ben man bisher für einen auftändigen Tichechen hielt, ber ben Grafen Babeni mit Emphase einen Gh= renmann nannte, daß bie fatholische Volkspartei, welche bei ber vorjährigen Ministeranklage gegen Babeni sich ab= fentirte und baburch die Einsehung ei= nes Ausschusses möglich machte, Dies= mal mit Rudficht auf ben Minifter, ben fie jett im Rabinete Thun hat, ge= gen die Untlage ftimmte, und bag in Folge beffen bas öfterr. Parlament mit einer Majorität von 19 Stimmen befcbloß, baß feine eigene Bergewalti= gung burch Polizei und Abftimmungs= schwindel teine Gefetesverletung geme=

- Wenn ein ebler Menich fein Un= recht einfieht, ift er über fich erbittert, ein unedler über ben anbern.

#### Grben-Aufruf.

Stoligafi directi an Secren Anniulcut M. W. Kennyl in Chicago, Jil., 84 La Salte Strafie, wenden: Lenz, Karoline Mathilde, aus Kongen.

Beni, Karoline Mathilde, aus Kongen.
Pantleon, Gortlieb, aus Salad,
Vantleon, Gortlieb, aus Salad,
Viidoff, Johannes und Jacob, aus Baiered.
Cailoud, Karl Friedrich Abolf, aus Stuttgart.
Tiebeld, Anton, aus Deilingen.
Tittes, Christiana, aus Tiebelsheim.
Danrelas, deve, aus Khandermoor.
Trever, Johann Georg, aus Kattingen.
De Bries, Seinrich Georg, aus Kattingen.
Cloenburg.
Edert, Christian und Geichwifter, aus Gaildorf.
Cennein, Friedrich und Oeichwifter, aus Nircheim.
Emminger, Leopold, aus Tanchingen.
Großnann, Christine, aus Gelebronn.
Cheidle, Karl Philipp, aus Gövbingen.
Großer, Raideal, aus Kournbau.
Deilemann, Johannes, aus Mendlingen.

yakler, Midael, aus Fournbau. Dekingen, Johannes, aus Mendlingen. Dekinger, Chritian, aus Baitered. Dinrids, hinrids, Jansten, aus Wafringsfehn. Derzeg, Joief und Johann, aus Wonnborf. Deinbach, August, aus Tarmftabt. klenum, Affred Konhaurtin, aus Bakrang. Kraik, Karoline Krieberike Louise, geb. Bogt, aus Magustern.

Reitlin, Aroline Freiderite Louise, ged. Bogt, aus Kraik, Karoline Freiderite Louise, ged. Bogt, aus Elandeuren, Rod. Franz Ludwig, aus Ceineberge, Magdollene, aus Entundad, Langjade, Wilklein, aus Cannfact. Maere, Karl Gottlob (Gebichaft 37,000 Mart), aus Riccheina. Riccheina. Aus Keicheinad. Maide, Cherleiter, Kober, aus Reicheinad. Maide, Chritian. aus Enchardsbaufen. Sutter, Ernft und Erben, aus Jirfel. Scheff, Aaced. aus Hürfelbardsbaufen. Schlenter, Wartin, aus Schvenningen. Schwid, Eriklian, aus Mundelsbeim. Schienter, Wartin, aus Schvenningen. Semple, Karl Ariedrich Gulfun, aus Neipberg. Stepmiller, Karl ariedrich Gulfun, aus Geibelberg. Nismann. Carl, aus Schwerin (Wolfenburg). Wegenblaft, Johann Sonrad. aus Gredboltvar.

Begen Ausfertigung von Bollmachten, notariell und foniulariich, wendet Guch bireft an

Konfusent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gesuchten Erben in meiner Office. Deutsches Konsular=

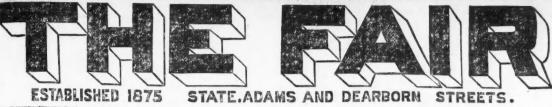
und Rechtsbureau. 84 La Salle Strasse.

\$2.75 Kohlen. \$2.75 Indiana Mut ..... \$2.50 Andiana Lump. \$2.75
Birginia Lump. \$3.00
Foding ober B. & D. Lump. \$3.50 No. 1 große Cheftnut ober Range ... \$4.50 Genbet Auftrage an

E. PUTTKAMMER, Bimmer 304 Schiffer Building. 103 E. Randolph Str. Mue Ordere merben C. O. D. ausgeführt. TELEPHONMAIN 818.

ABS Babft's Celect er: wirbt fich alle Tage mehr Freunde : es ift pon por= Büglichem Bohlgeschmad und jucht feines Gleichen.

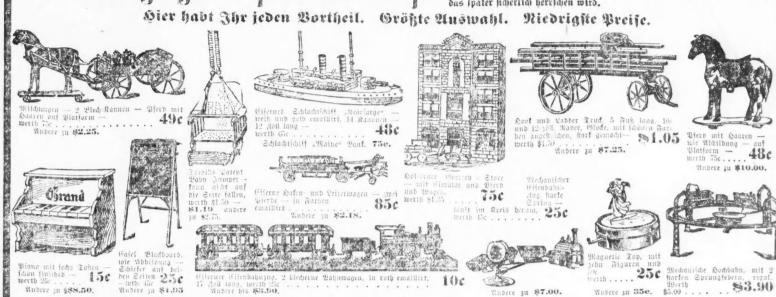
Das größte und helle affortirte Lager von Pappen in Chicago zu niedrigften Dreifen.



Bringt die Kinder mit, um den wirklichen lebendigen Weihnachtsmann zu lehen.

Inerikas aufgres Spellaarel - In aufer 3. Floor in das anerkannte Hauptquartier für Spielsachen jeder Art von einheimischen wie ausländischen Fabrikaten. Kauft jeht, wo das Einkausen ein Wergnigen int. Geht dem Gedräuge aus dem Wegg.

das fpater ficherlich herrichen wird.



### Schmuckachen-Offerten.

Unfere Musmahl von Schmudfachen gu popularen Breifen ift gweimal fo groß als je





6 TI 6 

Silberwaaren. Das größte Lager in gang Chi: eago - in unvergleichlicher Ba-rietat - alle Qualitaten -

Unfer 3. Floor ift das anerkannte Sauptquartier fur Spielfachen jeder

bon der billiaften anberlaifigen Waare bis ju ben theuerften Gabrifaten - ju unbebingt ben niedrigften Breifen. Treifach plattirtes bochfein

\$2.75

Bierfach plattirter Quafferfrug, volle Gr \$2.95





\$1.95



39c inwered vergelori . 39c undere aufwarts bis ju \$2.00. Undere aufwarts bis ju \$2.75.

# und Capes verschlendert.



für uns bedeutet - eine fo große Preisberabiegung, bag bie Roftenpreife Dungoftiide, die verfauft werben muffen - und gwar fcnell verlauft werben muffen. Dieje Preife werben es thun: \$7.50 und \$8.75 Damen-Jadets, \$4.98-

Eine große Partie bon feinen Beaver, Retfen und Covert Cloth Jadets-gemacht in ben neneften Facons - einige haben bobe Sturmlragen - ein

\$10.00 und \$12.00 Damen = 3adets, \$7.98

\$6.75

\$12.75 und \$14.75 Capes für Damen, \$9.75 einfach und jetteb — berabgefest bon \$12.75 und \$14.75 \$12.75 und \$14.75

titiere mit feline Satins— einige lobfarbige Rerfeys mit 4-inoptigee Por-aront— Ruffer un-ierer feiniten Rieldingsfülde, die in diefer Sation je angeboten wurden — thatikalid Sp. 75 beradgefest von \$12.75 und \$18.50 \$9.75 auf

\$6.50 und \$7.50 Capes für Tamen, \$3.98 - mobis \$3.98

# Erstaunliche Pelzwaaren-Preise.



Siectric Scal Collaretics, mit Dote von Affrasthan, hober Sturmiragen, gut gefüttert und gemacht, gefanft um f. \$4.50 vert. zu werben, ibeg. \$1.98 für \$7.00 bis \$10 Collarettes — Ginface Clectric Seal, 12 goli tiel — Giertric Seal, mit Afrachan Jofe, ober Giertric Seal, Jab Cffelt, Collarettes, bejeht mit Ropfen und Schwanzen, \$4.98 gem Vote von echtem perfifchem Lamm: einfaches . \$9.98 und fanch fautter, wirflich werth \$18.00 — fpeziell . . . \$9.98 \$12.75 für \$29.00 englische Seal Tab Collarettes, Hote von echtem berfischem Kauum, beient mit Köpfen u. Schwänzen. § 12.75 jollte für \$20.00 verlauft werden — Berlaufspreis \$18.75 für Battic Ceal 3adets, gem. in ben allerne icht feine Qualität, einfaches und fanch Futter, Spezialpreis

\$18.75 

\$49.50 für echte graue Rrimmer Jadets, von ben beffen ausgewählten Gellen gemacht \$49.50 Falstradgien - Bu einem wirflichen Erfvarnift von einem Drittet, fammtlich befest mit gibe Ropfen

\$5.00 Gertric Seal Cluster \$2.98 | \$15.00 Stone Marten Cluster. Searfs ...\$9.75 \$5.00 American Stone Marten \$2.98 \$10.00 öftl. Minf Clufter Scarfs \$4.98

\$7.50 echte ichmarge Marten \$4.98 | \$20.00 befte echte Stone Marten \$11.50 Pely-Sets für Kinder mit Bortemonnaie, bubid befest mit Banb-

### Toiletten=Artikel.

# Sterling Silver Mounted Dreffing Ramme, wie Abbilbung, unfere regul. 480 Borte. Sterfing Silver Caarburtten—11 Reiben 956 - ausgezeichnete Qualität Borften— 956 Bahnburften mit Sterfing Silver = Griffen, feinfte Cualität Borften—untere re-

tat Borften-unfere tes 250 aufter Bortlen-unifer ets Soc Sorte.

Serting Sitver Set — auf Ratton-bestehend aus Rögelbürste, Nägels Reile und Guttiele Meister-wie Abhöltoma — ieder gute Größe

Griffer— werth Soc Station Sit.

feboniged Sterling Gil. bet Mounted Militarn: Saarburften, ein



## Portemonnaies.

Bartiel



Schlangen: aut, Efertlingfilber-Eden, gang mit ceber gestüttert — werth 618 zu \$1.25 69C - Ausw. v. d. Partie zu Musib. b. b. Partie ju A art ie ju Art ie 2 — Soofeine Nortemonnaies und Kartentajchen für Lamen, in echtem Seal, Lisgard, Schlangendbut, Alliquater, calf faced, ganz iebergefütztert, mit goldplatt. Mount: ings auf Stectingfüber, web. 12 die 95 C 33, Ansibandh für beidiggene Lassenbücher, deinfache und bochsein beichlagene Lassenbücher, vorned Alligater, Elebbant, Goat, Est, Lizard und Schlangenbaut, werth dies zu 85.00 — Auswahl zu 5.00 — Auswahl zu 5.00 —

# Kleiderstoffe 12 ab.

Die aab es eine folde Geleacubeit fur Beibnachte-Gintaufe. Bir find entichloffen unfer ganges Ueberichuft Lager por Weibnachten logguichlagen und fahren fort bas Reuefte und Beinfte in Rleiberftoffen gu positiv 50e am Dollar gu offeriren.

3mportirte German Covert - Cloth-2 - Coned 28fipcords. Befours - Matelaffe, fdiffernde Poplins, feidene und wollene Jacquards, Two-Coned Bequans -



hier find einige Sorten-und i \$4.00 Ueberzieher jür Anaben, i granen und braunen Melious, herabgefeht auf.

\$3.50 Rombination-Unguge für Rnas ben, Alter 3 bis 15, berabgefest auf

so bis 88 Brownie und Beffee-Un-

\$8, \$9 und \$10 Juventle: Un= 3uge für Rnaben, berabgefest auf . . . \$4.45

für 81.00 Mleiderftoffe.

Unfer ganges Lager

Rnaben:

Rleidern

Berabgefest auf

Roftenpreis und

\$2.90

\$5.00

\$3.95

\$1.69

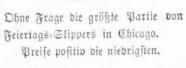
\$2.69

weniger.

Clan-Serges - frang. Serges - gangwollene Crepons-ganzwollene Poplins — Novelty Chevrons - ganzwoll. Curl's - feidene und wollene Pfaidsfeidene und wollene Manaderes-

\$1.25 für \$2.50 Aleiderftoffe.

# Slippers.



Lager ju groß-muß berringert werben, und zwar jeht. Berfchiedene Kundert Unzige, Reefers u. lieberzieder f. Kna-ben und Kinder, in teilebten Meden, Schwarze Gift Antiets filt Damen, mit 98c Wels briegt, handgem. Soblen, guter Werth zu \$1.25 . . . . . Rothe, grüne , schwarze und blaue Filys Elippers für Tamen, bandormacht, beste Qualittat BEC bill; vapret Jacon, werth \$1.35 Befte Sorte Filis-Juliets für Damen, Belge und ffanch Braitbefing, 3 farben, — siedige Ubigte, bandgewendete \$1.65

Warme Filzichube für Kinder, Lederfohlen und Forings, handgewendete Sohlen, Spring 69¢ beels und ohne heels, Größen 2 bis 8

Feine schwarze und lobsarbige Goat Saus-Slip-pers für Männer, handgemacht, Natentieber und einsach besetz, Opera und Generate Kocans. Gverett Bacons, pera und \$1.00 Fanch Sandichufe. Bor berichent mit jedem Einfauf.

Tas gröfite Sandichuf z Lager in Chicago, zu ungewöhnlich lieinem Arofit marfirt, mit der Absicht, Euch die besten Aerthe in Chicago zu bieten. Dier sind fünf Beispiele:



Unfer Dollar : Sanbidub für Da: \$1.00

\$1.25 \$1.00 50c

### Talchenlücher.



Taidenlinder mit itischer und idmeizerlicher Stidarbeit und Spigen und Footing befeste sowie einsache weiße reinleinene

10c ren Laidentüder, ibeziell zu 25c — 310 Mu-vom Talchentüdern um davon zu wöhlen, zu Ertra feine reinleinene, bandbeltidte, m. iaten, alle Veriten Saume, höll, höll, h-und ligdl. Saume — feine reinleinene irische bandbestidte, auch ihweizerische bee-c, Wertean Trammover spissenbefest, feine ng beietz, schweizerische bestidte spisenbee-

gerthe bis zu 40c (Leinene Taschentlicher für Tanen — 25 berschieben Facons Arbeit auf seinen beter Leiner. Taschentlicher bei zu \$1.00 — Berfaufspreis.
Heine harbe fidte seibene Taschentlicher für Damen, neue Muster, weis der farbig, ichwer bestidt auf schwerer Seibe ... 50c